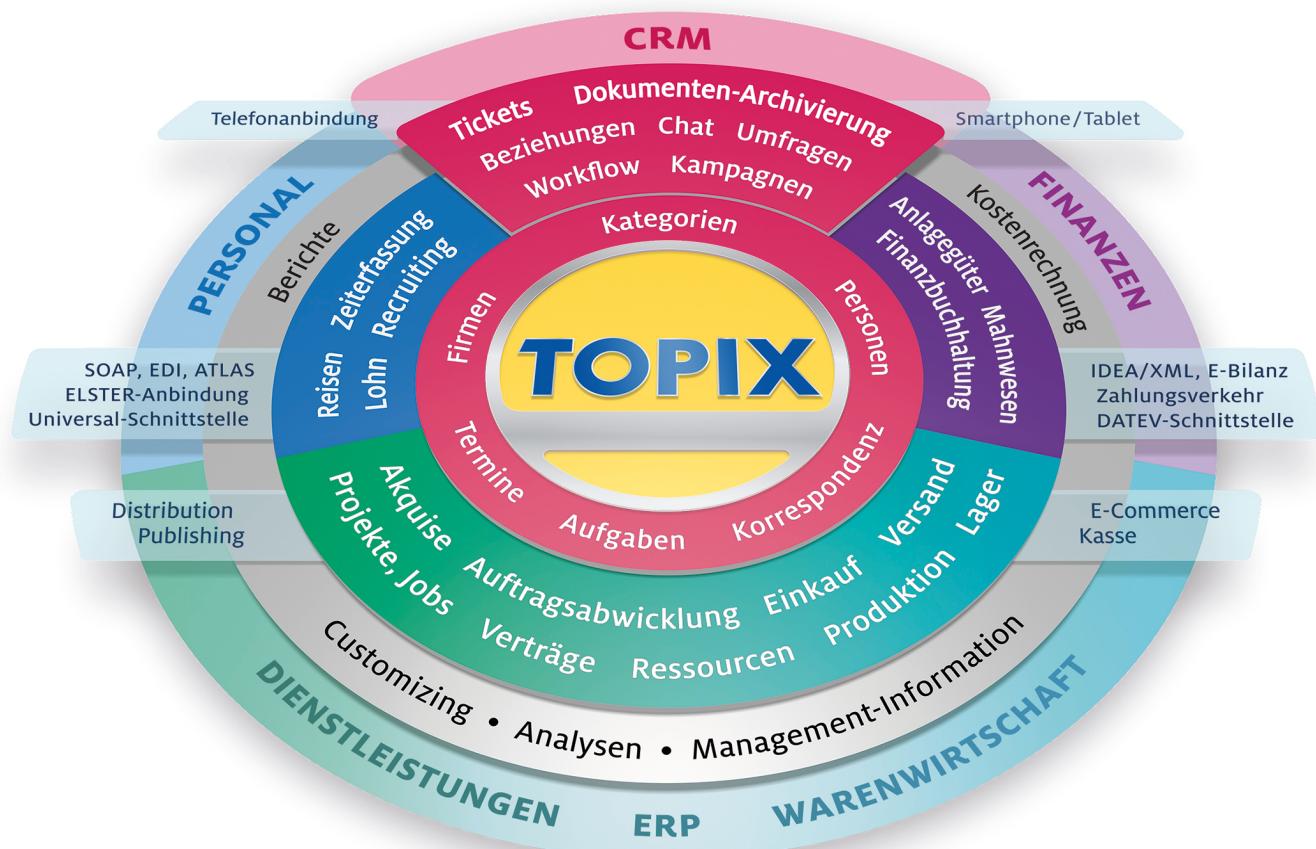


TOPIX®

BUSINESS SOFTWARE



ERP - Feature Update '18

TOPIX • Version 9.5.0 • Stand 11.12.2018

Inhalt

1	Automatisierte Flächenberechnung im Artikel.....	8
1.1	Einstellungen.....	8
1.2	Benutzerrechte.....	8
1.3	Funktionsbeschreibung.....	8
2	Angebotspositionen selektiv in den Auftrag übernehmen.....	11
2.1	Einstellungen.....	11
2.2	Benutzerrechte.....	11
2.3	Funktionsbeschreibung.....	11
3	Kundenpreise aus Auftragsabwicklung in Artikel übernehmen.....	13
3.1	Einstellungen.....	13
3.2	Benutzerrechte.....	13
3.3	Funktionsweise.....	13
3.3.1	Hintergrund.....	13
3.3.2	Sondernetto-Kundenpreise.....	15
3.3.3	Kundenpreis mit Rabattabschlag.....	16
3.3.4	Visualisierung vorhandener Kundenpreise.....	16
4	Leistungen aus Lieferscheinen erzeugen.....	17
4.1	Einstellungen.....	17
4.2	Benutzerrechte.....	18
4.3	Funktionsweise.....	18
5	Frachtfreigrenze pro Auftrag und Artikelgruppe.....	21
5.1	Einstellungen.....	21
5.2	Benutzerrechte.....	22

5.3	Funktionsbeschreibung	22
5.3.1	Stammdatenpflege als Basis	22
5.3.2	Handhabung des Prozess	24
6	Dezimale Preisstaffeln	25
6.1	Einstellungen	25
6.2	Benutzerrechte	25
6.3	Funktionsweise	25
7	Bruttoerfassung pro Kunde	28
7.1	Einstellungen	28
7.2	Benutzerrechte	28
7.3	Funktionsbeschreibung	28
8	Mindestbestände pro Lagerort	31
8.1	Einstellungen	31
8.2	Benutzerrechte	31
8.3	Funktionsbeschreibung	32
9	Feld "Zahlungsreferenz" in der Auftragsabwicklung	34
9.1	Einstellungen	34
9.2	Benutzerrechte	34
9.3	Funktionsbeschreibung	34
10	Erweiterung Provisionslisten-Druck	36
10.1	Einstellungen	36
10.2	Benutzerrechte	36
10.3	Funktionsweise	36

11	Kostenstelle in Belegen bearbeitbar	37
11.1	Einstellungen	37
11.2	Benutzerrechte	37
11.3	Funktionsbeschreibung	37
11.3.1	Eingabemasken	38
11.3.2	Verhaltensänderung	39
11.3.3	Welche Kostenstelle wird verwendet?	39
12	Mengenstaffeln im Einkauf	41
12.1	Einstellungen	41
12.2	Benutzerrechte	41
12.3	Funktionsbeschreibung	42
12.3.1	Stammdaten	42
12.3.2	Verhaltensänderung	44
13	Materialbuchungen für Inventurimport	47
13.1	Einstellungen	47
13.2	Benutzerrechte	47
13.3	Erfassung von Inventurbelegen	48
14	Cross-Selling / Zubehörartikel	52
14.1	Einstellungen	52
14.2	Benutzerrechte	52
14.3	Funktionsweise	53
14.3.1	Stammdaten	53
14.3.2	Prozess in Anwendung	54
15	Verknüpfung Wareneingang zu Kundenauftrag	55
15.1	Einstellungen	55

15.2	Benutzerrechte	55
15.3	Funktionsbeschreibung	55
16	Dimension «Standort»	57
16.1	Einstellungen	57
16.2	Benutzerrechte	57
16.3	Funktionsbeschreibung	58
16.3.1	Prozesse in Auftragsabwicklung und Einkauf	59
16.3.2	Auswertung im Analytik Report	60
17	Firmen- und auftragsspezifische Sammelrechnungssteuerung	62
17.1	Einstellungen	62
17.2	Benutzerrechte	63
17.3	Funktionsbeschreibung	63
17.3.1	Stamm: Auftragsarten definieren	64
17.3.2	Stamm: Firmen > Konditionen nachpflegen	65
17.3.3	Vorgang: Auftrag > Lieferschein	66
17.3.4	Prozess Sammelrechnungen erzeugen	68
17.3.5	Prozess Bagatellgrenze	70
18	Rechnungsanschrift immer ohne Person	71
18.1	Einstellungen	71
18.2	Benutzerrechte	71
18.3	Funktionsbeschreibung	71
19	Erweiterte Rückkoppelungen von Rechnungen in Aufträge	72
19.1	Einstellungen	72
19.2	Benutzerrechte	72
19.3	Funktionsbeschreibung	72

19.3.1	Teilabrechnung aus einem Auftrag	73
20	Übergabe von Fremddokumenten eines Artikels	75
20.1	Einstellungen	75
20.2	Benutzerrechte	75
20.3	Funktionsbeschreibung	75
20.3.1	Artikelstammdaten	76
20.3.2	Vorgänge	77
20.3.3	Korrespondenzen	78
21	Kalkulationsseite im Artikelstamm	79
21.1	Einstellungen	79
21.2	Benutzerrechte	79
21.3	Funktionsbeschreibung	74
21.3.1	Anlage Rechenblatt	80
21.3.2	Felder zur Auswahl	81
21.3.3	Übergabe Einstandspreis in Artikelstammdaten	82
22	Liquiditätsvorschau für wiederkehrende Rechnungen	83
22.1	Einstellungen	83
22.2	Benutzerrechte	83
22.3	Funktionsbeschreibung	84

Copyright und Haftungsausschluss

Copyright © 1987 – 2018 TOPIX Business Software AG. Alle Rechte bleiben vorbehalten.

Alle Inhalte dieser Dokumentation sind urheberrechtlich geschützt. Dies gilt sowohl für die einzelnen Artikel als auch für Abbildungen. Jede Verwertung, die nicht ausdrücklich vom Urheberrechtsgesetz zugelassen ist, bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung der Autoren. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Bearbeitungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

4D, 4D Write, 4D View, 4D Server sowie die 4D Logos sind eingetragene Warenzeichen der 4D SAS. Acrobat, Adobe und InDesign sind eingetragene Warenzeichen der Adobe Systems Inc. Apple, Apple Watch, iOS, iPad, iPhone, Mac, Macintosh und OS X sind eingetragene Warenzeichen der Apple Inc. Android, Google und Chrome sind eingetragene Warenzeichen der Google Inc. Excel, Internet Explorer, Microsoft und Windows sind eingetragene Warenzeichen der Microsoft Corp. TeamViewer ist ein eingetragenes Warenzeichen der TeamViewer GmbH. Alle in der Dokumentation genannten Marken sind Eigentum der jeweiligen Markeninhaber und werden anerkannt. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ©, ® bzw. ™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung frei verfügbar oder ein freier Markenname ist.

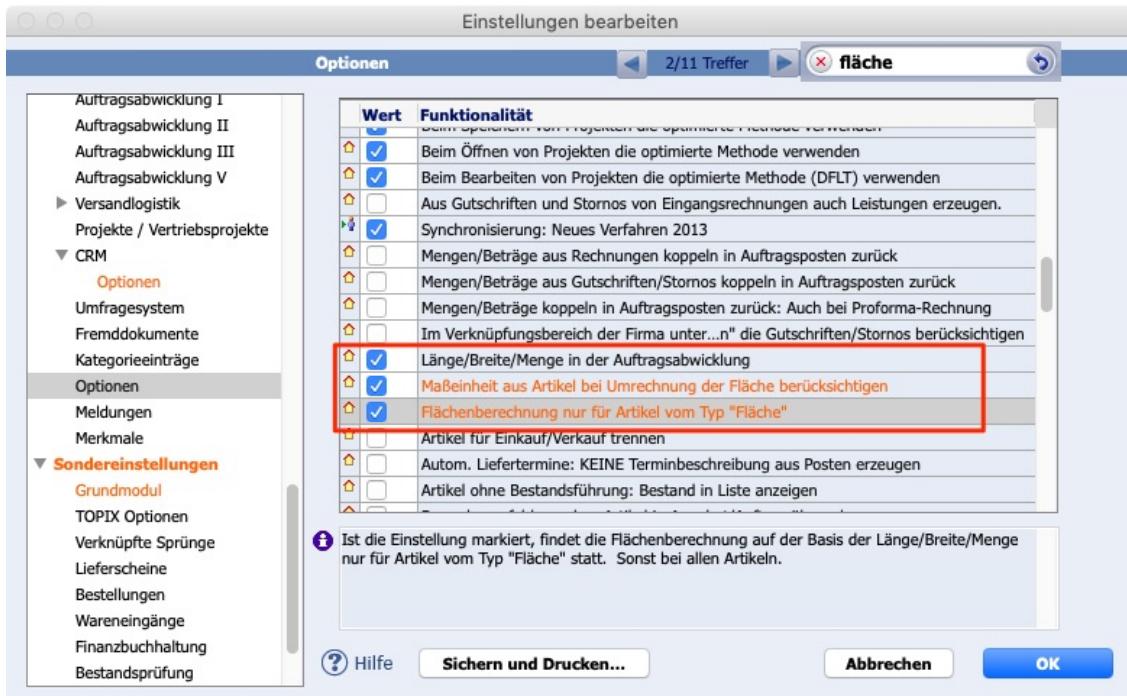
Die in dieser Dokumentation enthaltenen Informationen wurden von den Autoren nach bestem Wissen sorgfältig zusammengestellt. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Die angegebenen Daten dienen lediglich der Produktbeschreibung und sind nicht als zugesicherte Eigenschaft im Rechtssinne zu verstehen. Eine Gewährleistung für die Vollständigkeit, Richtigkeit, Qualität und Aktualität der bereitgestellten Informationen kann von dem Herausgeber und den Autoren nicht übernommen werden, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt; alle Informationen sind rechtlich unverbindlich. Dies gilt insbesondere aufgrund der stetigen Fortentwicklung der dieser Produktbeschreibung zugrunde liegenden Software. Die Autoren behalten es sich ausdrücklich vor, Teile der Dokumentation oder die gesamte Dokumentation ohne gesonderte Ankündigung zu verändern, zu ergänzen, zu löschen oder die Veröffentlichung zeitweise oder endgültig einzustellen.

Diese Dokumentation steht ausschließlich Kunden der TOPIX Business Software AG zur Verfügung. Eine Haftung für irgendwelche Schäden Dritter ist ausgeschlossen, sofern seitens der Autoren kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt.

1 Automatisierte Flächenberechnung im Artikel

1.1 Einstellungen

Um die automatisierte Flächenberechnung innerhalb der Auftragsabwicklung nutzen zu können, müssen folgende Voreinstellungen aktiviert werden:



- Die erste Einstellung – in schwarzer Schrift im Bildschirmfoto zu erkennen – schaltet die Funktion prinzipiell frei.
- Die zweite Einstellung – in oranger Schrift – erlaubt neben den „cm“-Längenmaß vom Standard auch, die anderen Längenmaße „mm“, „dm“ und „m“ oder „Meter“ zu verwenden. Die zu errechnende Zieleinheit ist immer „qm“ für Quadratmeter.
- Durch diese Option beschränken Sie die Flächenberechnung auf Artikel, die mit dem dafür neu eingeführten Ankreuzfeld *Fläche* markiert sind.

1.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

1.3 Funktionsbeschreibung

In den Eingabemasken von Angeboten, Aufträgen, Lieferscheinen und Rechnungen können pro Position die Maße für Länge und Breite in „cm“ eingegeben werden. Dies ist insbesondere dann wertvoll, wenn Sie Artikel verkaufen, die auf Basis des Flächenmaßes Quadratmeter bestandsgeführt bzw. bepreist werden.

Da Preise und optional Lagerbestände auf der Einheit „qm“ basieren, muss als Ergebnis im Mengenfeld der Position der qm-Wert eingetragen sein.

Die Basis bildet wie fast immer der Artikel

Sind alle drei Voreinstellungen aus dem vorherigen Abschnitt aktiviert, so sollte der Artikel wie in dem Beispiel-Bildschirmfoto aussehen.

- Bestands- und Preiseinheit ist „qm“ für Quadratmeter, diese ist für die Preisermittlung relevant
- Ankreuzfeld *Fläche*, um den Artikel für die Flächenberechnung in der Auftragsabwicklung zu aktivieren
- Maßeinheit in „mm“, „cm“, „dm“ und „m“ (=Meter)

Länge und Breite aus dem Artikelstamm werden nicht beim Laden des Artikel in die Position **NICHT** übernommen.

Das Ankreuzfeld *Fläche* kann über die Funktion *Aktion > Automatisch ändern* gesetzt werden.

Die Funktion dient ausschließlich zur Errechnung von Quadratmetern (qm) auf Basis von Länge und Breite auf Basis der Längeneinheit, multipliziert mit einem Stückfaktor!

Die Umrechnung in qm erfolgt automatisch mit jeder Änderung der Maße in der jeweiligen Position. In einem weiteren Feld Stückzahl wird eine Anzahl des Artikels eingegeben. Hierdurch werden im Mengenfeld der Artikelposition die Gesamt-qm errechnet, also Einzelfläche mal Stückzahl ergibt Gesamt-qm.

Die im Artikel hinterlegten Mengenstaffelpreise werden selbstverständlich automatisch berücksichtigt.

Position	Artikelbezeichnung Artikelbeschreibung	Artikelnummer	Menge Bestand	Einheit	Einzelpreis Einkaufspreis	Gesamtpreis Rohertrag	Staffel	MwSt.
001	Holzboden	pr010	42	qm	20,00	840,00	19%	
					10,00	50,0%	60	
					400	350		
						3 cm		

840,00 EUR Nettosumme

- Rabatt 1 % = EUR 840,00

- Rabatt 2 % = EUR 840,00

+ Versandkosten EUR 840,00

+ MwSt. 1/2 159,60 / 999,60 EUR Bruttosumme

42,00 EUR Roh-E. 50%

25.10.2018 : 18

Die Funktion gibt es nicht im Bereich Einkauf!

2 Angebotspositionen selektiv in den Auftrag übernehmen

2.1 Einstellungen

Um die selektive Übernahme von Angebotspositionen in den Auftrag nutzen zu können, müssen folgende Voreinstellungen aktiviert werden:



Auftragsabwicklung	Wert	Funktionalität
Auftragsabwicklung III	<input checked="" type="checkbox"/>	Im Analytik Report bei neuen Arbeitsblättern Zugangsbeschränkungen beachten.
Auftragsabwicklung V	<input checked="" type="checkbox"/>	Globaler Rabatt 1/2 in Auftragsabwicklung und Einkauf mit 10 Nachkommastellen
Anzahlungs-/Schlussrechn...	<input type="checkbox"/>	Projekte: Beim Duplizieren des Projekts im Job den Bearbeiter löschen
Lieferantendaten	<input type="checkbox"/>	Lieferscheine: Bei der Meldung "Es sind n..." die evtl. Teillieferungen berücksichtigen
SL-Kalkulation	<input type="checkbox"/>	Zeiten bei Leistungen/Stundenerf.: Ist-h kaufm. gerundet, Stellenanzahl (Default 2):
► Versandlogistik	<input type="checkbox"/>	Textspalten im Analytik Report mit führendem Apostroph in die Zwischenablage legen.
Projekte I	<input type="checkbox"/>	Kündigungsstichtag eines Auftrags ermitteln
Projekte II	<input type="checkbox"/>	Vertragsende abhängig vom Kündigungsstichtag setzen
Projekte III	<input type="checkbox"/>	Eingangsrechnungen: Storno-/Gutschriften...hen bei Summierung in der Listenansicht
Projekte Zuschläge	<input type="checkbox"/>	Bezahlt-Summe Storno-/Gutschriften abzi...mmierung Eingangsrechnungen wie ARe.
Projekte / Struktur	<input type="checkbox"/>	Rechnungen immer ohne Person drucken - unabhängig von Adressart
Projekte / Vertriebsprojekte	<input checked="" type="checkbox"/>	Angebotspositionen in den Auftrag wahlweise übernehmen
▼ CRM	<input type="checkbox"/>	Geplante Menge in Lieferscheinpositionen führen
Optionen	<input type="checkbox"/>	Relevanten Zubehörartikel können in ANG/AB hinzufügt werden
Umfragesystem	<input type="checkbox"/>	
Fremddokumente	<input type="checkbox"/>	

2.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

2.3 Funktionsbeschreibung

Im klassischen One-Klick-Workflow wird aus einem bereits geöffneten Angebot durch das einfache Klicken auf die Schaltfläche *Auftrag* eine Auftragsbestätigung erzeugt. Im Standardverhalten erzeugt TOPIX die Bestätigung 1:1 identisch zum Angebot, mit allen Positionen.

Aktivieren Sie diese Erweiterung, dann verändert sich das Standardverhalten wie folgt:

- Bei Erstellung eines Auftrags aus einem Angebot heraus ist auswählbar, welche Positionen in den Auftrag übernommen werden sollen
- Hierzu öffnet sich ein Vorschaltdialog, in dem die Positionen aus dem Angebot ausgewählt werden können, die in den Auftrag übertragen werden sollen. Dies kann durch die typische Mehrfachauswahl durch Klicken mit zusätzlich gedrückter **⌘/Strg**-Taste oder alternativ bereichsweise mit Shift-Taste (=Umschalttaste) erreicht werden
- Mit *OK* werden dann nur die ausgewählten Positionen in den Auftrag übernommen

OK Neu Sichern Abbrechen Aktion Drucken Finden

Angebot Bestätigung Lieferschein Rechnung

Eingabeliste Auftragspositionen Bemerkung Status EDI

5.10.2018 Prio.:

Tag(e) Skonto 2% 10 Tag(e)

Kreditlimit RE-Offen

Vertreter, %: Vertreter 2:

vom 00.00.0000 Sprache: D Stdo.:

Artikel	Bezeichnung	Einzelpreis	Menge	Gesamtpreis
pr005.1	Digitalradio 300	247,05	1	247,05
pro011	Kabel 11m	20,00	1	20,00
pro010	Kabel 5m	17,00	1	17,00
pr009	Völkli FASTEC Prime Alu	217,64	1	217,64

Position >Artikelbezeichnung Artikelbeschreibung OK

001	Digitalradio 300	pr005.1	1 Stück	247,05	247,05	19%
	Radio-Wellenbereiche: UKW, DAB, DAB+		62	158,00	36,0%	89,05
	Empfangsarten: DAB+, DAB				1	
002	Kabel 11m	pro011	1 Stück	20,00	20,00	19%
				12,00	40,0%	8,00
003	Kabel 5m	pro010	1 Stück	17,00	17,00	19%
				10,00	41,1%	7,00
004	Völkli FASTEC Prime Alu	pr009	1 Paar	217,64	217,64	19%
	Die Fastec Prime Alu ist nicht nur die leichteste Bindung, die es auf dem Markt		7	108,82	50,0%	108,82
	gibt, sondern auch die schnellste: Einsteigen, Highback hochklappen und schon				1 cm	

Schlusstext

Versandart: Verpackung: 3,200 kg

Gesamtpreis Staffel MwSt. Rohertrag Rabatt Verfügbar Stückzahl Aktion Kat.Nr.

501,69 EUR Nettosumme

- Rabatt 1 % = EUR 501,69

- Rabatt 2 % = EUR 501,69

+ Versandkosten EUR 501,69

+ MwSt. 1/2 95,32 / 597,01 EUR Bruttosumme

212,87 EUR Roh-E. 42%

Enterprise GmbH 25.10.2018 : 18

3 Kundenpreise aus Auftragsabwicklung in Artikel übernehmen

3.1 Einstellungen

Um die Übernahme von Kundenpreisen aus der Auftragsabwicklung nutzen zu können, müssen folgende Voreinstellungen aktiviert werden:



The screenshot shows the configuration interface for 'SL-Kalkulation' with the 'Optionen' section selected. A table on the right lists various functional settings with checkboxes. The setting 'Kundenpreise aus Auftragsabwicklung in Artikel anlegen/aktualisieren' is highlighted in red and has a checked checkbox.

Wert	Funktionalität
<input type="checkbox"/>	Stundenerfassung: Stoppuhr im eigenen Fenster
<input checked="" type="checkbox"/>	Stundenerfassung: Schaltfläche "+" trägt...us Kommen/Gehen Zeiterfassungssaldo ein
<input type="checkbox"/>	Stundenerfassung: absteigend nach Uhrzeiten sortieren
<input type="checkbox"/>	Stundenerfassung: bei Eingabe einer Anz...tunden ohne Uhrzeiten: Startzeit 0:00 Uhr
<input type="checkbox"/>	Stundenerfassung: Jobzuteilung für Mitarbeiter beachten (#293.150)
<input type="checkbox"/>	Leistungserfassung aus Kategorie: Stoppuhr verwenden
<input type="checkbox"/>	Leistungserfassung aus Ticket: Stoppuhr verwenden
<input checked="" type="checkbox"/>	Rohertrag in Prozent pro Positionszeile anzeigen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Mehrfache Verpackungseinheiten in Artikeln/Auftragsabwicklung
<input type="checkbox"/>	Formular für den Ausdruck der Kommissionierungsliste
<input checked="" type="checkbox"/>	Artikel können von der Packliste ausgeschlossen werden
<input checked="" type="checkbox"/>	Kundenpreise aus Auftragsabwicklung in Artikel anlegen/aktualisieren
<input checked="" type="checkbox"/>	Artikelbestand und die Verfügbarkeit berechnen
<input type="checkbox"/>	Bestand des ausgewählten Lagers in der Positionszeile anzeigen
<input type="checkbox"/>	Projekte ohne Leistungen löschen: auch...Berechtigung zum Löschen von Leistungen

3.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

3.3 Funktionsweise

3.3.1 Hintergrund

Sinn dieser Erweiterung ist ein schnelles und einfaches Erzeugen und Pflegen von Kundenpreisen im Artikelstamm, insbesondere dann, wenn Sie sehr oft mit individuell vereinbarten Kundenpreisen im Verkauf arbeiten.

In der Eingabemaske von Angebot, Auftrag und Ausgangsrechnung können Kundenpreise direkt im Artikel angelegt bzw. aktualisiert werden.

- Dies passiert immer dann, wenn Sie in einer Position des Belegs den Einzelpreis oder den Positionsrabatt ändern
- Nach der Änderung respektive dem Verlassen des Feldes mit der Tab-Taste (oder einer vergleichbaren Aktion) öffnet sich ein Dialogfenster mit der Option, den geänderten Preis als Kundenpreis in den Artikelstamm zu übernehmen

OK Neu Sichern Abbrechen Aktion Drucken Finden EDI

Angebot Bestätigung Lieferschein Rechnung

Eingabeliste Kurzliste Layout-Vorschau Packdaten

Auftragsnr. **A-00062** Angelegt **HMe** 25.10.2018 Gez. **10 Tag(e)**

Firma **TOPIX AG** Fa. 10000, KaLa, A-Lieferant

Person

Projekt **18-059** Auftrag Oktober

Betreff: Auftrag Oktober

Anschrift **Hauptanschrift** Firma Straße Formular Auftr.-Bestät.

Anfangstext

Position >Artikelbezeichnung >Artikelbeschreibung >Artikel

Status

001 **Digitalradio 300** pr005.1 Geliefert Berechn. Länge Breite Stückzahl Aktion MwSt. Verfügbar Kat.Nr.

Radio-Wellenbereiche: UKW, DAB, DAB+ 62 230 247,05 19%

Empfangsarten: DAB+, DAB 158,00 36,0% 89,05 61

Schlusstext

Versandart Verpackung kg

Optionen

Kundenpreis als rabattierte Listenpreis

Diese Meldung nicht mehr anzeigen

Einstellung über die Sitzung hinaus sichern

Nein **Ja**

247,05 EUR Nettosumme

- Rabatt 1 % = EUR 247,05

- Rabatt 2 % = EUR 247,05

+ Versandkosten EUR 247,05

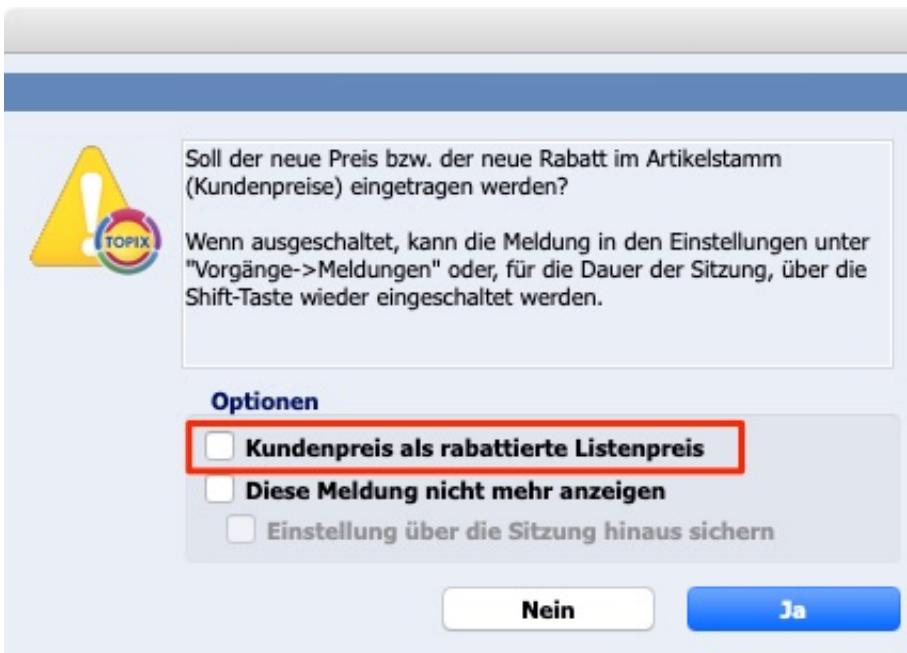
+ MwSt. 1/2 46,94 / **293,99** EUR Bruttosumme

89,05 EUR Roh-E. 36%

Enterprise GmbH 25.10.2018 : 18

3.3.2 Sondernetto-Kundenpreise

Möchten Sie den neuen oder zu ändernden Kundenpreis als sogenannten Sondernettopreis im Artikelstamm ablegen, also ohne ausgewiesenen Rabatt, so wählen Sie die entsprechende inverse Option im Dialog nicht:



Die Kundenpreise werden so als "Netto-Netto" Preise oder auch Sondernettopreise angelegt, d.h. der abgeänderte Preis wird im Feld VKroh UND im Feld VKnetto eingetragen, dazwischen ist kein Rabatt.

Kundenpreise 1		Kundenpreise 2		Projektspezifische Kundenpreise							
Firma	Menge	*EK	EK	Marge	*VK roh	VKW	Rabatt	*VK netto	*VK brutto	Vert. %	Zeitstempel
TOPIX AG	158,00	EUR	31,304%	230,00	EUR			230,00	273,70		25.10.2018, HMe

3.3.3 Kundenpreis mit Rabattabschlag

Möchten Sie den neuen oder zu ändernden Kundenpreis als sogenannten Kundenpreis im Artikelstamm ablegen, also ohne ausgewiesenen Rabatt, so wählen Sie die entsprechende Option im Dialog!



Die Kundenpreise werden so als rabattierte Preise angelegt, d.h. der abgeänderte Preis wird im Feld VKnetto eingetragen, VKroh wird von den Grunddaten übernommen und bleibt erhalten, dazwischen ist der berechnete Rabatt.

3.3.4 Visualisierung vorhandener Kundenpreise

In der Eingabemaske des Belegs findet dann sofort eine farbliche (grüne) Kennzeichnung von Artikeln mit Kundenpreisen statt, also nur dann, wenn der Kunde, auf den der Beleg ausgestellt ist, einen Kundenpreis eingetragen hat.

Position	> Artikelbezeichnung	Artikelnummer	Menge	Einheit	Einzelpreis	Gesamtpreis	Staffel	MwSt.
Status	Artikelbeschreibung		Bestand	Einkaufspreis	Rohertrag	Rabatt	Verfügbar	
001	Digitalradio 300	pr005.1	1	Stück	230,00	230,00		19%
	Radio-Wellenbereiche: UKW, DAB, DAB+		62		158,00	31,3%	72,00	61
	Empfangsarten: DAB+, DAB						1	

4 Leistungen aus Lieferscheinen erzeugen

4.1 Einstellungen

Um die Erzeugung von Leistungen aus Lieferscheinpositionen nutzen zu können, müssen folgende Voreinstellungen aktiviert werden. Der Bereich *Sondereinstellungen* ist sichtbar, wenn während des Aufrufs der *Einstellungen* die Shift-Taste gedrückt wird.

Meldungen	
Merkmale	
Recruiting	
Fertigung	
Tickets	
Tickets II	
Publikationen	
Publikationen II	
Ressourcenplanung (Multi... Optionen	
Ressourcenplanung	
Optionen	
Sondereinstellungen	
Grundmodul	
TOPIX Optionen	
Verknüpfte Sprünge	
Lieferscheine	
Wert	Funktionalität
<input type="checkbox"/>	Zahlungen: Reisekosten zu Sammelzahlung zusammenfassbar (nicht empfohlen)
<input type="checkbox"/>	Zahlungen: Lohn/Gehalt zu Sammelzahlung zusammenfassbar (nicht empfohlen)
<input type="checkbox"/>	Letzte Zustellungsart verwenden
<input checked="" type="checkbox"/>	PDF-Erstellung der ausgehenden Dokumente
<input checked="" type="checkbox"/>	Beschleunigter Upload/Download der Fremddokumente
<input type="checkbox"/>	Projektverw.: IST-Mengensumme im Job...chiedl. Artikelnr. (Einheit muss gleich sein)
<input checked="" type="checkbox"/>	Personen: Vorschlagsliste für geschäftl. E-Mail-Adresse
<input checked="" type="checkbox"/>	Synchronisierung: Auflistung der in TOPIX gelöschten Daten bei Rückfrage
<input checked="" type="checkbox"/>	Beschleunigte Adressgenerierung
<input type="checkbox"/>	Korrespondenz: zugehöriges Projekt & Ticket laden, z.B. f. Platzhalter im Formular
<input checked="" type="checkbox"/>	Aus Lieferscheinpositionen mit Projekt und Job Leistungen erzeugen
<input type="checkbox"/>	Datenimport mit Abgleich vorhandener Da...ätze, jedoch ohne Neuanlage ermöglichen
<input checked="" type="checkbox"/>	4D Write Textfeld im Wareneingang
<input type="checkbox"/>	Update Lieferanten-Tabelle über Grunddaten-Seite des Artikels
<input checked="" type="checkbox"/>	"Programm" in Projektverwaltung und Auftragsabwicklung

Optional besteht die Möglichkeit, über nachfolgende Voreinstellung Projekt und Job aus den Kopfdaten in die Lieferscheinpositionen vererben zu lassen. Dadurch entfällt ein manuelles Nachpflegen der Projekt- und Jobzuordnung pro Position, die zwingend für die Leistungserzeugung notwendig ist.

Fremddokumente	
Kategorieeinträge	
Optionen	
Meldungen	
Merkmale	
Recruiting	
Fertigung	
Tickets	
Tickets II	
Publikationen	
Publikationen II	
Ressourcenplanung (Multi... Optionen	
Ressourcenplanung	
Optionen	
Sondereinstellungen	
Wert	Funktionalität
<input type="checkbox"/>	Analytik Report: Bestellungen mit Status "A", "Bs", "B>" und "Ae" weglassen
<input checked="" type="checkbox"/>	KD-Preis mit 0 %-Rabatt ausweisen
<input checked="" type="checkbox"/>	Druckrandeinstellungen aktivieren
<input checked="" type="checkbox"/>	Projekte, Aktion "Automatisch ändern", Se...TS, Formular, Abrechnung, Metastruktur).
<input checked="" type="checkbox"/>	Keyword-/Volltextsuche in einigen Bereichen aktivieren
<input type="checkbox"/>	Anzeige Projektstatus an allen Stellen mit Projektbezug #308.692
<input checked="" type="checkbox"/>	PDF-Druck unter Windows mit nativem Drucker (Server)
<input type="checkbox"/>	PDF-Druck unter Windows mit nativem Drucker (Client)
<input type="checkbox"/>	Hauptansprechpartner wird aus der Lizenz anstatt aus den Personen geladen
<input type="checkbox"/>	FTP/SFTP-Transfer via cURL durchführen (#324.776)
<input checked="" type="checkbox"/>	Neue Preisfindung bei Leistungen (gl. Artikel wie Job) - Update 2018
<input type="checkbox"/>	Wenn Jobs aus dem Auftrag erzeugt werden, bleiben die EK- und VK-Preis-Felder fest.
<input checked="" type="checkbox"/>	EK-Mitarbeiter bei Leistungen in Projektauswertung anzeigen.
<input type="checkbox"/>	Bei Projektbearbeitung Start-/Ende Datum unabhängig ändern
<input checked="" type="checkbox"/>	Projekt und Job wird in die Positionszeile e...Angebots/Auftrags vererbt aus dem Kopf.

4.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

4.3 Funktionsweise

Sinn und Zweck dieser Erweiterung basiert auf dem Wunsch oder der Notwendigkeit, Leistungsbuchungen auf ein Projekt in einfacher Form über einen Lieferschein zu erreichen.

Damit könnte man im Bereich von Dienstleister-Einsätzen vor Ort oder auch nachträglich im back-office für die geleisteten Stunden oder das beim Kunden verbrauchte Material Leistungen erzeugen. Die Leistungen erzeugen in der Regel Aufwand (Kosten) in einem Projekt, was für die Nachkalkulation oft unerlässlich ist.

Dieses doch eher komplexere Thema wird im Rahmen von Projektverwaltungs-Workshop durch das TOPIX Consulting-Team zusammen mit dem Kunden beleuchtet, um den passenden Weg zu finden.

Grober Leitfaden

Im Kopf eines Lieferscheins können Projekt und Job bereits zugeordnet werden, um die spätere Nacherfassung zu reduzieren.

Je nach aktiverter Einstellung *Projekt und Job wird in die Positionszeile vererbt aus dem Kopf* werden daraufhin in **alle** Positionen Projekt und Job aus dem Lieferscheinkopf übernommen.

Position	Artikelbezeichnung	Artikelnummer	Menge	Einheit	Faktor	EK
001	Technikerstunde	DL.000002	3			
G&P12-A3-002						

Die Eingabemaske der Lieferscheine zeigt am linken Rand der Position die Projektnummer; die Jobnummer ist nur in der Detailansicht der Position sicht- bzw. änderbar.

Projekt und Job können durch den User jederzeit manuell hinzugefügt/geändert/entfernt werden.

ACHTUNG: Ein nachträgliches Entfernen oder Ändern der Projekt-/Jobzuordnung hat keinen Einfluss mehr auf bereits erzeugte Leistungen. Diese bleiben unverändert bestehen!

Beim Sichern des Lieferscheins erzeugt TOPIX die entsprechenden Leistungen innerhalb des zugeordneten Projekts und Jobs. Änderungen innerhalb des Lieferscheins (z.B. Korrektur der Menge) aktualisieren durch Sichern auch die Leistungen innerhalb des Jobs.

Position	Artikelbezeichnung	Artikelnummer	Menge	Einheit	Faktor	EK
Projektnr.	Artikelbeschreibung		Bestand		Einzelgewicht	EK Lager
			offen	gesamt	Seriennummer	Verfalldat.
001	Kabel 11m	pro011	5	Stück		12,00
18-059						
002	Digitalradio 300	pr005.1	1	Stück		158,00
18-059	Radio-Wellenbereiche: UKW, DAB, DAB+ Empfangsarten: DAB+, DAB		62			158,00
					Zentrallager	

Nach erfolgter Leistungserzeugung können diese im Projekt eingesehen werden.

Projekt bearbeitend 2

Projekt Jobs Leistungen Abrechnung Auswertung Optionen

Projektnr. 3B-059 Angel. HMe 25.10.2018

Firma: TOPIX AG Fa. 10000, KaLa, A-Lieferant

Person: +

Auftrag: A-00062 Intern Vorlage PPS

Projektname: Projekt Oktober

Projektleiter: Betreuer: Vertr.:

KST: Thema:

Status: 2 Auftrag HMe 25.10.2018 Pro. 0 Ohne

Projektkende: 00.00.0000 Start: 00.00.0000 TS: Fertig

Modus Kalender Struktur

4 Oktober 2018

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
40 1	2	3	4	5	6	7
41 8	9	10	11	12	13	14
42 15	16	17	18	19	20	21
43 22	23	24	25	26	27	28
44 29	30	31				

In Zeile übernehmen als Beginn ab Fertig bis

Job/Status durch Leistungsbezeichnung Artikelnummer Ist-Menge Abrechnung

Ausgeführt am Beschreibung Ist-Sz. Mf. Teil? Einkaufspreis Ausg. Rechn. Nr.

+ 003 3 InVb. X AG Digitalradio 300 pr005.1 1 Stück 230,00 PLK.% 0

25.10.2018 Radio-Wellenbereiche: UKW, DAB, DAB+ 158,00 158,00

Empfangsarten: DAB+, DAB

+ 003 3 InVb. X AG Kabel 11m pro011 5 Stück 20,00 in Pos. 0

25.10.2018 12,00 60,00

Zeige: Alle Status Alle Bearbeitungs-Zeiträume Alle Arten Alle Orte Alle Bearbeiter

Aktuell gewählt: Alle Zeit: 70,00 Std. Std.

Sortiert nach: Job > Datum > Mitarbeiter > Zeit von

Abrechnungsvorgabe für nicht abger. Leistungen: Abrechnungsvorgabe wählen...

2 Gesamt Soll-Summe Ist-Werte Rest

2 EL Zeit: 70,00 Std. Std.

PL Std. Std.

Kosten: EL 3.372,00 330,00 3.154,00

(EUR) PL 0,00

00.10.2018 - 18

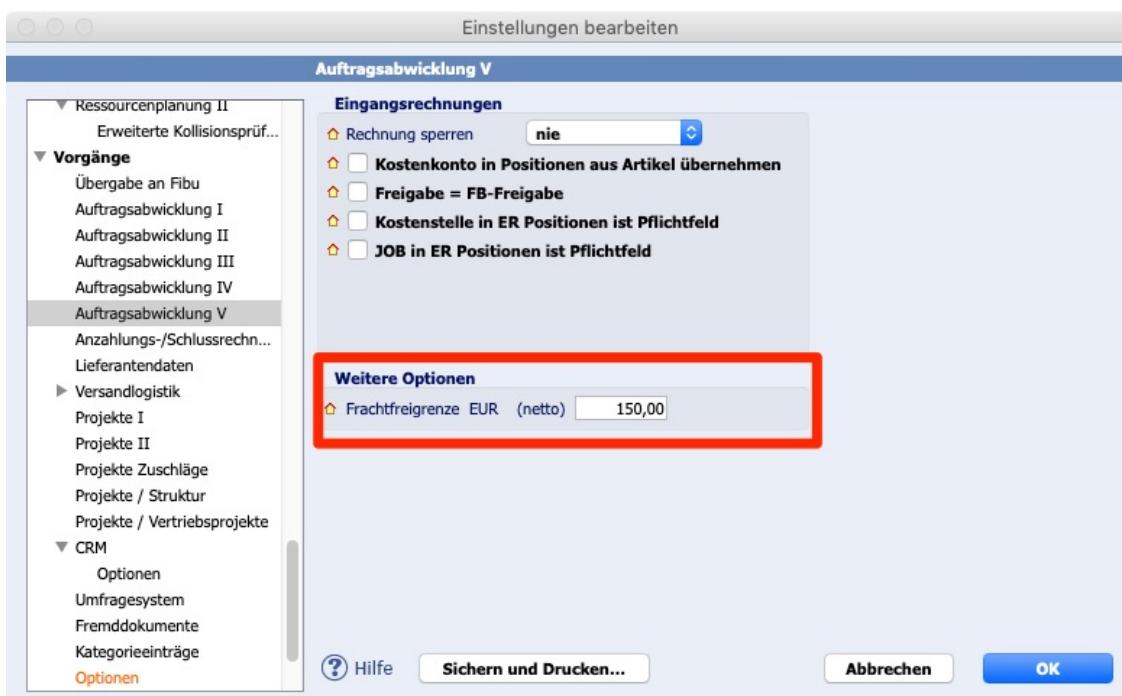
5 Frachtfreigrenze pro Auftrag und Artikelgruppe

5.1 Einstellungen

Um die Frachtfreigrenze und damit die Optimierung von Versandkosten je Artikelgruppe nutzen zu können, müssen folgende Voreinstellungen aktiviert werden:



In der hierarchischen Liste der Einstellungen findet sich im Bereich **Vorgänge** der Eintrag **Auftragsabwicklung V**. Dort gibt es die Einstellung für die Frachtfreigrenze, welche in EUR angegeben wird.



Die Frachtfreigrenze gilt mandantenweit, also im Beispiel sind das 150,00 € Umsatz.

5.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

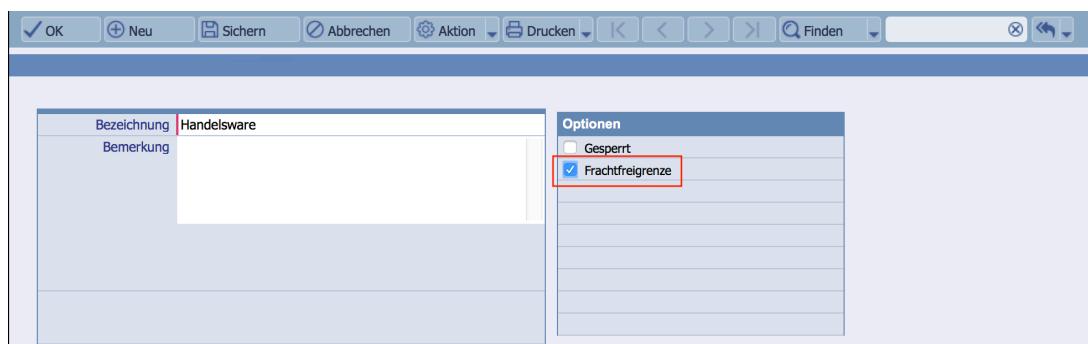
5.3 Funktionsbeschreibung

5.3.1 Stammdatenpflege als Basis

Zur feineren Differenzierung der Umsätze können diese nach Artikelgruppen klassifiziert werden, wobei Sie die Möglichkeit haben, Umsatz von bestimmten Artikelgruppen aus der Ermittlung des Frachtumsatzes auszgrenzen.

Stamm > Auswahllisten > Artikelgruppen

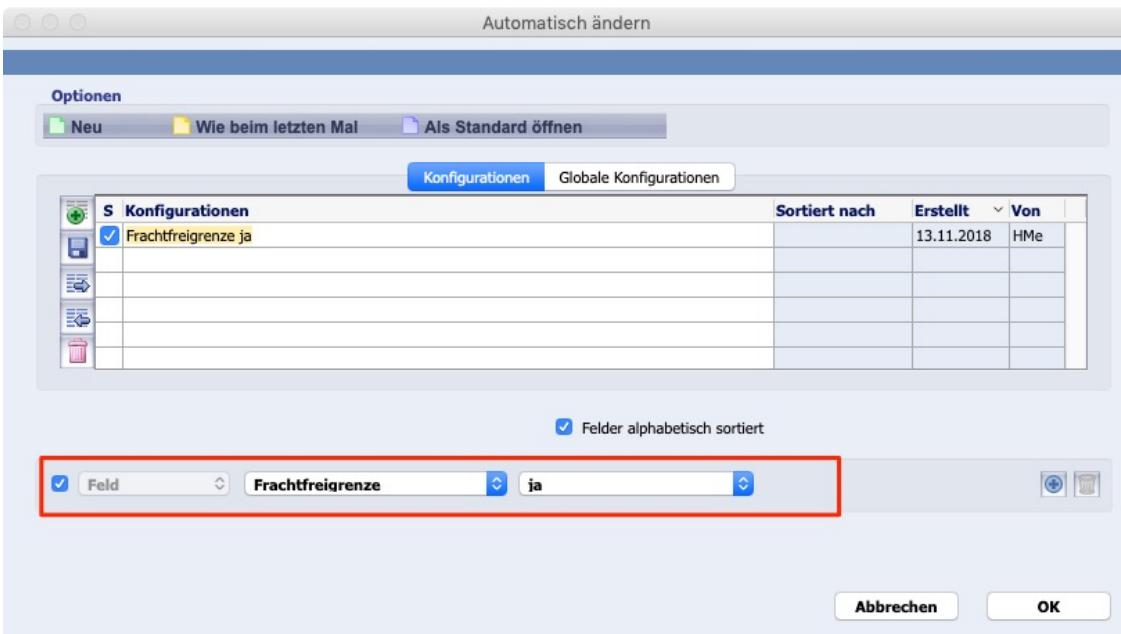
In den Artikelgruppen kann individuell die Option *Frachtfreigrenze* aktiviert werden. Ist das Ankreuzfeld aktiv, so wird ein Artikelumsatz eines der Artikelgruppe zugehörigen Artikels in der Umsatzermittlung berücksichtigt.



Umgekehrt funktioniert das genauso. Wollen Sie möglicherweise Umsätze aus Dienstleistungen, die mit Versandkosten an sich gar nichts zu tun haben, aus der Umsatzermittlung ausnehmen, so deaktivieren Sie bei allen Artikelgruppen, die für Dienstleistungen stehen, das Ankreuzfeld *Frachtfreigrenze*.

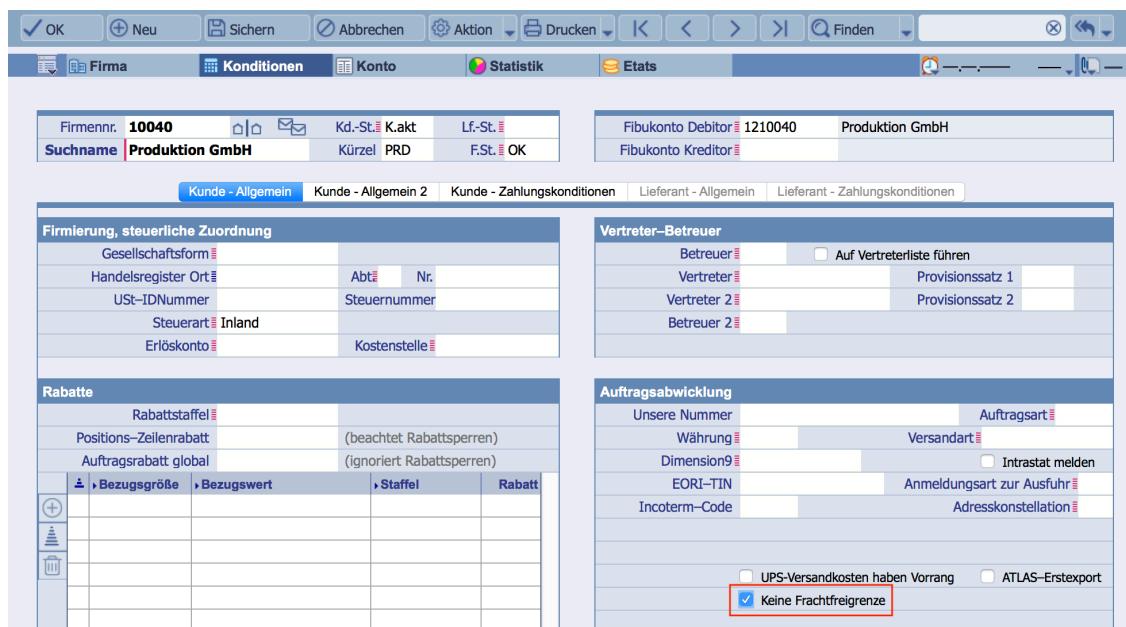
Massenhafte Änderung vieler Artikelgruppen

Wir haben für eine einfache und komfortable Massenänderung hierfür die **iChange**-Funktion integriert, die Ihnen erlaubt, in gewohnter Weise über das Menü *Aktion > Automatisch ändern* diese Massenänderung durchzuführen.



Firmen > Konditionen

Sollen Kunden von Frachtfreigrenzen ausgeschlossen werden, weil der Kunde aufgrund seiner Beschaffenheit immer für Fracht bezahlen muss, so kann die entsprechende Option innerhalb der Firmen-Konditionen aktiviert werden.



5.3.2 Handhabung des Prozess

Wenn Sie die Stammdaten korrekt auf Ihre Bedürfnisse hin gepflegt haben, dann ist die Arbeit eigentlich schon erledigt.

Beim Arbeiten in den Belegen der Auftragsabwicklung wird immer beim Sichern das Auftragsvolumen, sprich der Umsatz auf Basis Ihrer Stammdaten ermittelt und verglichen.

Wird die Umsatzgrenze in einem Angebot oder einem Auftrag überschritten, so werden beim Sichern etwaige Versandkosten, die auf Basis von Versandpauschalen evtl. zuvor noch im Belege vorhanden waren, entfernt. Dazu informiert TOPIX mit dem folgenden Dialog, und gibt Ihnen noch die Wahlfreiheit bei der Entscheidung.



6 Dezimale Preisstaffeln

6.1 Einstellungen

Um die erweiterte Preisfindung mit dezimalen Preisstaffeln nutzen zu können, müssen folgende Voreinstellungen aktiviert werden:

Wert	Funktionalität
<input type="checkbox"/>	Vertragsende abhängig vom Kündigungsstichtag setzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Eingangsrechnungen: Storno-/Gutschriften...hen bei Summierung in der Listenansicht
<input type="checkbox"/>	Bezahlt-Summe Storno-/Gutschriften abzi...mmierung Eingangsrechnungen wie ARe.
<input type="checkbox"/>	Rechnungen immer ohne Person drucken - unabhängig von Adressart
<input checked="" type="checkbox"/>	Angebotspositionen in den Auftrag wahlweise übernehmen
<input type="checkbox"/>	Geplante Menge in Lieferscheinpositionen führen
<input checked="" type="checkbox"/>	Relevanten Zubehörartikel können in ANG/AB hinzufügt werden
<input type="checkbox"/>	Voreinstellung pro Kunde für Brutto-Erfassung (Firmen)
<input checked="" type="checkbox"/>	Merkmale eines Artikels in die Position eines Angebots/Auftrags übernehmen
<input type="checkbox"/>	Provisionsliste drucken sortiert nach Kunde und Rechnung.
<input type="checkbox"/>	Feld Zahlungsreferenz anzeigen.
<input type="checkbox"/>	Artikel-Lager Tabelle freischalten
<input checked="" type="checkbox"/>	Frachtfreigrenze für markierte Artikelgruppen ermitteln
<input checked="" type="checkbox"/>	Erweiterte Preisfindung (10er und 100er Preise)
<input type="checkbox"/>	Weitere Kosten in der Leistungserfassung: Maschinen- und Verwaltungskosten (VV)

6.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

6.3 Funktionsweise

Ohne die Aktivierung dieser Erweiterung stehen Ihnen im TOPIX Standard nur sogenannte Tausender-Preise zur Verfügung. Bei einem Artikel mit großen Verpackungsmengen und sehr geringen Einzelpreisen, wie etwa bei Papier, konnte man das Ankreuzfeld "Tausender-Preis" aktivieren. Damit war für den Artikel festgelegt, dass alle Preisinformationen in den Preisstabellen des Artikels auf der Basis für 1000 Stück zu rechnen sind. Im Falle von Papier eben der Preis für 1000 Blatt.

Mit dieser Erweiterung wurde die Preislogik auf dezimale Größen bis Tausend nach unten erweitert. In den Artikelstammdaten im Register **Grunddaten** konnte bisher das Ankreuzfeld TSD-Preis (= Tausender-Preis) aktiviert werden.

Durch diese Erweiterung stehen nun gesamt folgende Preisoptionen in einem Einblendmenü zur Verfügung:

- 1er Preis
- 10er Preis

- 100er Preis
- 1.000er Preis

Die Aktivierung kann jederzeit vorgenommen werden, die Programmierung ist intern so gelöst worden, dass Artikel mit der "alten Logik" und der "neuen Logik" gemeinsam existieren können. Die Umrechnung erfolgt intelligent und korrekt.

Artikelnr. pr005.1 Gruppe Produkt
Hersteller OK EAN 00000000000004
Bezeichnung Digitalradio 300

Mengenstaffel ab 1

	*EK	EK	Marge	*VK roh	VK	Staffel	Rabatt	*VK netto	*VK brutto	Faktor
1	158,00	EUR	31,304%	230,00	EUR			230,00	273,70	1,00

Beschreibung Beschreibung 2 Beschreibung 3 Bemerkung Vertr. Vorgabe Prod. Vorgabe

Radio-Wellenbereiche: UKW, DAB, DAB+
Empfangsarten: DAB+, DAB
Betriebsart: Netzbetrieb
Gehäusematerial: Holzgehäuse mit Klavierlack
Anschlüsse: 1x 3,5 mm Klinke (AUX-IN)
Weckfunktion: Ja
Besondere Merkmale: Digitale Anzeige, Metall Grill, Speicher für 10 Sender

Einheit Stück 1er Preis Einheit
Stellen 2 ✓ 10er Preis Einz-ArtNr
MwSt. % 19% 100er Preis
Fee 1.000er Preis EK Kurs
Preisgruppe Fläche Mindestpreis
Enthalten in SL
Bestand 59 Inv.-Bstd./vom 00.00000
Mindestbest. reserviert/best. 2
Bestellmenge Hauptlieferant Elektro-Kiste
Bestellnummer

Erlöskonto Kostenstelle
Kostenkonto Kostenträger
Provisionstyp Prov.Satz (%)
Vertreter Betreuer
Lagerort Lager-/platz
Verpackung Künstler-SV
Gewicht brutto kg Nie auf Packliste
Gewicht netto kg
Maße L/B/H Maßeinheit
Versandart Versandkosten

Enterprise GmbH 25.10.2018 : 18

Die Auswahl der gewünschten Preisoption bewirkt folgende Rechenoperationen innerhalb der Gesamtpreisberechnung pro Position in Angebot / Auftrag:

Gesamtpreis = Menge * Einzelpreis / gewählte Preisoption (1/10/100/1.000)

Besonderheiten

Bei aktivierter Erweiterung für die dezimalen Preisstaffeln müssen sehr wahrscheinlich ältere Schnellberichte angepasst werden, wie z.B. die Bestandsliste. Diese enthält für die Ermittlung eines bewerteten Lagerbestands eine Formel, welche Tausender-Preise berücksichtigt. Diese Formel muss für die neuen dezimalen Preisstaffeln angepasst werden.

Sollten Sie hierbei Unterstützung brauchen, so wenden Sie sich bitte an unseren TOPIX-Support.

Sie können die neuen 10er, 100er und 1000er Preisstaffeln auch massenhaft über das Menü **Aktion > Automatisch ändern** den Artikeln zuordnen.

Die Kennzeichnung einer Position mit aktiver dezimaler Preisstaffel erfolgt durch blaue Einfärbung der Werte, wie schon im Standard bei den Tausender-Preisen.

Diese Erweiterung wirkt sich auch auf Kundenpreise, Rabatt- und Mengenstaffeln aus, sowie auch auf die Aktionspreise oder den Einkauf.

Die Dezimalen Preisstaffeln sind derzeit im TOPIX Modul Projektverwaltung noch nicht umgesetzt!

7 Bruttoerfassung pro Kunde

7.1 Einstellungen

Um die Bruttoerfassung pro Kunde nutzen zu können, müssen folgende Voreinstellungen aktiviert werden:

	Wert	Funktionalität
■	<input checked="" type="checkbox"/>	Globaler Rabatt 1/2 in Auftragsabwicklung und Einkauf mit 10 Nachkommastellen
■	<input type="checkbox"/>	Projekte: Beim Duplizieren des Projekts im Job den Bearbeiter löschen
■	<input type="checkbox"/>	Lieferscheine: Bei der Meldung "Es sind n..." die evtl. Teillieferungen berücksichtigen
■	<input type="checkbox"/>	Zeiten bei Leistungen/Stundenerf.: Ist-h kaufm. gerundet, Stellenanzahl (Default 2):
■	<input type="checkbox"/>	Textspalten im Analytik Report mit führendem Apostroph in die Zwischenablage legen.
■	<input type="checkbox"/>	Kündigungsstichtag eines Auftrags ermitteln
■	<input type="checkbox"/>	Vertragsende abhängig vom Kündigungsstichtag setzen
■	<input checked="" type="checkbox"/>	Eingangsrechnungen: Storno-/Gutschriften...hen bei Summierung in der Listenansicht
■	<input type="checkbox"/>	Bezahlt-Summe Storno-/Gutschriften abzi...mmierung Eingangsrechnungen wie ARe.
■	<input type="checkbox"/>	Rechnungen immer ohne Person drucken - unabhängig von Adressart
■	<input checked="" type="checkbox"/>	Angebotspositionen in den Auftrag wahlweise übernehmen
■	<input type="checkbox"/>	Geplante Menge in Lieferscheinpositionen führen
■	<input checked="" type="checkbox"/>	Relevanten Zubehörartikel können in ANG/AB hinzufügt werden
■	<input checked="" type="checkbox"/>	Voreinstellung pro Kunde für Brutto-Erfassung (Firmen)
■	<input checked="" type="checkbox"/>	Merkmale eines Artikels in die Position eines Angebots/Auftrags übernehmen

7.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

7.3 Funktionsbeschreibung

Im Firmenstamm kann pro Firma im Register *Konditionen* eingestellt werden, ob in den Bereichen *Angebot*, *Auftrag* und *Ausgangsrechnung* die Erfassung der Positionen mit Netto- oder mit Brutto-Preisen erfolgen soll.

Enterprise GmbH

25.10.2018 : 18

Dies erweitert und ändert das Standard-Verhalten von TOPIX, das ohne diese Erweiterung nur eine mandantenweite Einstellung für die Netto-/Brutto-Erfassung kennt. Um die Rückwärts-Kompatibilität herstellen zu können, bietet die Auswahlliste neben den Werten «Brutto» und «Netto» auch den Wert «lt. Voreinstellung». Letzteres entspricht dem Standardverhalten.

Entsprechend der Vorgabe im Kundenstamm erfolgt die Ausgabe der Preise dann in den jeweiligen Bereichen:

Der Brutto-Preis steht im folgenden Beispiel in der Position des Belegs und nicht, wie im gewerblichen Bereich eher üblich, der Netto-Preis.

Auftragsnr. **A-00065** **Angelegt** HMe **25.10.2018** **Gez.** **Eingabeliste** **Kurzliste** **Layout-Vorschau** **Packdaten**

Firma **Produktion GmbH** **Fa. 10040, Ka** **Person** **Projekt**

Betreff **Auftrag Oktober**

Anschrift **Hauptanschrift** **Firma** **Straße** **Formular** **Auftr.-Bestätigung**

Anfangstext

Position **Artikelbezeichnung** **Artikelnummer** **Menge** **Einheit** **Einzelpreis** **Gesamtpreis** **Staffel** **MwSt.**

Projektnr. **Artikelbeschreibung** **Bestand** **Einkaufspreis** **Rohertrag** **Rabatt** **Verfügbar**

Status **Geleverfert** **Berechn.** **Seriennummer** **Lager** **Verfalldat.** **Kat.Nr.**

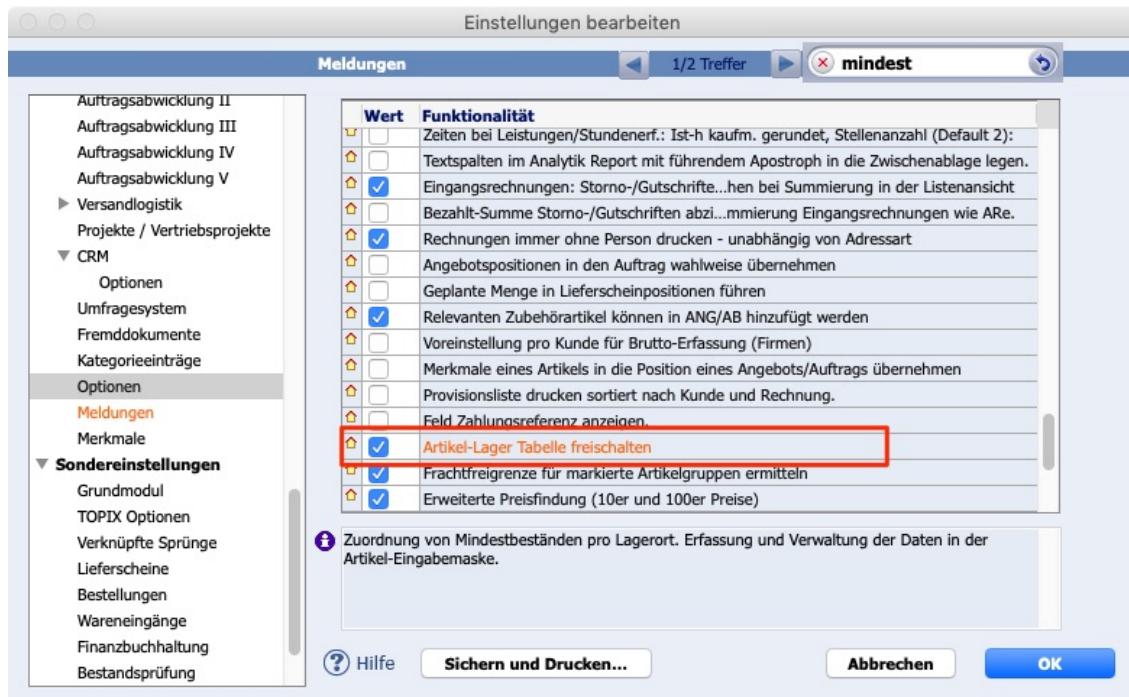
001 **Digitalradio 300** **pr005.1** **1 Stück** **273,70** **273,70** **19%**

Radio-Wellenbereiche: UKW, DAB, DAB+
Empfangsarten: DAB+, DAB

8 Mindestbestände pro Lagerort

8.1 Einstellungen

Um Mindestbestände pro Lagerort nutzen zu können, müssen folgende Voreinstellungen aktiviert werden:

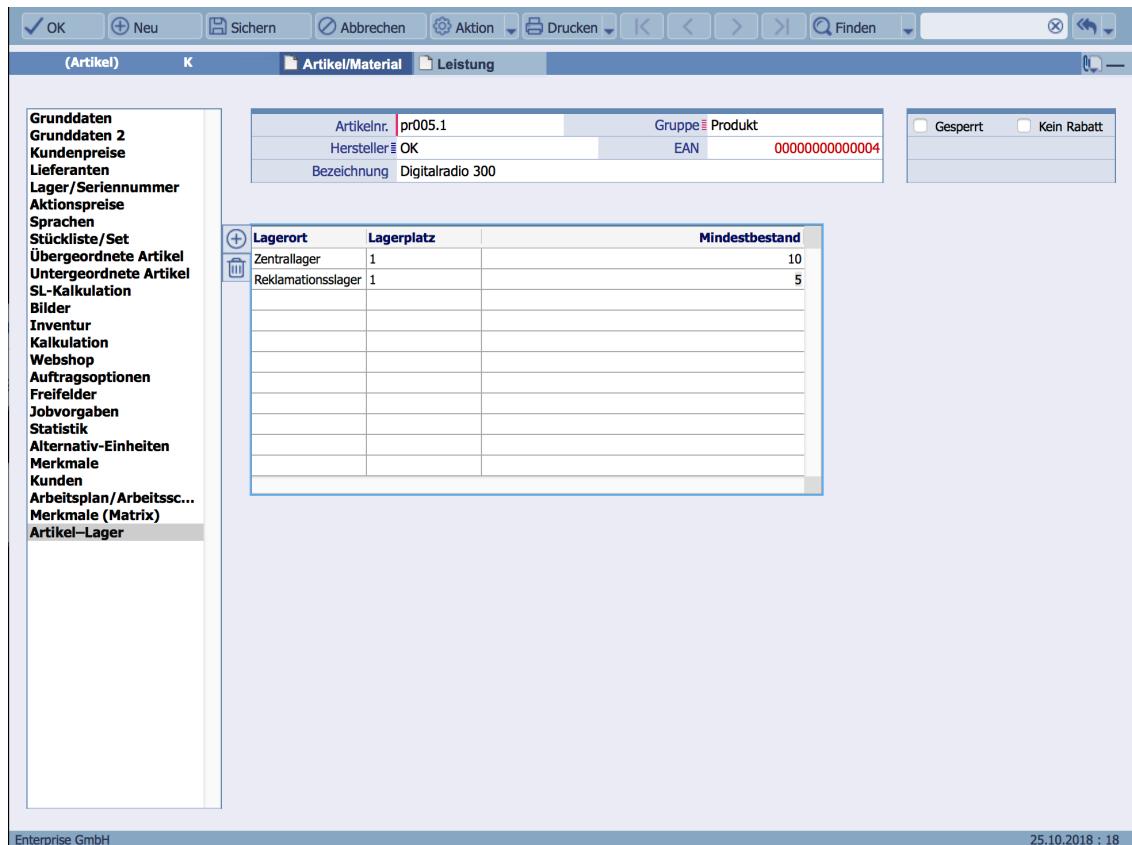


8.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

8.3 Funktionsbeschreibung

In den Artikelstammdaten kann im Register *Artikel-Lager* pro Lagerort ein Lagerplatz und ein Mindestbestand definiert werden.

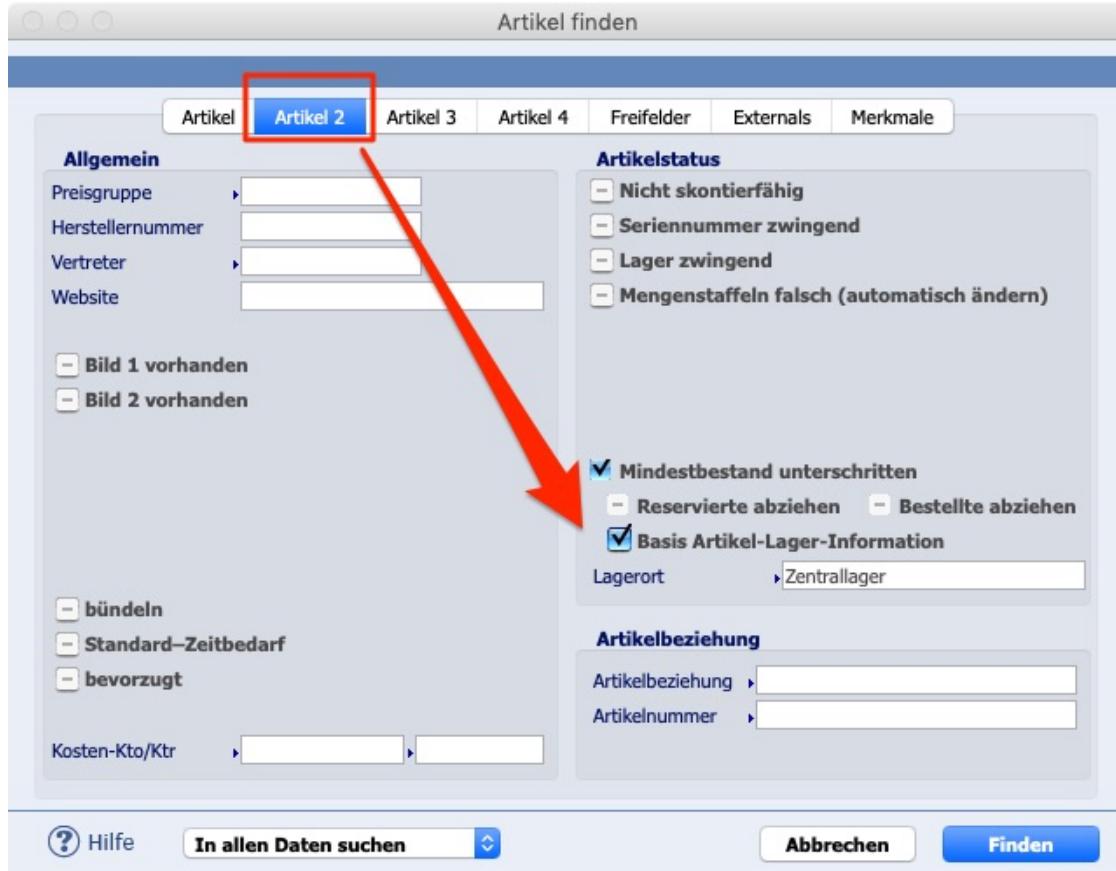


Bei der *Aktion > Bestellungen erzeugen* kann nun optional ein Lagerort angeben werden. In diesem Fall wird der Lagerbestand sowie der beim Lagerort hinterlegte **Mindestbestand** für die Disposition berücksichtigt.

Wenn Sie diese Funktion verwenden möchten, dann tragen Sie bitte keinen Mindestbestand in das einfache Feld auf der Grunddatenseite im Artikel, denn dieses übersteuert den Mindestbestand für alle Lagerorte!

Prüfen auf Unterdeckung mit neuer Suche

In der einfachen Suche – Klick auf Schaltfläche Finden – findet sich im Register *Artikel 2* eine neue Suche nach *Mindestbestand unterschritten*, wo der Lagerort angegeben werden kann!



9 Feld «Zahlungsreferenz» in der Auftragsabwicklung

9.1 Einstellungen

Um das Feld "Zahlungsreferenz" nutzen zu können, müssen folgende Voreinstellungen aktiviert werden:



The screenshot shows the configuration interface with a sidebar on the left containing navigation links like 'Anzahlungs-/Schlussrechn...', 'Lieferantendaten', 'SL-Kalkulation', 'Versandlogistik', 'Projekte I', 'Projekte II', 'Projekte III', 'Projekte Zuschläge', 'Projekte / Struktur', 'Projekte / Vertriebsprojekte', 'CRM', 'Optionen', 'Umfragesystem', 'Fremddokumente', 'Kategorieeinträge', 'Optionen' (which is selected), and 'Meldungen'. The main area is a table titled 'Wert' (Value) and 'Funktionalität' (Functionality). The table lists various configuration items with checkboxes. The item 'Feld Zahlungsreferenz anzeigen.' is highlighted in orange and has a checked checkbox. Other checked items include 'Eingangsrechnungen: Storno-/Gutschriften...hen bei Summierung in der Listenansicht' and 'Artikel-Lager Tabelle freischalten'.

Wert	Funktionalität
<input type="checkbox"/>	Zeiten bei Leistungen/Stundenerf.: Ist-h kaufm. gerundet, Stellenanzahl (Default 2):
<input type="checkbox"/>	Textspalten im Analytik Report mit führendem Apostroph in die Zwischenablage legen.
<input type="checkbox"/>	Kündigungsstichtag eines Auftrags ermitteln
<input type="checkbox"/>	Vertragsende abhängig vom Kündigungsstichtag setzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Eingangsrechnungen: Storno-/Gutschriften...hen bei Summierung in der Listenansicht
<input type="checkbox"/>	Bezahlt-Summe Storno-/Gutschriften abzi...mmierung Eingangsrechnungen wie ARe.
<input type="checkbox"/>	Rechnungen immer ohne Person drucken - unabhängig von Adressart
<input checked="" type="checkbox"/>	Angebotspositionen in den Auftrag wahlweise übernehmen
<input type="checkbox"/>	Geplante Menge in Lieferscheinpositionen führen
<input checked="" type="checkbox"/>	Relevanten Zubehörartikel können in ANG/AB hinzufügt werden
<input checked="" type="checkbox"/>	Voreinstellung pro Kunde für Brutto-Erfassung (Firmen)
<input checked="" type="checkbox"/>	Merkmale eines Artikels in die Position eines Angebots/Auftrags übernehmen
<input type="checkbox"/>	Provisionsliste drucken sortiert nach Kunde und Rechnung.
<input checked="" type="checkbox"/>	Feld Zahlungsreferenz anzeigen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Artikel-Lager Tabelle freischalten

9.2 Benutzerrechte

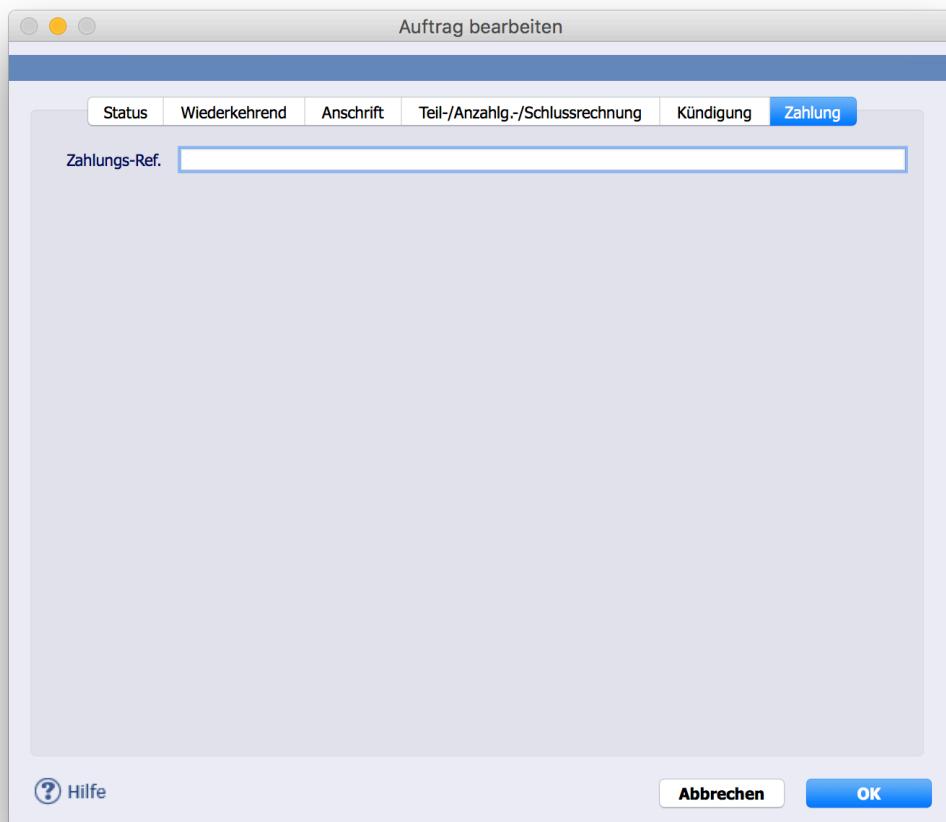
Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

9.3 Funktionsbeschreibung

Das neue «Zahlungsreferenz»-Feld ist im Register *Status* im Auftrag und in der Ausgangsrechnung einsehbar, und kann über die SOAP-Schnittstelle im Befehl *SOAP_SetAuftragCont1* als Parameter übergeben werden.

Dieses Feld wird über die DATEV-Schnittstelle ausgegeben, so dass es in der DATEV-Buchungsmaske im Feld *Beleg2* sichtbar wird.

Damit können entweder durch manuelle Eingabe aber auch digital durch angebundene Webshops direkt Zahlungsreferenzen eingetragen werden, die durch einen Clearing-Prozess des Webshops bei Kreditkarten- oder PayPal-Zahlungen vom Zahlungsdienstleister übertragen werden. Durch die Ausgabe über die DATEV-Schnittstelle steht diese Zahlungsreferenz für das Ausziffern der offenen Posten zur Verfügung.



Vorsicht: in der DATEV stehen für dieses Buchungsfeld Beleg2 derzeit nur 12 alphanumerische-Zeichen zur Verfügung! Eine Erweiterung plant die DATEV mit dem neuen CSV-Standard v7, welcher von TOPIX ab Verfügbarkeit umgesetzt werden wird. Dann können auch längere Zahlungsreferenzen übertragen werden.

10 Erweiterung Provisionslisten-Druck

10.1 Einstellungen

Um die Erweiterung des Provisionisten-Drucks nutzen zu können, müssen folgende Voreinstellungen aktiviert werden:

Wert	Funktionalität
<input type="checkbox"/>	Lieferscheine: Bei der Meldung "Es sind n..." die evtl. Teillieferungen berücksichtigen
<input type="checkbox"/>	Zeiten bei Leistungen/Stundenerf.: Ist-h kaufm. gerundet, Stellenanzahl (Default 2):
<input type="checkbox"/>	Textspalten im Analytik Report mit führendem Apostroph in die Zwischenablage legen.
<input type="checkbox"/>	Kündigungsstichtag eines Auftrags ermitteln
<input type="checkbox"/>	Vertragsende abhängig vom Kündigungsstichtag setzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Eingangsrechnungen: Storno-/Gutschriften...hen bei Summierung in der Listenansicht
<input type="checkbox"/>	Bezahlt-Summe Storno-/Gutschriften abzi...mmierung Eingangsrechnungen wie ARe.
<input type="checkbox"/>	Rechnungen immer ohne Person drucken - unabhängig von Adressart
<input checked="" type="checkbox"/>	Angebotspositionen in den Auftrag wahlweise übernehmen
<input type="checkbox"/>	Geplante Menge in Lieferscheinpositionen führen
<input checked="" type="checkbox"/>	Relevanten Zubehörartikel können in ANG/AB hinzufügt werden
<input checked="" type="checkbox"/>	Voreinstellung pro Kunde für Brutto-Erfassung (Firmen)
<input checked="" type="checkbox"/>	Merkmale eines Artikels in die Position eines Angebots/Auftrags übernehmen
<input checked="" type="checkbox"/>	Provisionsliste drucken sortiert nach Kunde und Rechnung.
<input checked="" type="checkbox"/>	Feld Zahlungsreferenz anzeigen.

10.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

10.3 Funktionsweise

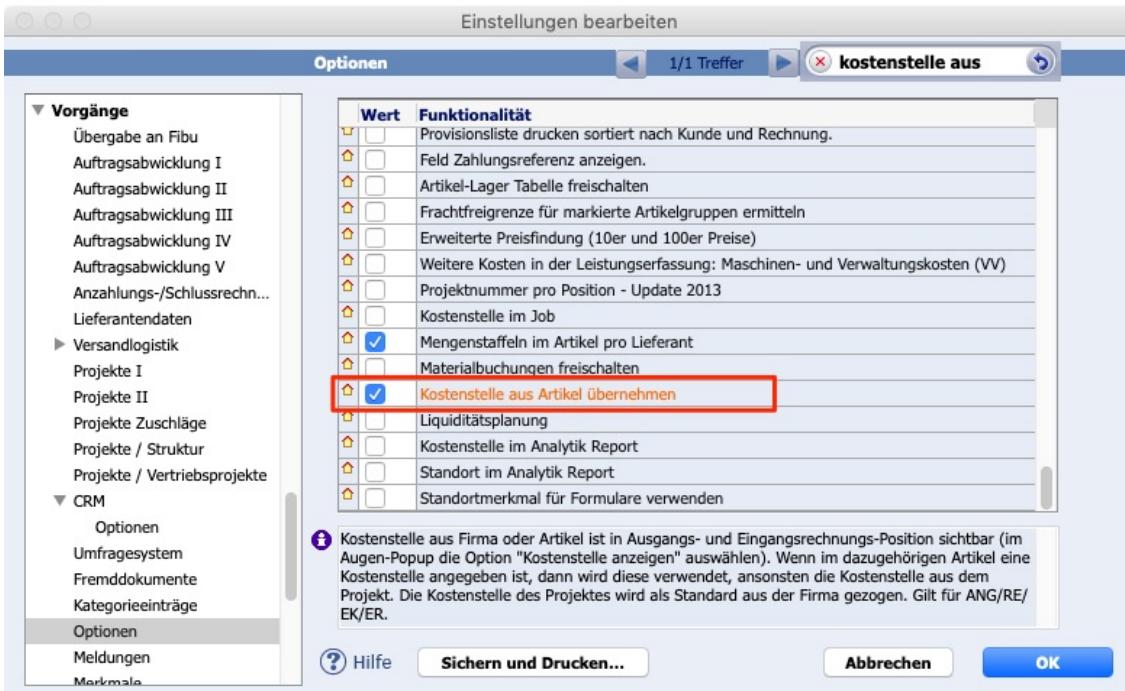
Bei aktivierter Option wird die Provisionsliste für Vertreterabrechnungen nach Kunde (Suchname) und Rechnungsnummer sortiert. Nach jedem Kundenwechsel wird eine Zwischensumme für die Firma ausgegeben.

Damit haben Vertreter eine schnelle Übersicht über die mit den jeweiligen Kunden erzielten Umsätze.

11 Kostenstelle in Belegen bearbeitbar

11.1 Einstellungen

Um die Erweiterung "Kostenstellen in Belegen bearbeitbar" nutzen zu können, muss folgende Voreinstellung aktiviert werden:



Sie finden diese Voreinstellung im Bereich *Vorgänge > Optionen*. Am einfachsten benutzen Sie die Volltextsuche für Einstellungen im oberen rechten Bereich des Dialogfensters.

11.2 Benutzerrechte

Es sind keine Änderungen innerhalb der Benutzerrechte notwendig.

11.3 Funktionsbeschreibung

Bei dieser Funktion handelt es sich um eine Erweiterung des Moduls TOPIX Auftragsabwicklung.

Ohne die Aktivierung dieser Erweiterung sind die Kostenstellen in den Belegen der Auftragsabwicklung und des Bereichs Einkauf nicht sichtbar und damit auch nicht bearbeitbar.

Die Kostenstellen dienen an sich zur Verarbeitung in der Finanzbuchhaltung und werden im Standard beim Übertragen der Rechnungsbelege aus Auftragsabwicklung oder Einkauf durch die FiBu-Schnittstelle direkt aus den Stammdaten geladen.

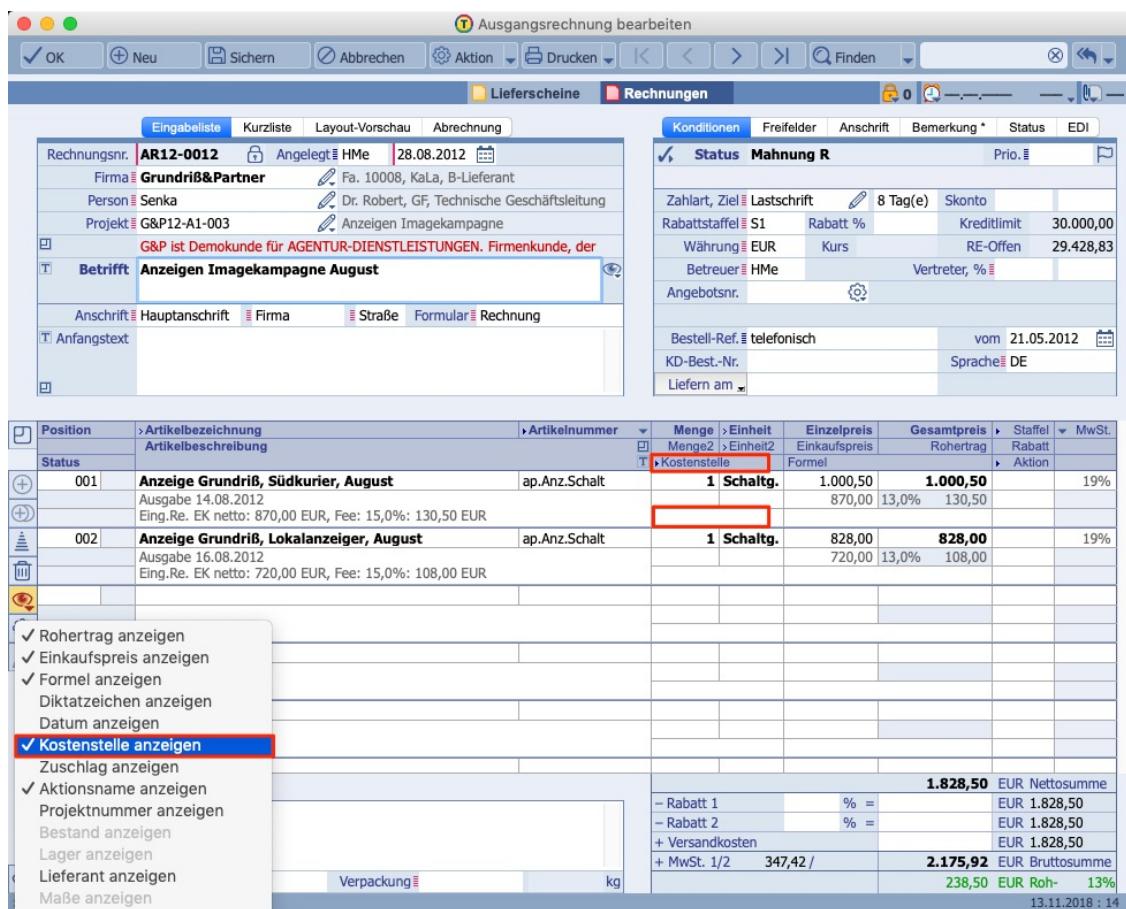
Das bedeutet, die Kostenstellen stehen im Firmenstamm oder im Artikelstamm, und werden beim Übertragen in die FiBu von dort bei Bedarf geholt.

Wenn Ihnen dies zu wenig transparent ist, weil Sie bereits in den Belegen die Kostenstellen-Zuordnung sehen oder gar anpassen wollen, dann sollten Sie diese Erweiterung aktivieren.

11.3.1 Eingabemasken

Durch die Aktivierung dieser Erweiterung erhalten Sie die Möglichkeit, die Kostenstellen in den Eingabemasken einzublenden und so sichtbar und bearbeitbar zu machen.

Hierzu machen Sie einen Langklick auf das Einblendmenü **Auge** und wählen dort den Menüpunkt **Kostenstelle anzeigen** aus.



Damit aktivieren Sie in den Postenzeilen der Eingabemaske unterhalb von Menge – in der dritten Zeile des Postens – das Feld für die Kostenstelle.

11.3.2 Verhaltensänderung

Durch das Aktivieren dieser Funktion erzwingen Sie eine Verhaltensänderung in TOPIX gegenüber dem Standard, denn die Kostenstellen werden nicht nur angezeigt, sie werden vielmehr in die Position des Belegs kopiert.

Dadurch entsteht eine Kopie der Kostenstellen-Zuordnung im Posten des Belegs. Eine nachträgliche Änderung der Kostenstelle im Firmen- oder Artikelstamm hat somit keine Auswirkung mehr auf die Belegposten, da diese ja eigene Werte bekommen haben. Im Standard ist das nicht so!

Die Kostenstelle für den Belegposten wird nach einer streng hierarchischen Logik ermittelt:

Firma > Projekt > Artikel

Der tiefste Punkt in der Hierarchie gewinnt!

11.3.3 Welche Kostenstelle wird verwendet?

Da der tiefste Punkt der Hierarchie gewinnt, ist dies immer dann der Artikel, wenn dieser im Artikelstamm eine Kostenstelle eingepflegt hat.

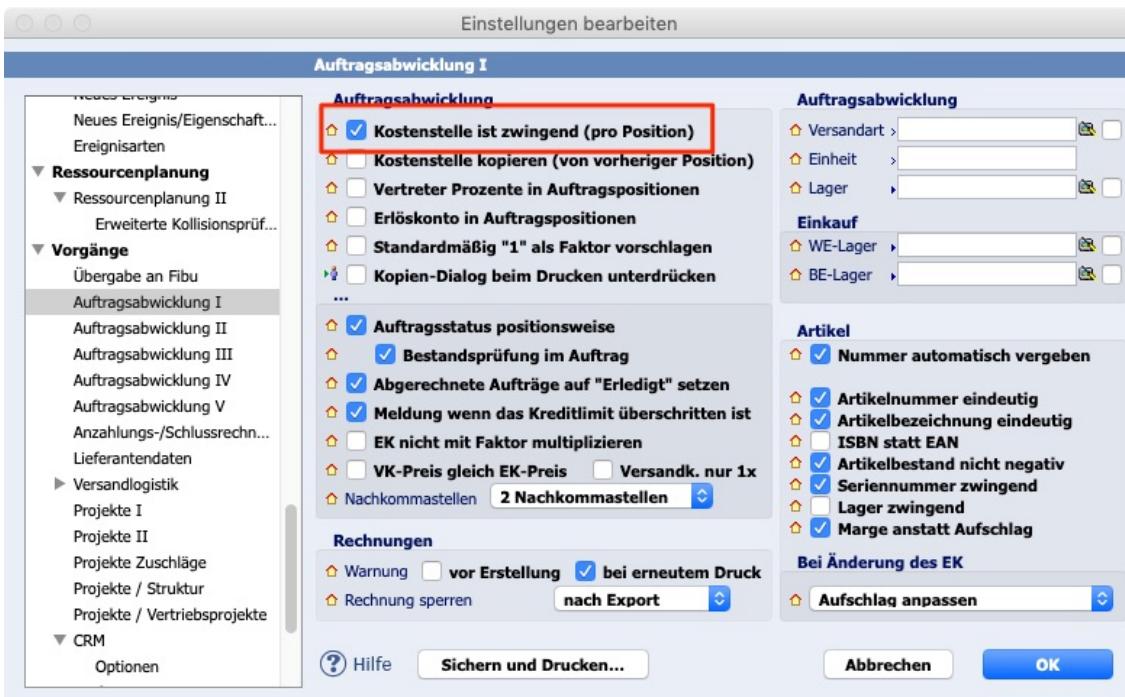
- Firma
- Projekt
- Artikel

Fehlt die Kostenstelle im Artikel, weil der Artikel von verschiedenen Kostenstellen im Unternehmen verwendet werden darf, so greift als nächster Wert in der Hierarchie auf dem Weg nach oben, das Projekt. Hat also das Projekt eine Kostenstelle zugeordnet, so wird diese in die Belegposition geladen.

Fehlt die Kostenstelle auch im Projekt, weil dies ebenfalls nicht der Logik Ihrer Kostenrechnung entspricht, so wird "last but not least" die Kostenstelle aus dem Firmenstamm in die Belegposition geladen.

Fehlt eine Kostenstelle in allen drei Ebenen der Hierarchie, so bleibt die Kostenstelle in der Belegposition leer.

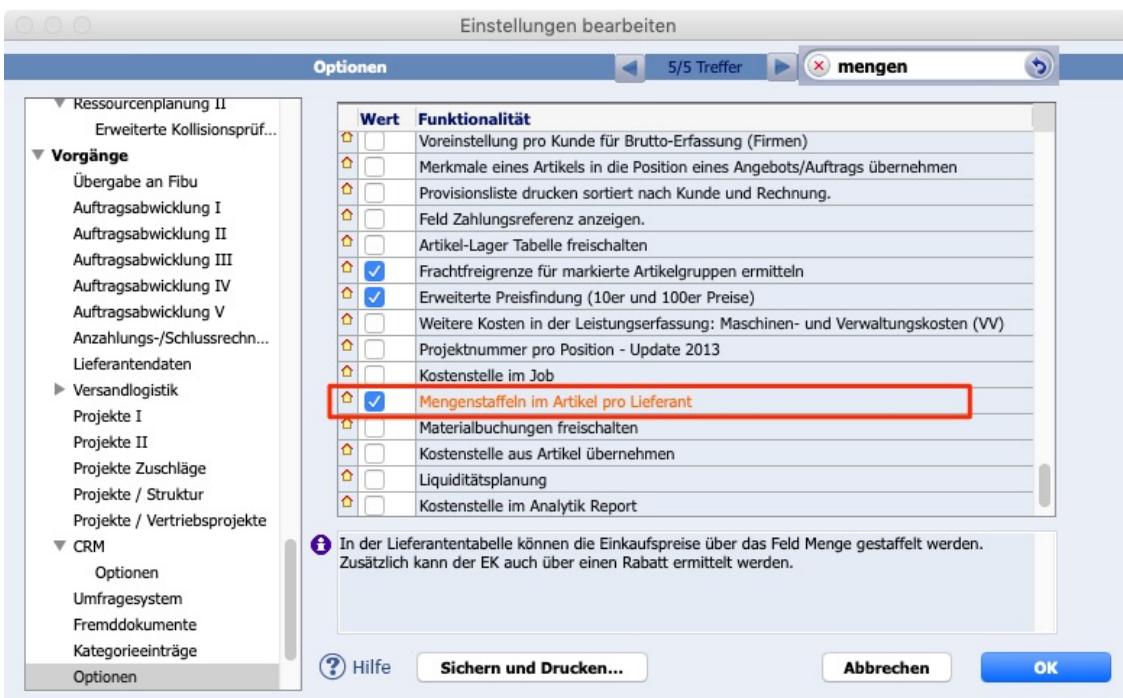
Sie können dies verhindern, indem Sie eine weitere Einstellung aktivieren, um die Kostenstelle in den Eingabemasken der Auftragsabwicklung und des Einkaufs zum Pflichtfeld zu machen. In diesem Fall kann der Beleg nicht gesichert werden, wenn nicht alle Postenzeilen eine Kostenstelle zugeordnet haben.



12 Mengenstaffeln im Einkauf

12.1 Einstellungen

Um die Erweiterung "Mengenstaffel im Einkauf" nutzen zu können, muss folgende Voreinstellung aktiviert werden:



**Mit der Aktivierung erzwingen Sie eine Verhaltensänderung im Bereich Einkauf von TOPIX.
Näheres im entsprechenden Abschnitt weiter hinten in dieser Dokumentation!**

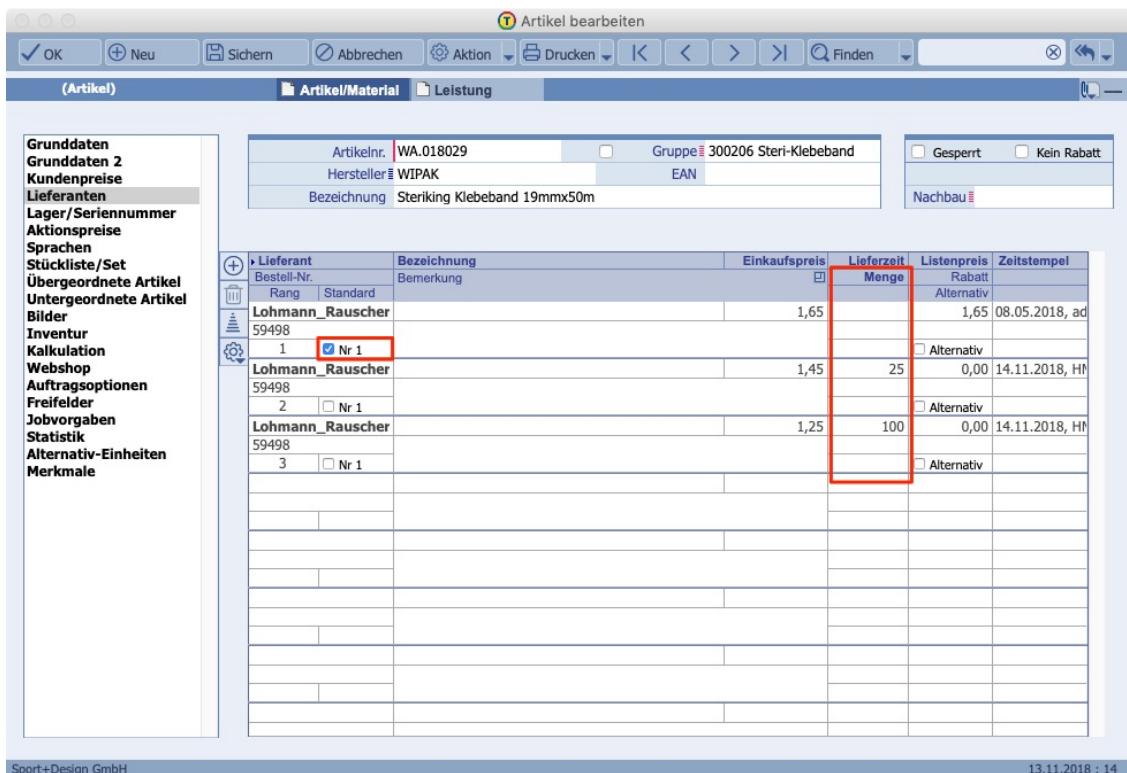
12.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

12.3 Funktionsbeschreibung

12.3.1 Stammdaten

Durch die Aktivierung wird das Einkaufs-Modul von TOPIX um die Möglichkeit ergänzt, die Einkaufspreise eines Artikels je Lieferant um Mengenstaffelpreise zu erweitern.



Hierzu wird, wie in der Bildschirmmaske rot markiert, eine neue Spalte mit der Legende **Menge** eingeführt, die es erlaubt, zeilenweise für jeden Einkaufspreis eine Menge einzutragen. Der Wert versteht sich als Ab-Menge, der Einkaufspreis gilt also immer erst ab dieser Menge. In der ersten Zeile für die kleinste Menge sollte an sich die Null stehen, außer im Falle von reinen Stückartikeln, wo nicht weniger als die Menge "1" eingekauft werden kann.

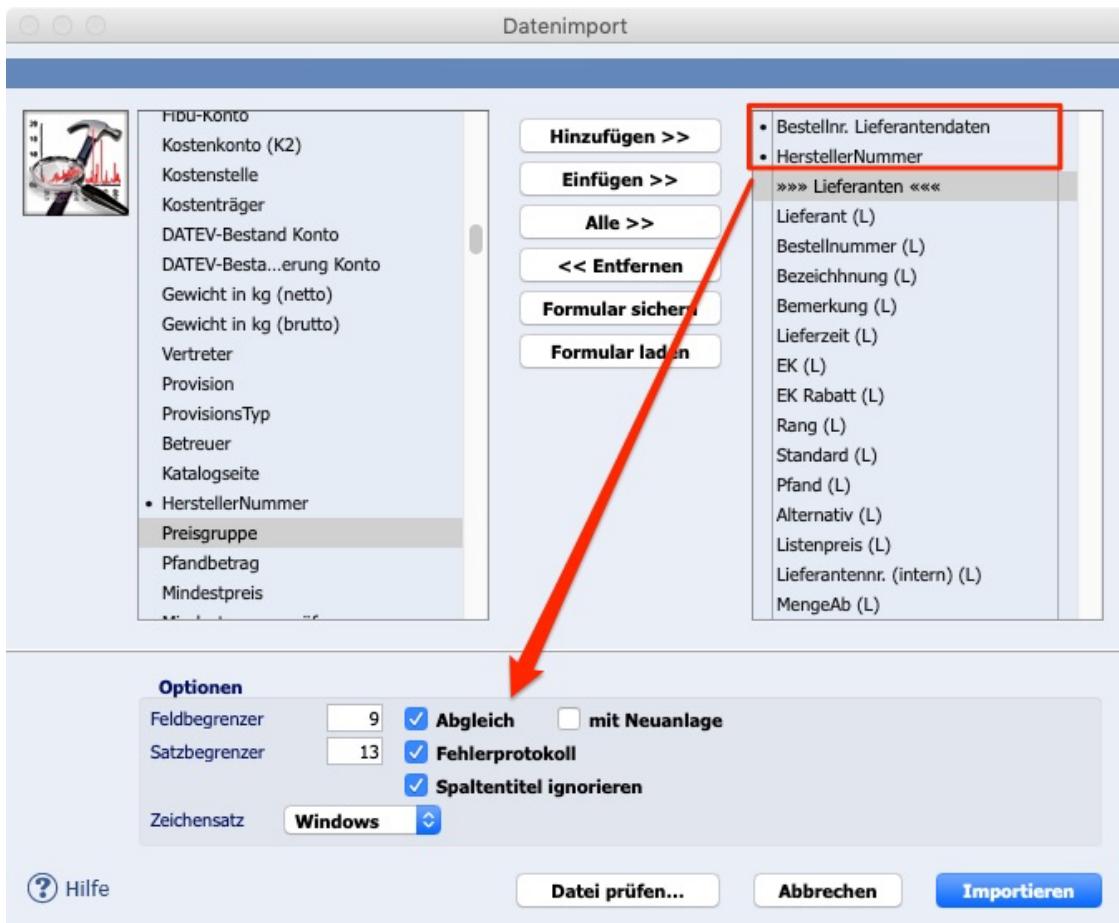
TOPIX zeigt in diesen Zahlenfeldern die Null nicht an, daher sehen sie im Bildschirmfoto keine "0" in der Mengenspalte!

Die Felder in den linken Spalten wie «Lieferant» und «Bestell Nr» müssen sich wiederholen, da sonst der richtige Bezug nicht hergestellt werden kann.

Zur Sicherheit sei hier erwähnt, dass diese Lieferanten-EKs mit Mengenstaffeln auch importiert werden können, jedoch muss die Tabelle oder Exceldatei ebenso den Zeilencharakter widerspiegeln. Ggf. muss eine Exceldatei, die Mengenstaffeln in horizontal verteilte Spalten enthält, erst in einem vertikalen Zeilenaufbau umgesetzt werden.

Import von Lieferantendaten mit Mengenstaffeln

Hierzu verwenden Sie den Standard-Artikelimport mit folgenden Feldern und einem besonderen Schalter.



Die Felder mit Punkt werden als Abgleichs-Kriterium verwendet, wobei nur das oberste zum Zug kommt. Erhalten Sie eine Preisliste von einem Lieferanten, der seine Bestellnummer in einer Spalte als Bezug anbietet, dann verwenden sie das «BestellNr. Lieferantendaten»-Feld für den Abgleich. Bietet der Lieferant eine Herstellernummer an, die auch in ihrem Artikelstamm eingepflegt ist, dann können sie auch nach diesem Feld einen Abgleich-Import machen, wenn dieses Feld in der Reihenfolge ganz oben steht. Das letzte Feld in der Auflistung «MengeAb (L)» steht für die Mengenstaffel, im Falle der ersten Zeile bitte "0" importieren und nicht leer lassen.

Null und leer sind in Datenbanken nicht identisch, letzteres führt zu Fehlern bei der Preisfindung!

Bitte gehen Sie bei solchen Importen sehr vorsichtig vor, da bei Fehlbedienung der Artikelstamm zerstört werden kann. Im Zweifel wenden sie sich und unseren TOPIX-Support unter support@topix.de.

12.3.2 Verhaltensänderungen

Rabatt wird lebendig

Mit der Aktivierung der Mengenstaffel in der Lieferantentabelle des Artikelstamms gibt es noch Nebeneffekte, wie

- Das Rabatt-Feld wird lebendig
- Der Rabatt wird vom Lieferanten-Einzelpreis gezogen, in der Bestellung steht dann der um Rabatt geminderte EK als Einzelpreis
- Hierzu gibt es noch weitere Einstellungen, die jedoch nur nach Abstimmung mit einem TOPIX-Berater im Rahmen einer Consulting gesetzt werden können. Bei Bedarf sprechen sie uns bitte an!

Das Beispiel einer Bestellung von 30 Stk. dieses Artikels sieht dann so aus:

Markierung für Hauptlieferant

Das Ankreuzfeld Nr. 1 im Artikelstamm dient im TOPIX Einkauf zur Markierung des Hauptlieferanten. Der Einkaufspreis des Hauptlieferanten wird mit dem Artikel-EK auf der Grunddaten-Seite des Artikelstamm immer synchron gehalten, also abgeglichen.

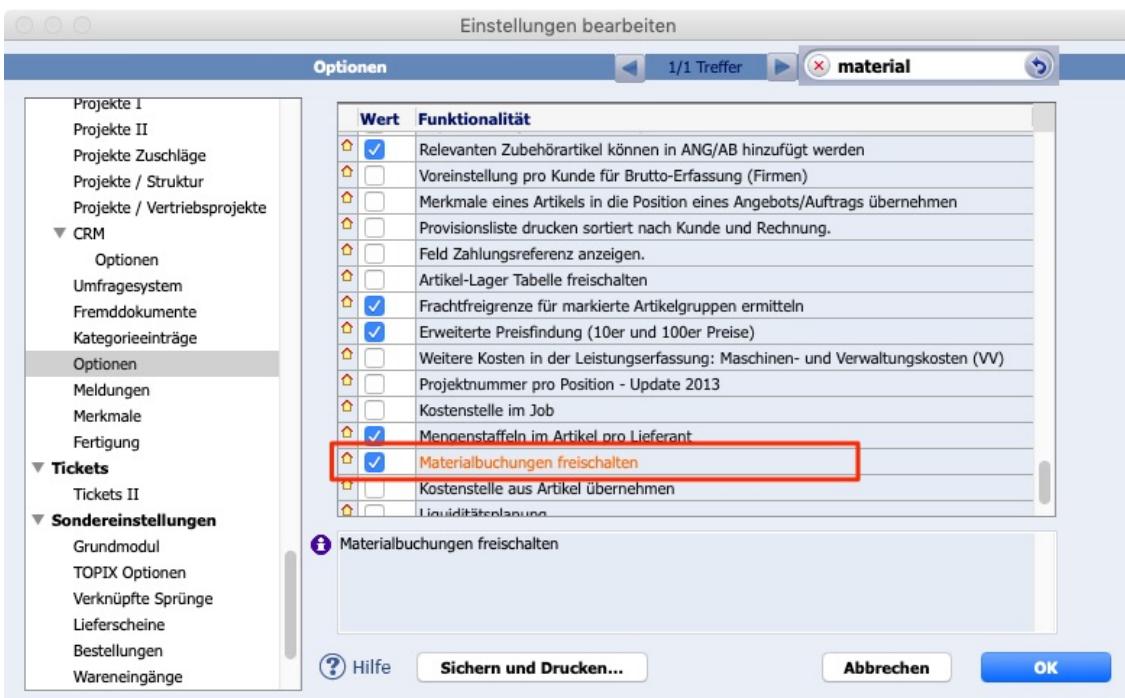
The screenshot shows the TOPIX ERP interface for article master data. The main window displays article details: Article No. WA.018029, Manufacturer WIPAK, Description Steriling Klebeband 19mmx50m, and a checked checkbox 'Marge anstatt Aufschlag' (Margin instead of surcharge). Below this is a procurement staff table with one row, where the 'Hauptlieferant' checkbox is checked. A red arrow points to this checkbox. The text 'synchron mit EK des Hauptlieferant' is overlaid on the screen. The left sidebar shows navigation links for article management.

Im Falle von Mengenstaffeln sind mehrere Zeilen eines Lieferanten in der Tabelle, und durch die Markierung mit dem Ankreuzfeld Nr. 1 legen Sie fest, welcher Einkaufspreis des Lieferanten in den Grunddaten widergespiegelt wird. Im Beispiel ist das der teuerste Einzelpreis, es gibt aber auch Szenarien bzw. Branchen, wo man den günstigsten Einzelpreis als EK im Artikel abgebildet haben möchte. Der EK im Artikel überträgt sich in den Auftrag und beeinflusst somit die Berechnung des Rohertrags.

13 Materialbuchungen für Inventurimport

13.1 Einstellungen

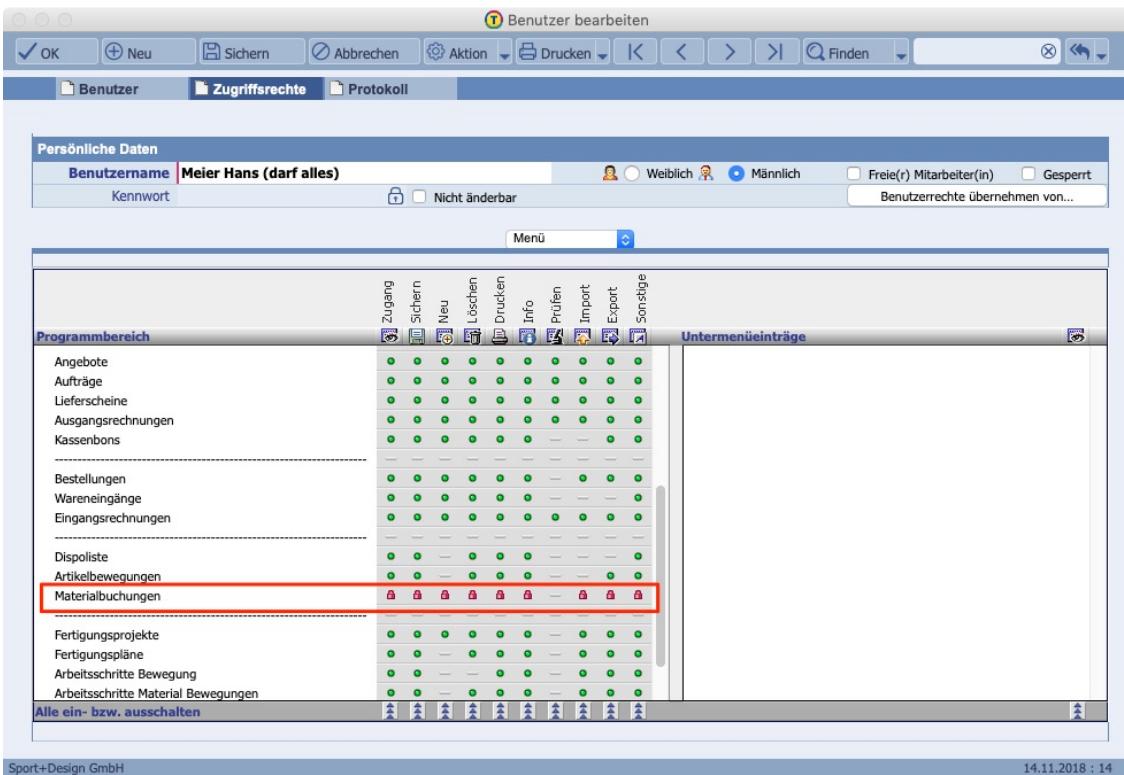
Um die Erweiterung "Materialbuchungen" nutzen zu können, muss folgende Voreinstellung aktiviert werden:



13.2 Benutzerrechte

Da durch diese Erweiterung ein neuer Programmzbereich im Menü **Vorgänge** von TOPIX erzeugt und eingeblendet wird, müssen zuerst die Benutzerrechte gesetzt werden.

TOPIX sperrt standardmäßig den Zugriff für einen neuen Bereich, damit nicht jeder TOPIX Anwender sofort Zugriff zu diesem Bereich hat. Dies gebietet die Datenschutzgrundverordnung und der damit verbundene Zwang zur Datensparsamkeit.



13.3 Erfassung von Inventurbelegen

Über den Programmbereich *Vorgang > Materialbuchungen* können für laufende Inventuren Zählbestände erfasst werden.

Belege vom Typ **Inventurbuchung** können nur für Artikel erfasst werden, die sich in Inventur befinden. Derzeit können im Bereich Materialbuchungen ausschließlich Inventurzählwerte erfasst werden. Die einzelnen Zählwerte werden bei der Übernahme der Wert in die Inventurseite der Artikel nach bestandsbildender Einheit zusammengefasst.

Arbeitsweise

Zunächst wird für die betroffenen Artikel eine Inventur eröffnet. Es können mehrere Inventuren parallel gestartet werden.

Nur für Artikel, die sich in Inventur befinden, können Inventurzählwerte erfasst werden. Für alle anderen Artikel kommt eine Fehlermeldung, wenn Zählwerte erfasst werden sollen.

Sie können nun die Zählwerte einzeln erfassen. Achten Sie darauf, keine Werte doppelt zu erfassen. Die Zählwerte werden später nach bestandsbildender Einheit zusammengefasst. Diese sind

- Lagerort (=> nicht Lagerplatz)
- Seriennummer (=> kann auch als Chargennummer verwendet werden)
- Einlagerdatum
- Verfalldatum

Differenzlistendruck

Die Inventurbelege eignen sich nicht für den Differenzlistendruck. Dazu müssen mit einer Aktion die erfassten Zählbelege in die Artikel übernommen werden.

The screenshot shows a software interface with a menu bar at the top. The 'Aktion' (Action) menu is open, showing several options. The 'Zählwerte in Artikel übernehmen...' option is highlighted with a blue box. Below the menu, there is a table with two rows of data. To the right of the table is a detailed view of the first row, showing columns for Datum (Date), Status, Menge (Quantity), Inv.Datum (Inventory Date), Inv.Nr. (Inventory Number), Inv.Pos. (Inventory Position), Einzelgew. (Individual Profit), and Gewicht (Weight). The detailed view shows two entries: one for 11.12.2018 with a quantity of 27,00 and another for 11.12.2018 with a quantity of 14,00.

Mit dieser Aktion werden die Zählwerte saldiert und auf die Seite **Inventur** der Artikel übertragen. Als Abschluss erscheint eine Abfrage, ob die restlichen Bestände auf 0 gesetzt werden sollen.



Gemeint ist damit, dass auf der Seite *Inventur* der Zählbestand für die Werte, die nicht in der Materialbuchung erfasst wurden, als nicht existent gekennzeichnet werden sollen. **Ja** setzt den Inventurzählwert auf 0, die bisherigen Bestände erscheinen auf der Differenzliste und werden ggf. ausgebucht. **Nein** belässt die nicht gezählten Werte unverändert.

Die Zählwerte in den Materialbuchungen erhalten den Status 10 und sind nicht mehr änderbar.

Sie können nun die Differenzliste der Inventur wie gewohnt ausgeben. Rufen Sie dazu im Artikelstamm die Aktion *Inventur > Differenzliste drucken* auf.

Umgang mit Differenzen/Nachzählen/Nachbuchen

Je nach Gegebenheit werden nun Artikel nachgezählt und ggf. müssen neue Zählwerte erfasst werden. Setzen Sie in diesem Fall die Zählwerte der Inventur mit der Aktion *Zählwertübernahme stornieren* zurück.

Die Materialbuchungen werden auf den Status 0 zurückgesetzt und können angepasst werden. Alternativ können Sie für die fraglichen Artikel die Zählwerte auch löschen und neu erfassen. Anschließend werden die Zählwerte, wie oben beschrieben, in den Artikel übernommen.

Inventur abschließen

Die Inventur wird wie gewohnt über die Aktion *Inventur > Inventur abschließen* abgeschlossen. Dabei werden die Inventurdifferenzen als Lieferschein gebucht. Gleichzeitig werden alle Inventurzählwerte in den Materialbuchungen der entsprechenden Inventur auf 20 (Inventur gebucht) gesetzt

Inventur abbrechen

Die Inventur kann über die Aktion *Inventur > Inventur abbrechen* auch ohne Buchung abgebrochen werden. In diesem Fall werden die Inventurzählwerte auf den Status 0 zurückgesetzt. Diese Zählwerte können im Standard nicht für eine neue Inventur verwendet werden, da beim Starten eine neue Nummer vergeben wird.

14 Cross-Selling / Zubehörartikel

14.1 Einstellungen

Um die Erweiterung "Cross Selling / Zubehörartikel" nutzen zu können, muss folgende Voreinstellung aktiviert werden:

Einstellungen bearbeiten

Optionen 1/1 Treffer zubehör

Wert	Funktionalität
<input type="checkbox"/>	Projekte: Beim Duplizieren des Projekts im Job den Bearbeiter löschen
<input type="checkbox"/>	Lieferscheine: Bei der Meldung "Es sind n..." die evtl. Teillieferungen berücksichtigen
<input type="checkbox"/>	Zeiten bei Leistungen/Stundenerf.: Ist-h kaufm. gerundet, Stellenanzahl (Default 2):
<input type="checkbox"/>	Textspalten im Analytic Report mit führendem Apostroph in die Zwischenablage legen.
<input type="checkbox"/>	Kündigungsstichtag eines Auftrags ermitteln
<input type="checkbox"/>	Vertragsende abhängig vom Kündigungsstichtag setzen
<input checked="" type="checkbox"/>	Eingangsrechnungen: Storno-/Gutschriften...hen bei Summierung in der Listenansicht
<input type="checkbox"/>	Bezahlt-Summe Storno-/Gutschriften abzi...mmierung Eingangsrechnungen wie ARe.
<input type="checkbox"/>	Rechnungen immer ohne Person drucken - unabhängig von Adressart
<input type="checkbox"/>	Angebotspositionen in den Auftrag wahlweise übernehmen
<input type="checkbox"/>	Geplante Menge in Lieferscheinpositionen führen
<input checked="" type="checkbox"/>	Relevanten Zubehörartikel können in ANG/AB hinzufügt werden
<input type="checkbox"/>	Voreinstellung pro Kunde für Brutto-Erfassung (Firmen)
<input type="checkbox"/>	Merkmale eines Artikels in die Position eines Angebots/Auftrags übernehmen
<input type="checkbox"/>	Provisionsliste drucken sortiert nach Kunde und Rechnung

Relevanten Zubehörartikel können in ANG/AB hinzufügt werden

Hilfe Drucken... Abbrechen OK

14.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

14.3 Funktionsweise

14.3.1 Stammdaten

Die Basis für die Zubehör-Funktionalität wird wie üblich in den Stammdaten gelegt, in diesem Fall im **Artikel**.

Die sogenannten **Artikelbeziehungen** sind eine Funktionalität der *TOPIX Webshop-Schnittstelle*. Diese erlaubt, einem Artikel beliebige andere Artikel zuzuordnen und dabei dieser Beziehung einen Namen zu geben. Das Feld «Beziehungsart» steht für diesen Namen, den Sie bis auf eine Ausnahme frei vergeben können. Sehr oft wird die Beziehungsart durch den Webshop vorgegeben.

Um – wie hier unterstellt – die Beziehung auch direkt in der TOPIX Auftragsabwicklung nutzen zu können, muss die Beziehungsart fest den Namen „Zubehör“ tragen, mit absolut exakter Schreibweise. Derzeit kann nur Zubehör bzw. verbundene Zubehör-Artikel in der Auftragsabwicklung nutzbar gemacht werden.

Definieren Sie also eine Beziehung mit Namen „Zubehör“ und legen Sie dann wie üblich mit der [+] -Funktion weitere Zeilen für verknüpfte Artikel an. Hierzu tragen Sie einfach einen Suchbegriff in die Spalte «Artikelnr.» ein. Dabei muss es sich nicht zwingend um die Artikelnummer handeln, Sie dürfen auch den Beginn der Artikelbezeichnung eingeben. Beim Weiterschalten mit **→ Tab** bekommen Sie einen Artikel-Auswahl dialog.

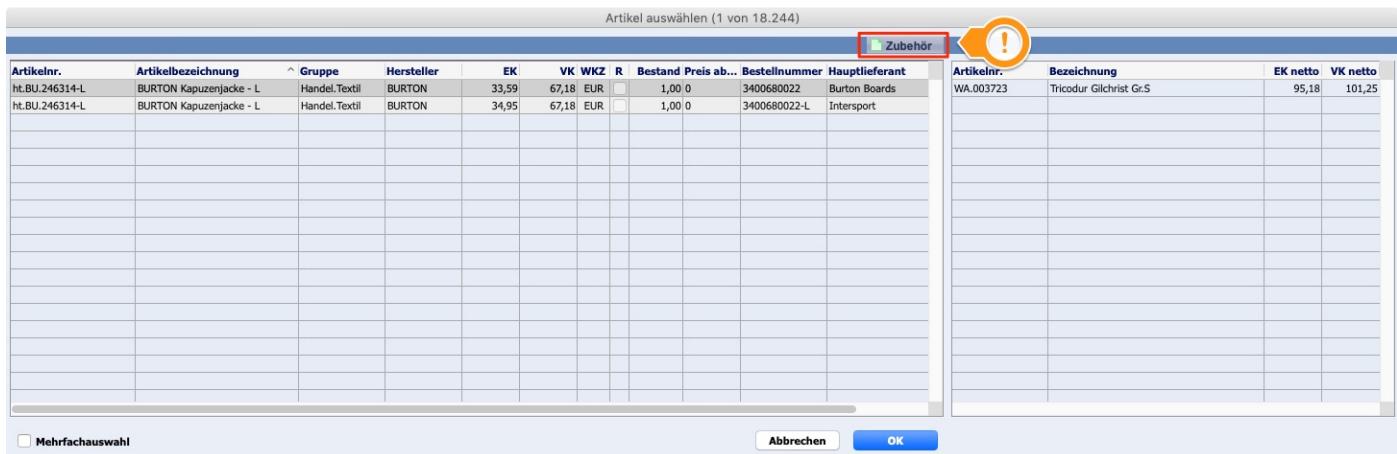
Die Artikel, die Sie verknüpfen möchten, müssen zuvor schon im Artikelstamm angelegt sein!

14.3.2 Prozess in Anwendung

Die Anwendung von mit Beziehungen verknüpften Artikeln ist im Bereich *Vorgang > Angebote* und *Vorgang > Aufträge* möglich, aber nur für die fest definierte Beziehungsart „Zubehör“.

Mit aktiverter Erweiterung sehen Sie im Artikel-Auswahl dialog in der rechten oberen Ecke des Fensters die neue Schaltfläche *Zubehör*.

Durch einfaches Klicken wird der Auswahl dialog rechts erweitert, wie folgende Abbildung zeigt:



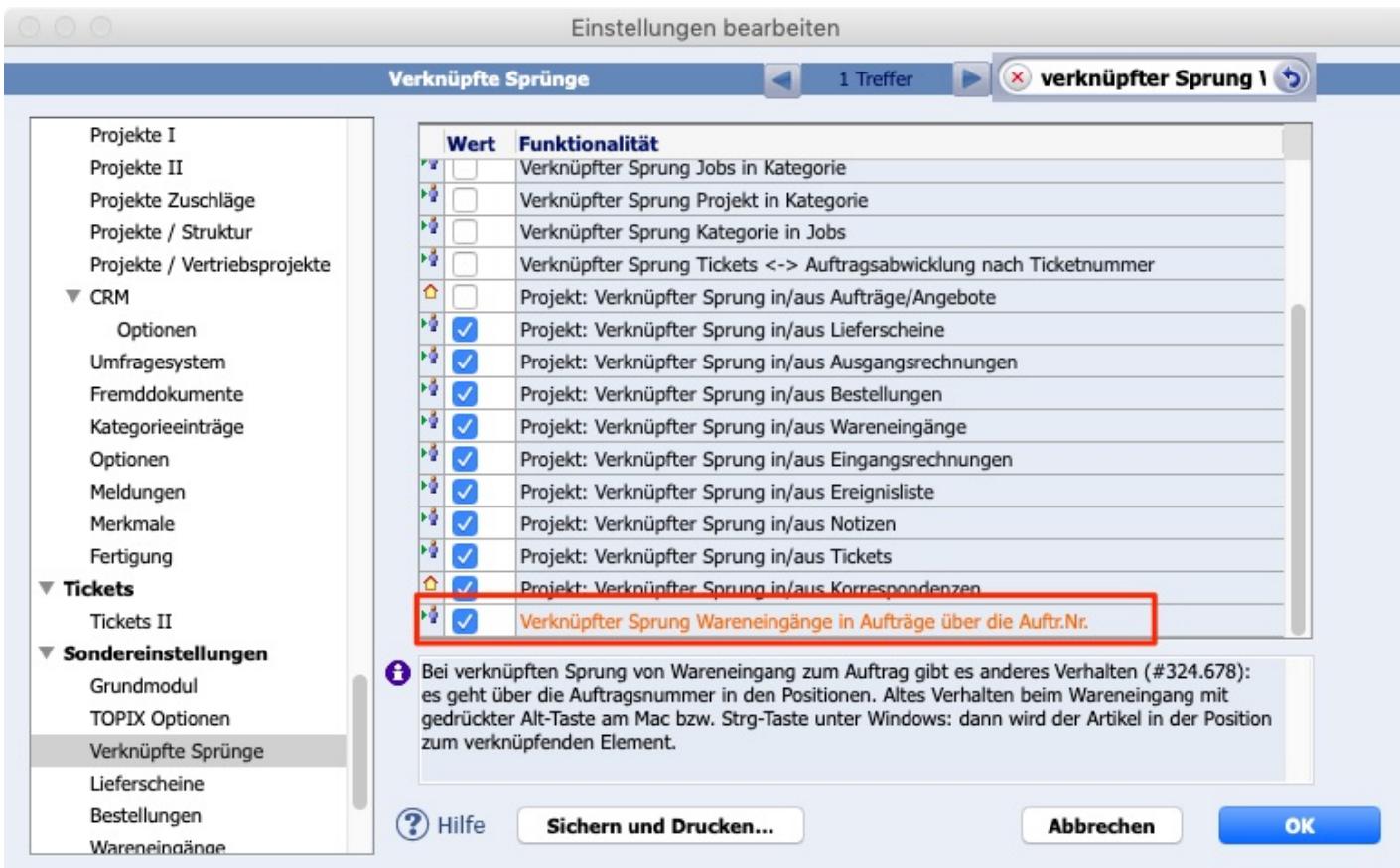
Im rechten, neu eingeblendeten Teil des Auswahl dialogs werden die zum aktuell (links) ausgewählten Artikel passende Zubehör-Artikel angezeigt.

Zubehör-Artikel müssen zwingend mit der Beziehungsart „Zubehör“ klassifiziert sein, sonst werden diese nicht angezeigt!

15 Verknüpfung Wareneingang zu Kundenauftrag

15.1 Einstellungen

Um die Erweiterung "Verknüpfter Sprung Wareneingang zu Aufträge über Auftragsnummer" nutzen zu können, muss folgende Voreinstellung aktiviert werden:



15.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

15.3 Funktionsbeschreibung

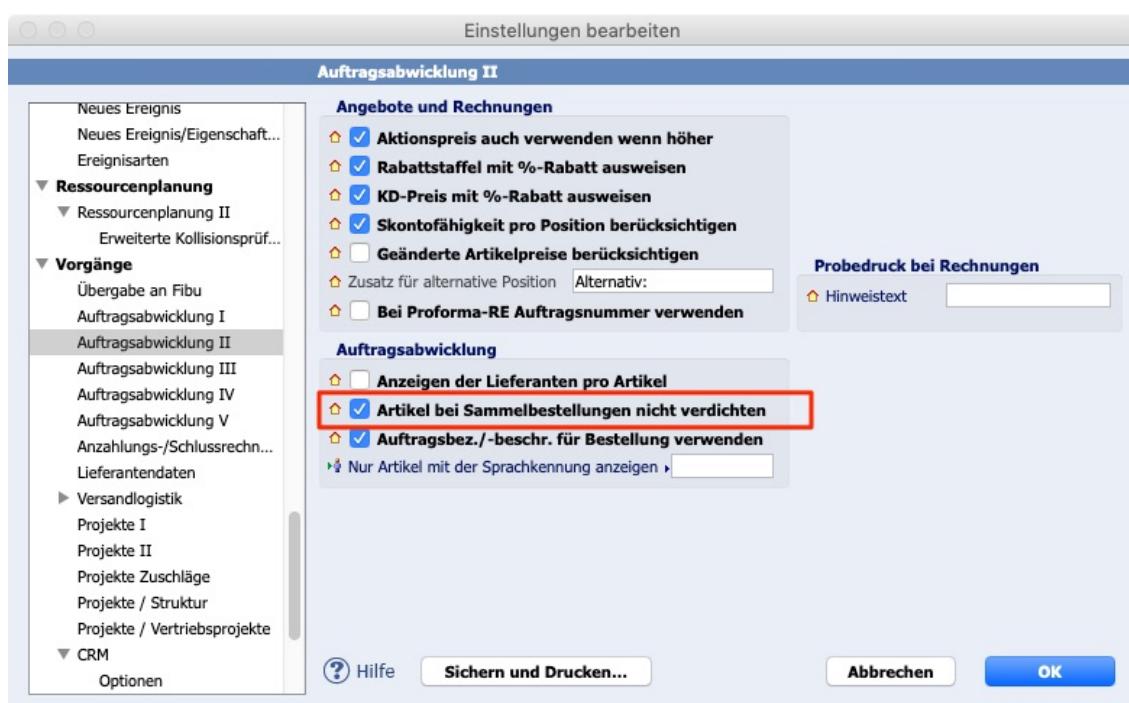
An sich würde man meinen, ein *Verknüpfter Sprung* muss gar nicht erklärt werden. Eine der schönsten und leistungsfähigsten Funktionen von TOPIX ist sicher den meisten Anwendern geläufig.

Dennoch möchten wir kurz den Hintergrund für diesen speziellen Verknüpften Sprung erklären, damit Sie auch eine Idee bekommen, wozu wir ihn geboren haben. Im Prinzip ist es ganz einfach. Es geht um die Antwort auf die Frage: „**Wer bekommt denn die Ware, die heute bei uns eingetroffen ist?**“

Für den Fall von **auftragsbezogenen** Bestellungen, die ja typischerweise aus einem oder mehreren Aufträgen über den Befehl *Aktion > Bestellung erzeugen* erstellt werden, können wir die Frage schnell und einfach mit diesem **Verknüpften Sprung** beantworten.

Als Basis hierfür schreiben wir in jede Bestellposition die Auftragsnummer des Kundenauftrags, aus diesem die Bestellung erzeugt wurde. Mit dieser Nummer wird eine Verknüpfung geschaffen. Natürlich übergeben wir die Auftragsnummer positionsweise aus der Bestellung in den Wareneingangsbeleg, wenn dieser sich auf eine Bestellung bezieht.

Aus diesem Grund empfehlen wir die Prozesskette *Auftrag > Bestellung > Wareneingang* immer geschlossen zu halten!



ACHTUNG: Die Voreinstellung für das Sammeln von Bestellpositionen verhindert das Eintragen der Auftragsnummer, es muss deaktiviert sein!

16 Dimension «Standort»

16.1 Einstellungen

Um die Erweiterung „Dimension Standort“ nutzen zu können, müssen folgende Voreinstellungen aktiviert werden:

Wert	Funktionalität
<input checked="" type="checkbox"/>	Voreinstellung pro Kunde für Brutto-Erfassung (Firmen)
<input checked="" type="checkbox"/>	Provisionsliste drucken sortiert nach Kunde und Rechnung.
<input checked="" type="checkbox"/>	Feld Zahlungsreferenz anzeigen.
<input checked="" type="checkbox"/>	Artikel-Lager Tabelle freischalten
<input checked="" type="checkbox"/>	Frachtfreigrenze für markierte Artikelgruppen ermitteln
<input checked="" type="checkbox"/>	Erweiterte Preisfindung (10er und 100er Preise)
<input type="checkbox"/>	Weitere Kosten in der Leistungserfassung: Maschinen- und Verwaltungskosten (VV)
<input checked="" type="checkbox"/>	Projektnummer pro Position - Update 2013
<input type="checkbox"/>	Kostenstelle im Job
<input type="checkbox"/>	Mengenstaffeln im Artikel pro Lieferant
<input type="checkbox"/>	Materialbuchungen freischalten
<input type="checkbox"/>	Kostenstelle aus Artikel übernehmen
<input checked="" type="checkbox"/>	Liquiditätsplanung
<input type="checkbox"/>	Standort im Analytik Report
<input checked="" type="checkbox"/>	Standortmerkmal für Formulare verwenden

Die erste Einstellung betrifft das Modul „TOPIX Analytik Report“. Wenn Sie dieses Modul nicht lizenziert haben, ist die Einstellung für Sie irrelevant.

16.2 Benutzerrechte

Die Erweiterung um die Dimension **Standort** ist zwar nicht von Benutzerrechten abhängig, dennoch gibt es einen Bezug in diesen Bereich.

Die Dimension *Standort* ist ein neues Feld für die Belege der Auftragsabwicklung und des Einkaufs, um dem Anwender eine Möglichkeit zu geben, eine Standort-Information auftragsbezogen zu speichern.

Ein typischer Fall für die automatische Befüllung dieses Feldes wäre das Laden des Wertes aus dem TOPIX Benutzer, da ein Mitarbeiter meistens nur an einem Standort tätig ist.

Persönliche Daten

Benutzername: Meier Hans (darf alles)

Weiblich | Männlich | Freie(r) Mitarbeiter(in) | Gesperrt

Kenntwort | Nicht änderbar | Benutzerrechte übernehmen von...

Weitere persönliche Daten

Diktatzeichen: HMe (maximal 5 Zeichen empfohlen)

Unterzeichner – Name: Hans Meier

Telefon Durchwahl: -22 | Fax: -12

Telefon mobil: 0175-4222345 | Telefon privat

Interne Durchwahl:

Vertreter:

Geburtsdatum: 02.11.1956 | Sprachen: Engl., Russ.

Bilder

Portrait (360x480 Pixel):

Unterschriftsbild (490x110 Pixel):

Zuordnung

Abteilung: Geschäftsleitung | Abt. Leiter | Unit: Unit

Funktion: Technische Geschäftsleitung | Ebene: GL

Arbeitsort: Zentrale | Arbeitsraum:

Standort: München

Mitglied im Team

Eintritt	Austritt	Kürzel	Bezeichnung	
17.04.11		W&PR	Werbung & PR	<input type="checkbox"/>
12.03.11		10 JF	10 Jahres Feier	<input type="checkbox"/>
12.03.11		QM	Qualitätsteam	<input type="checkbox"/>

Darf Teams anlegen | Teamzuordnung ändern

Grundlegende Rechte

Benutzer hat Administratorrechte

Darf nur benutzerspezifische Voreinstellungen ändern

Darf Suchname nicht ändern

Darf Auswahllisten nicht ändern

Sport+Design GmbH | 14.11.2018 : 14

16.3 Funktionsbeschreibung

Die Dimension *Standort* ist zunächst einmal einfach ein neues Feld, meist als «Standort» oder «Stdо.» in der Legende der Eingabemasken bezeichnet.

Dem Feld ist eine feste Auswahlliste zugeordnet, die Sie selbst definieren und vorgeben können.

Die Werte können oder sollen Ihre Standorte widerspiegeln, wenn Ihr Unternehmen mehr als einen solchen Standort hat.

Was kann damit erreicht werden?

Da der Wert für den Standort in jedem Vorgangs-Dokument steht,

- kann danach schnell gesucht oder gefiltert werden
- können die Formulare intelligent standort-spezifische Informationen anzeigen, wie eine Fußzeile mit Anschrift passend zum Standort
- können Auswertungen pro Standort gemacht werden

16.3.1 Prozesse in Auftragsabwicklung und Einkauf

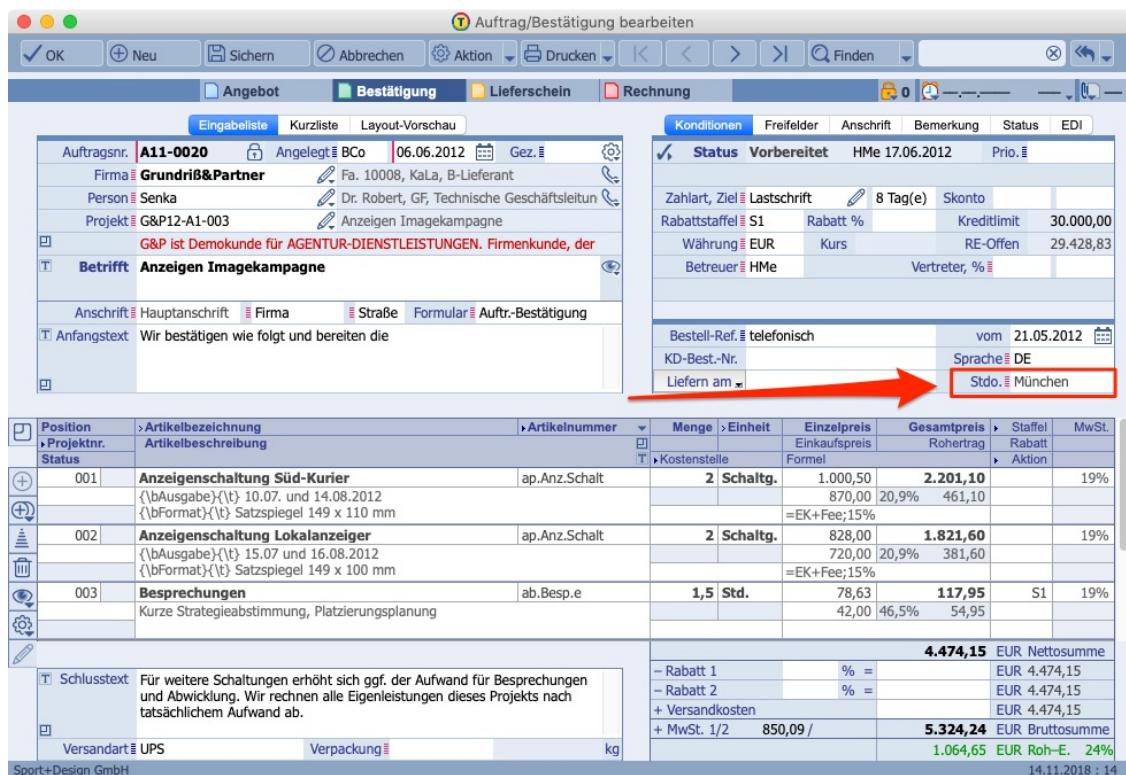
TOPIX Benutzer ist die Quelle

In jedem TOPIX Benutzer kann der Standort eingetragen werden, an dem dieser tätig ist.

Ein Standortwert wird dann in Folge in alle von diesem TOPIX Benutzer angelegten Korrespondenzen, Auftragsabwicklungs- und Einkaufsbelege eingetragen.

Anwendung in Korrespondenz, AA- und EK-Belege

Jeder neu erstellte Vorgang im Bereich Auftragsabwicklung und Einkauf, aber auch in Korrespondenzen, bekommt automatisch im Feld Standort den Wert des TOPIX Benutzers, der ihn angelegt hat, eingetragen.



The screenshot shows the 'Auftrag/Bestätigung bearbeiten' (Order/Confirmation) screen. The top navigation bar includes 'OK', 'Neu', 'Sichern', 'Abbrechen', 'Aktion', 'Drucken', 'Finden', and various icons. The tabs at the top are 'Angebot' (Offer), 'Bestätigung' (Confirmation), 'Lieferschein' (Delivery Note), and 'Rechnung' (Invoice). The 'Bestätigung' tab is selected. The main area contains the following data:

- Auftragsnr.:** A11-0020
- Angelegt:** BCo
- Gez.:** 06.06.2012
- Firma:** Grundriß&Partner
- Person:** Senka
- Projekt:** G&P12-A1-003
- Betreff:** Anzeigen Imagekampagne
- Anschrift:** Hauptanschrift, Firma, Straße, Formular, Auftr.-Bestätigung
- Anfangstext:** Wir bestätigen wie folgt und bereiten die

The 'Bestell-Ref. telefonisch' section includes fields for 'Zahlart, Ziel', 'Lastschrift', '8 Tag(e)', 'Skonto', 'Rabattstaffel', 'Rabatt %', 'Kreditlimit', 'Währung', 'Kurs', 'RE-Offen', 'Betreuer', 'Vertreter, %', and 'Sprache'. The 'Liefern am' field is highlighted with a red arrow and shows 'Std. München'.

The 'Position' table lists items with columns for Position, Artikelbezeichnung, Artikelnummer, Menge, Einheit, Einzelpreis, Gesamtpreis, Staffel, and MwSt. The table includes rows for 'Anzeigenschaltung Süd-Kurier', 'Anzeigenschaltung Lokalanzeiger', and 'Besprechungen'.

The 'Schlusstext' (Conclusion Text) field contains: 'Für weitere Schaltungen erhöht sich ggf. der Aufwand für Besprechungen und Abwicklung. Wir rechnen alle Eigenleistungen dieses Projekts nach tatsächlichem Aufwand ab.'

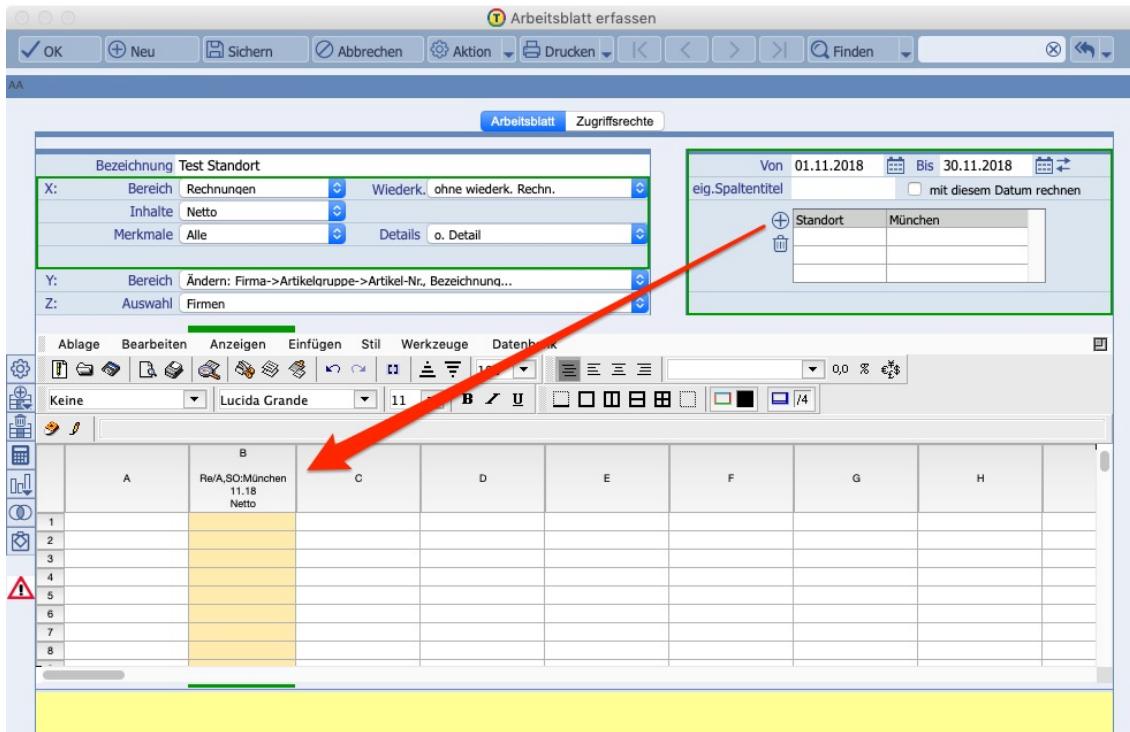
At the bottom, there are fields for 'Versandart' (UPS), 'Verpackung', 'kg', and a note: 'Sport+Design GmbH'. The total sum is listed as 4.474,15 EUR Nettosumme.

Das Feld ist im Standard von TOPIX frei zugänglich und änderbar. Muss aus irgendeinem Grund die Standort-Zuordnung geändert werden, so ist dies ohne weiteres möglich.

16.3.2 Auswertung im Analytic Report

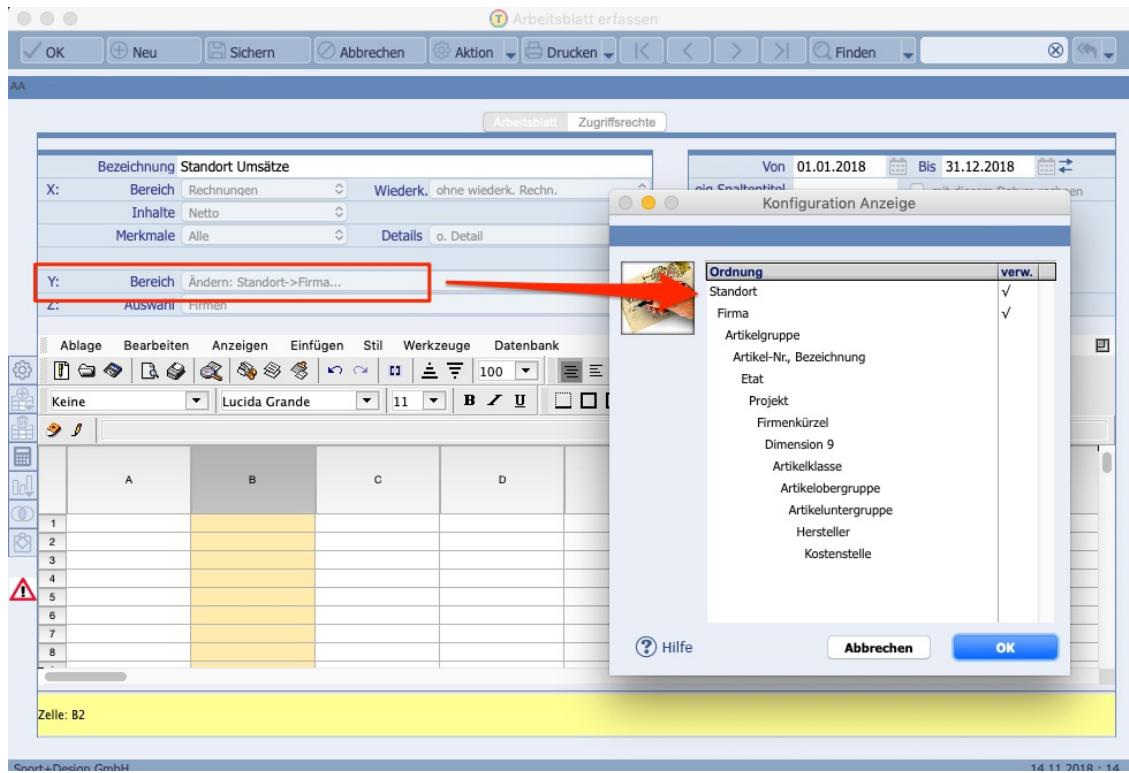
Das TOPIX Analyse-Werkzeug Analytic Report wurde um die Dimension Standort erweitert. Damit lassen sich schnell und einfach Auswertungen pro Standort erstellen.

Der Standort steht als Dimension auf der **X-Achse als Filter** zur Verfügung, damit können die zu aggregierenden Werte nach einem bestimmten Standort gefiltert werden. Natürlich lassen sich so in mehreren Spalten nebeneinander verschiedene Standorte darstellen und vergleichen.



The screenshot shows the TOPIX Analytic Report interface. At the top, there is a toolbar with buttons for OK, Neu, Sichern, Abbrechen, Aktion, Drucken, Finden, and others. Below the toolbar, the title 'Arbeitsblatt erfassen' is displayed. The main area is divided into two sections: 'Arbeitsblatt' on the left and 'Zugriffsrechte' on the right. The 'Arbeitsblatt' section contains a pivot table configuration with fields for X, Y, and Z. The X field is set to 'Bereich Rechnungen' with 'Wiederh. ohne wiederk. Rechn.' selected. The Y field is set to 'Bereich Ändern: Firma->Artikelgruppe->Artikel-Nr., Bezeichnung...'. The Z field is set to 'Auswahl Firmen'. Below this, there is a date range selector for 'Von 01.11.2018' and 'Bis 30.11.2018'. The 'Zugriffsrechte' section shows a table with columns 'Standort' and 'München'. A red arrow points from the text 'Re/A,SO:München 11.18 Netto' in cell C of the pivot table to the 'München' entry in the rights table. The bottom of the interface shows a toolbar with various icons and a status bar indicating 'Sport+Design GmbH' and the date '14.11.2018 : 14'.

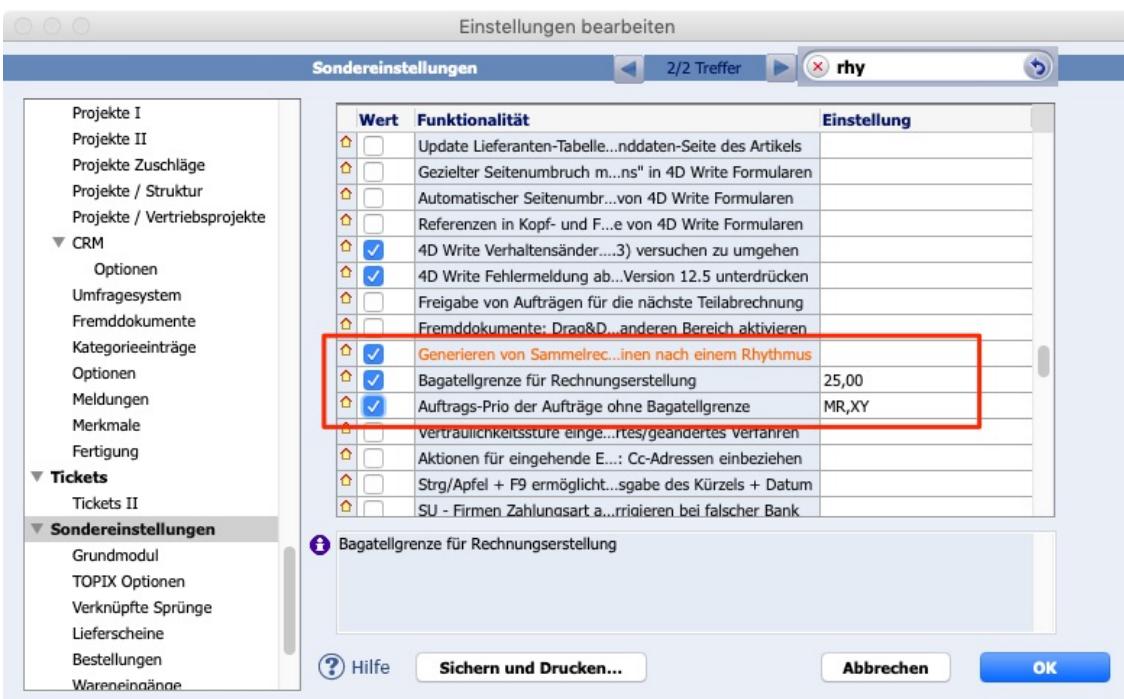
Alternativ steht der Standort auch als Dimension auf der **Y-Achse** zur Verfügung, damit können alle Werte nach Standort **konsolidiert** werden, die Standort-Aggregate stehen dann nacheinander in der Vertikalen.



17 Firmen- und auftragsspezifische Sammelrechnungssteuerung

17.1 Einstellungen

Um die Erweiterungen von Sammelrechnungen nutzen zu können, müssen folgende drei Voreinstellungen aktiviert werden. Der Bereich *Sondereinstellungen* ist sichtbar, wenn während des Aufrufs der *Einstellungen* die <Shift-Taste> gedrückt wird.



Die zweite und dritte Option funktionieren nur, wenn die erste Option durch das aktive Ankreuzfeld aktiviert wurde.

Zusatz-Option Bagatellgrenze

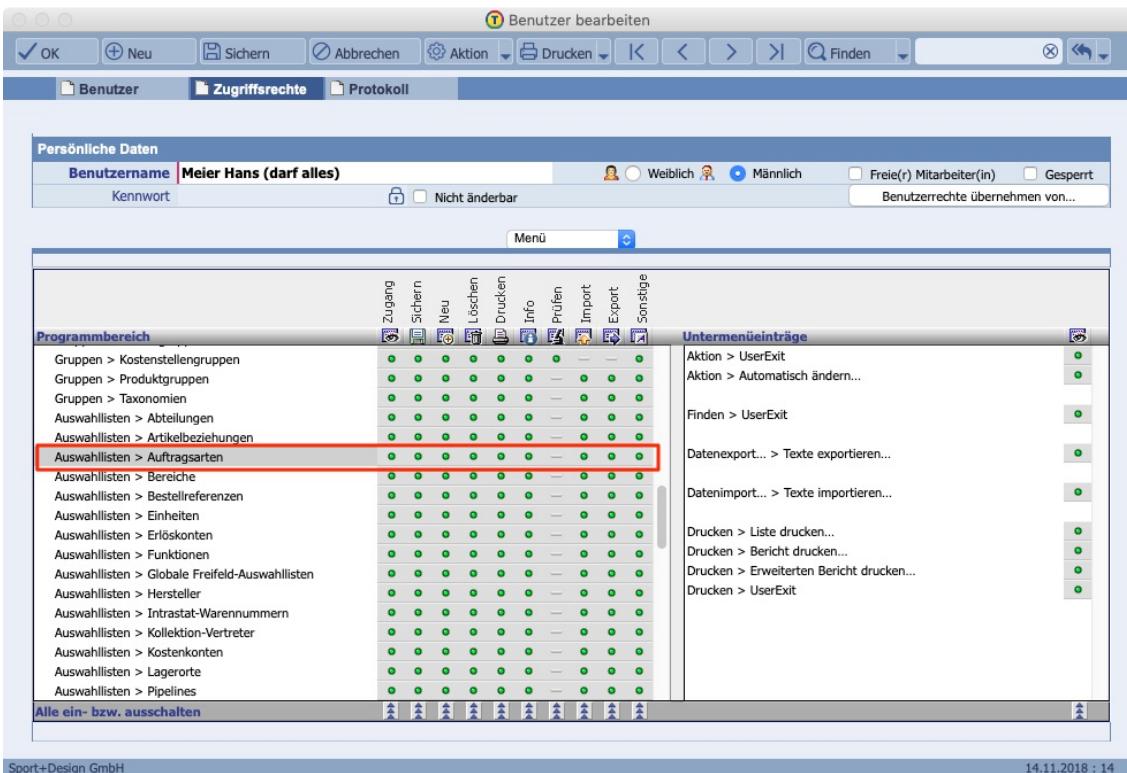
Die Bagatellgrenze verhindert die Erstellung einer Sammelrechnung unterhalb des eingebenen Schwellwertes in Euro. Die Bagatellgrenze wirkt nur für 14 Tage, d.h. ist der letzte abgerechnete Lieferschein älter als 14 Tage, dann wird auch unterhalb der Bagatellgrenze eine Sammelrechnung erzeugt, sonst nicht.

Zusatz-Option Auftrags-Prio ohne Bagatellgrenze

Sie können Ihre Aufträge mit der Auftrags-Priorität klassifizieren. In dieser Einstellung können Auftrags-Prioritäten angegeben werden, für diese keine Bagatellgrenze gelten soll. Mehrfachnennungen sind durch Trennung der Werte mit einem Komma möglich.

17.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nur für den Bereich *Stamm > Auswahllisten > Auftragsarten* notwendig.



In der Regel werden die Auftragsarten einmal durch einen Administrator angelegt, nur dieser braucht die Rechte für diesen Bereich. Die Anwendung der Auswahl ist für alle Benutzer möglich, auch ohne Rechte für diesen Bereich.

17.3 Funktionsbeschreibung

Diese Erweiterung bedarf ein wenig mehr Hintergrundinformation, weil sie aus mehreren Teilen und Logiken besteht, die aus einem konkreten Kundenprozess übernommen wurde.

Was war das Ziel?

Unser Kunde betreibt einen Großhandel und schreibt im Schnitt pro Tag rund 200 Lieferscheine. Dabei kommt es oft vor, dass dessen Einzelhandelskunden alle Tage, manchmal sogar mehrfach pro Tag bestellen, und so viele Aufträge platzieren.

Um den Aufwand im Bereich Rechnungsstellung überschaubar zu halten, insbesondere weil es Kunden gibt, mit denen Vereinbarungen hinsichtlich der Häufigkeit der Rechnungsstellung getroffen wurden, wurden diese Erweiterungen programmiert, welche aus folgenden Teilen besteht:

- Kennzeichen Auftragsart für die Häufigkeit der Rechnungsstellung (Rhythmus)
 - Freigabe von Lieferscheinen zur Abrechnung
 - frei konfigurierbare Bagatellgrenze
 - optionale Abhängigkeit der Bagatellgrenze von der Auftrags-Priorität
 - um Rhythmus erweiterter Sammelrechnungs-Prozess

Der Workflow läuft wie folgt:

- Auftrag erstellen
 - Lieferschein erstellen
 - Lieferschein prüfen und freigeben
 - Massenhaft Sammelrechnung erzeugen
 - Massenhaft Rechnungen ausdrucken und versenden

17.3.1 Stamm: Auftragsarten definieren

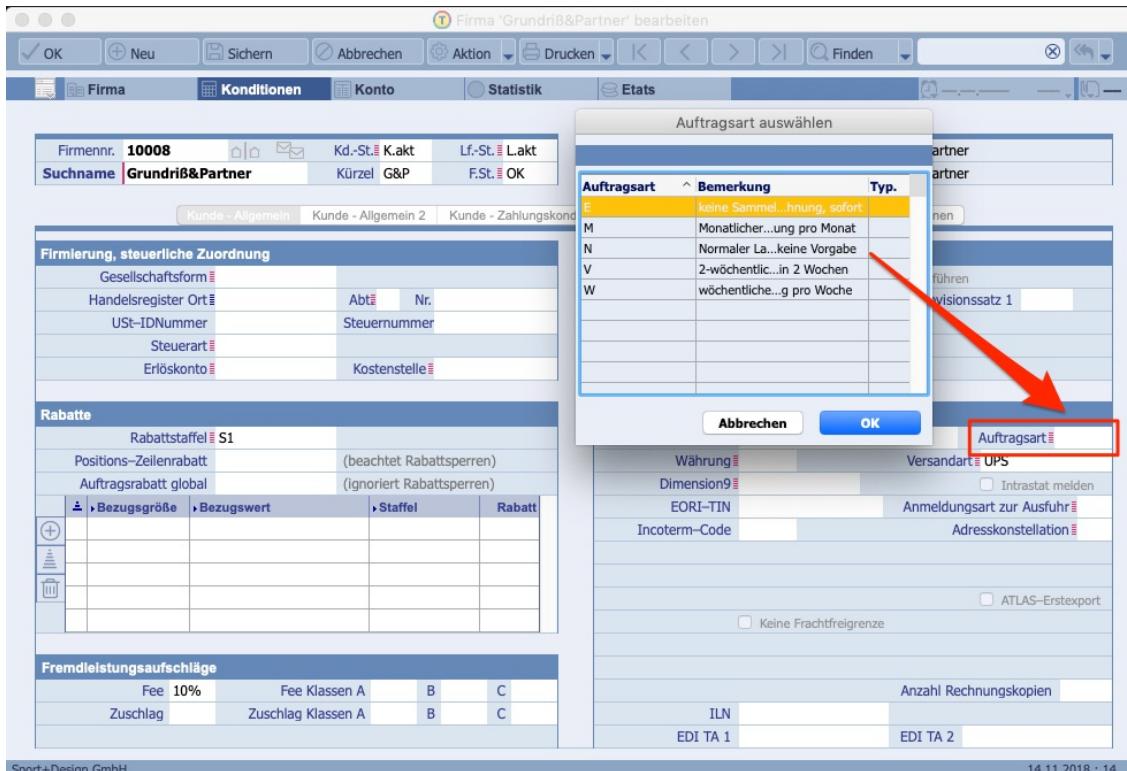
Die Auftragsart dient als Feld für die Häufigkeit und den Rhythmus der Rechnungslegung. Die Werte und Kürzel dürfen frei vergeben werden, sie haben keine feststeuernde Wirkung, sie dienen nur zum Filtern der Lieferscheine für die Erstellung der Sammelrechnung.

Auftragsarten (0 in 5 von 5)

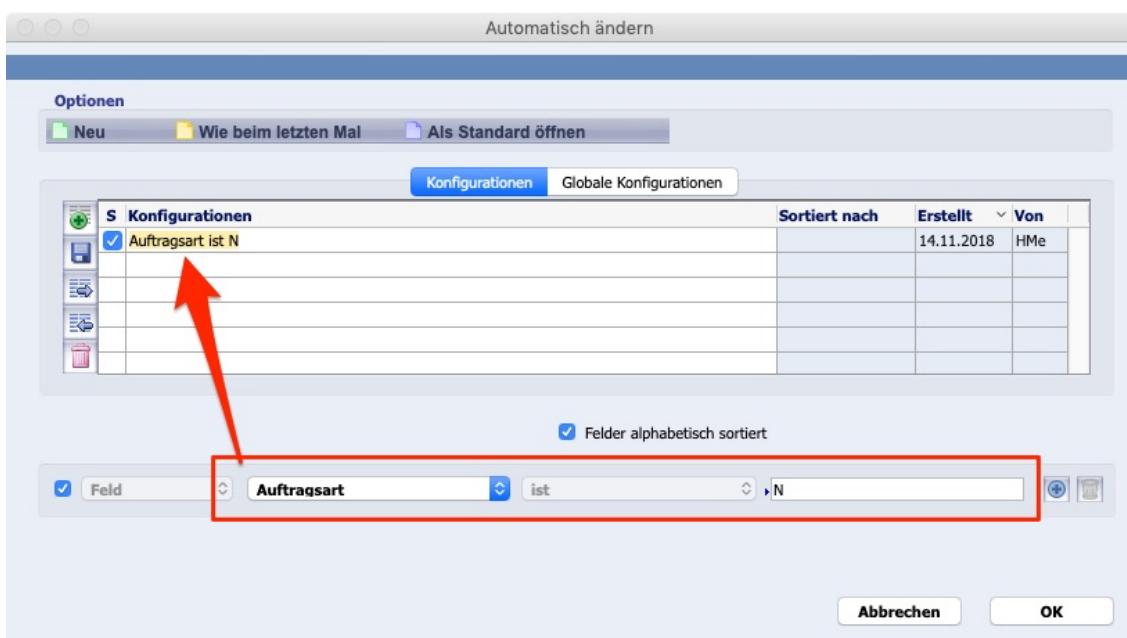
Bezeichnung	Bemerkung	Typ	Gesperrt
E	keine Sammelrechnung, immer Einzelrechnung, sofort		
M	Monatlicher Lauf, nur einer Rechnung pro Monat		
N	Normaler Lauf, immer möglich, keine Vorgabe		
V	2-wöchentlicher Lauf, nur 1 Rechnung in 2 Wochen		
W	wöchentlicher Lauf, nur 1 Rechnung pro Woche		

17.3.2 Stamm: Firmen > Konditionen nachpflegen

Die vereinbarte Häufigkeit der Rechnungsstellung kann dem Kunden direkt im Firmenstamm im Register **Konditionen** im Feld **Auftragsart** eingepflegt werden.



Um Ihre bestehenden Kunden massenhaft nachpflegen zu können, steht im Bereich *Firmen* eine Sonderform von *Automatisch ändern* zur Verfügung, die durch gleichzeitiges Drücken der <Shift>-Taste während des Aufrufs von *Automatisch ändern* erscheint. Das neue Feld ist exportier-/importierbar.



17.3.3 Vorgang: Auftrag > Lieferschein

Beim Erzeugen eines neuen Auftrags wird beim Laden und Verknüpfen der Firma (Kunde) neben den üblichen kaufmännischen Werten wie Zahlungskonditionen und Versandart, auch das neue Feld **Auftragsart** übernommen.

Auftrag bearbeiten

Status Anschrift Priorität > []

Status

Vorbereitung **Fertig**
 Aktuell, gedruckt am 00.00.00
 Ersetzt durch Auftrag > []
 Storniert
 In Arbeit
 Fertig zur Abrechnung
 Produziert (auf Lager)
 Gesperrt
 Erledigt LT--

Zusatzstatus > []
Auftragsart > **N**

Erzeugt aus Auftrag > []
Gültig bis 00.00.00

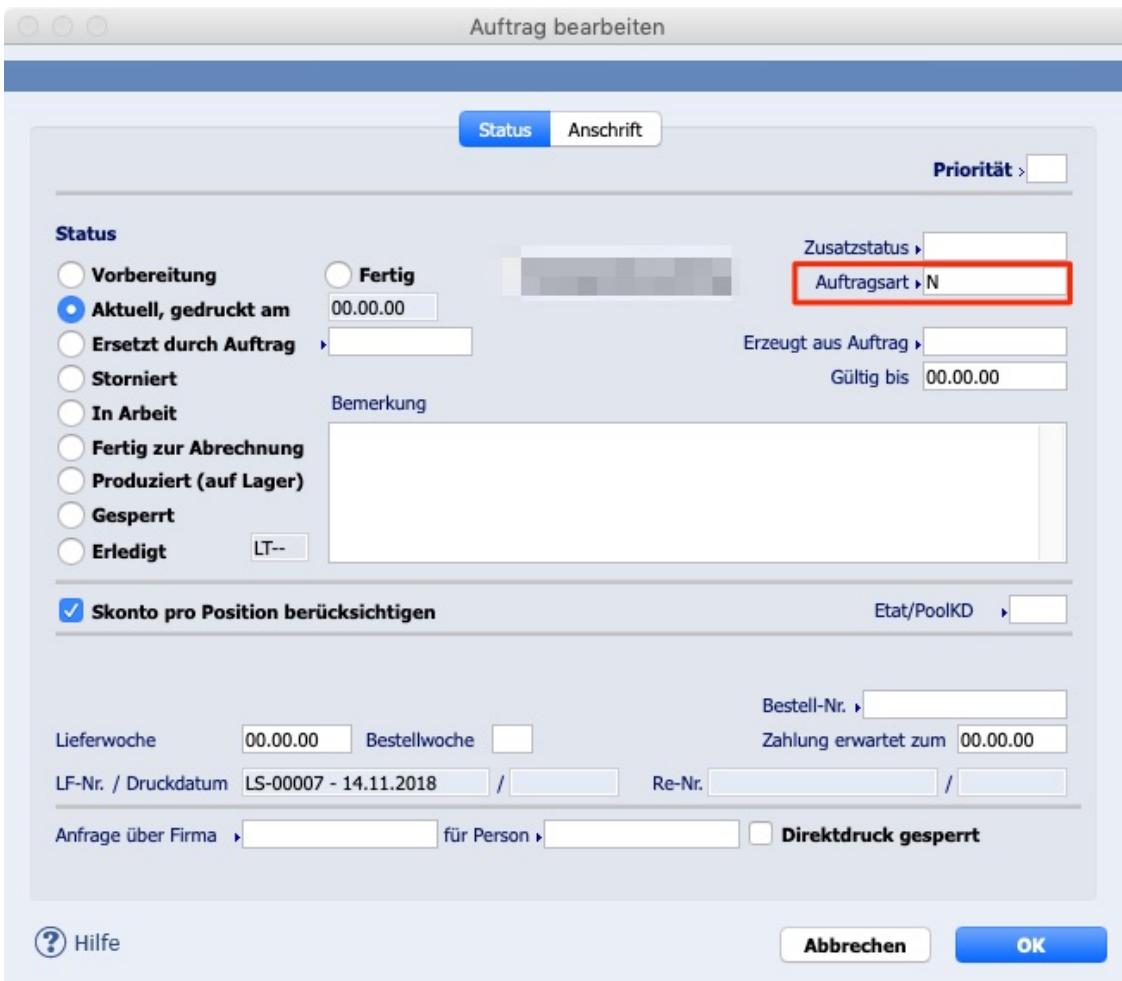
Skonto pro Position berücksichtigen Etat/PoolKD > []

Lieferwoche 00.00.00 **Bestellwoche** [] **Bestell-Nr.** > []
Zahlung erwartet zum 00.00.00

LF-Nr. / Druckdatum LS-00007 - 14.11.2018 / [] **Re-Nr.** [] / []

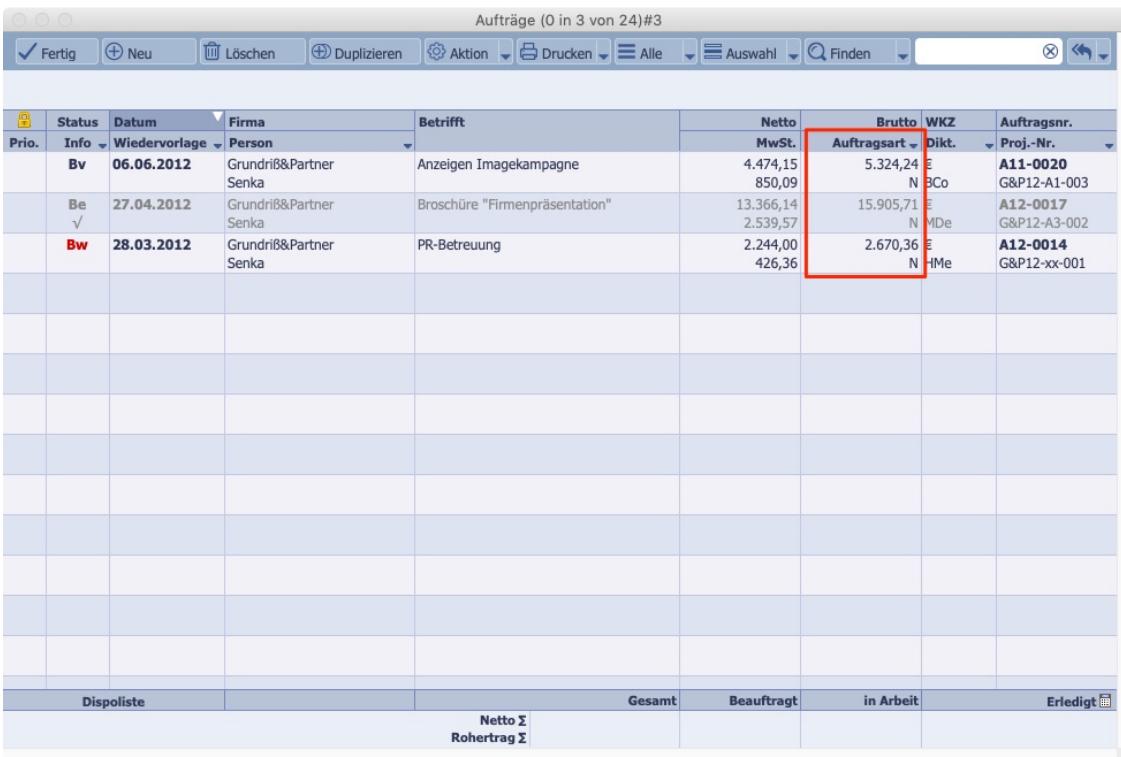
Anfrage über Firma > [] **für Person** > [] **Direktdruck gesperrt**

Hilfe **Abbrechen** **OK**



Sie können die Auftragsart in der Übersichtsliste einblenden, um sich so einen besseren Überblick zu verschaffen.

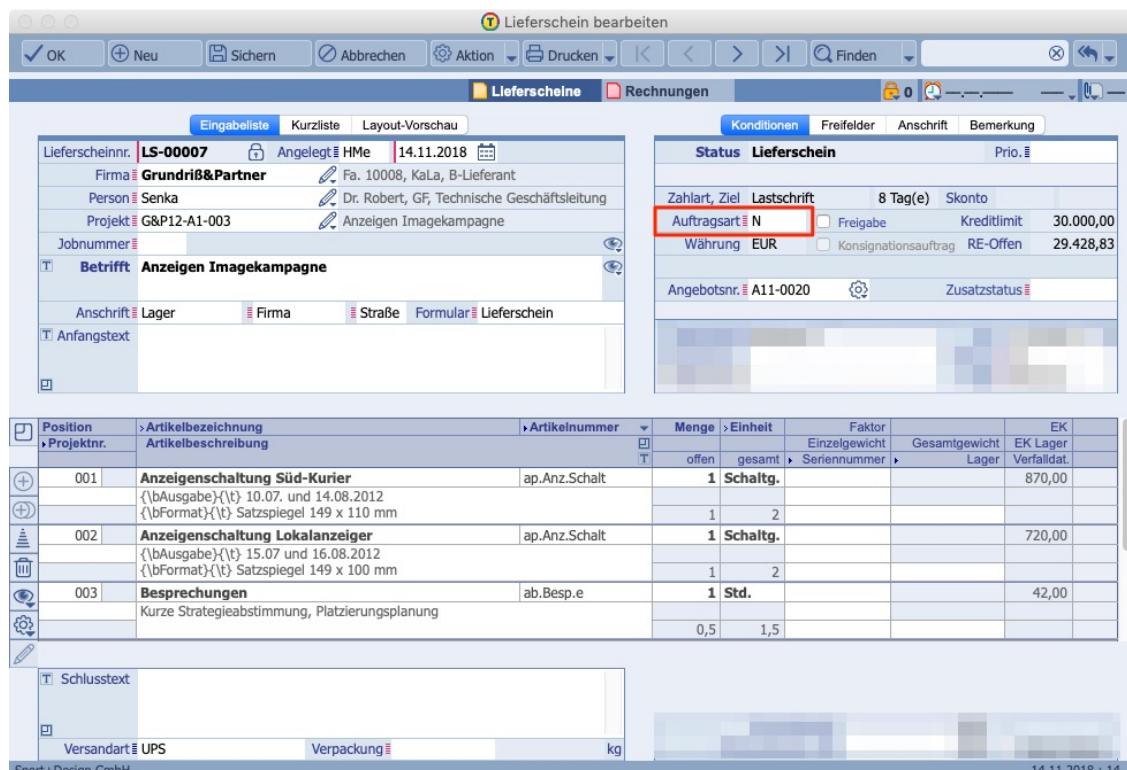
Aufträge (0 in 3 von 24) #3



Prio.	Status	Datum	Firma	Betreff	Netto MwSt.	Brutto	WKZ	Auftragsnr.
Info	Wiedervorlage	Person			Auftragsart	Dikt.		Proj.-Nr.
	Bv	06.06.2012	Grundriß&Partner Senka	Anzeigen Imagekampagne	4.474,15 850,09	5.324,24 N BCo		A11-0020 G&P12-A1-003
	Be	27.04.2012	Grundriß&Partner Senka	Broschüre "Firmenpräsentation"	13.366,14 2.539,57	15.905,71 N MDe		A12-0017 G&P12-A3-002
	Bw	28.03.2012	Grundriß&Partner Senka	PR-Betreuung	2.244,00 426,36	2.670,36 N IMe		A12-0014 G&P12-xx-001
Dispoliste					Gesamt	Beauftragt	in Arbeit	Erledigt
					Netto Σ			
					Rohertrag Σ			

Werden aus einem solchen Auftrag verschiedene (Teil-)Lieferscheine erzeugt, so wird auch das Feld **Auftragsart** mit in den Lieferschein vererbt.

Lieferschein bearbeiten



Lieferscheinnr. LS-00007 Angelegt HMe 14.11.2018

Firma Grundriß&Partner Fa. 10008, KaLa, B-Lieferant
Person Senka Dr. Robert, GF, Technische Geschäftsleitung
Projekt G&P12-A1-003 Anzeigen Imagekampagne

Betreff Anzeigen Imagekampagne

Anschrift Lager Firma Straße Formular Lieferschein

Anfangstext

Konditionen Freifelder Anschrift Bemerkung

Status Lieferschein Prio.

Zahlart, Ziel	Lastschrift	8 Tag(e)	Skonto
Auftragsart N	Freigabe	Kreditlimit	30.000,00
Währung EUR	Konsignationsauftrag	RE-Offen	29.428,83

Position Artikelbezeichnung Artikelnummer Menge Einheit Faktor EK
Projektnr. Artikelbeschreibung Einzelgewicht Gesamtgewicht Lager Verfalldat.

001 Anzeigenschaltung Süd-Kurier ap.Anz.Schalt 1 Schaltg.				870,00
	1	2		
002 Anzeigenschaltung Lokalanzeiger ap.Anz.Schalt 1 Schaltg.				720,00
	1	2		
003 Besprechungen ab.Besp.e 1 Std.				42,00
	0,5	1,5		

Schlusstext

Versandart UPS Verpackung kg

14.11.2018 : 14

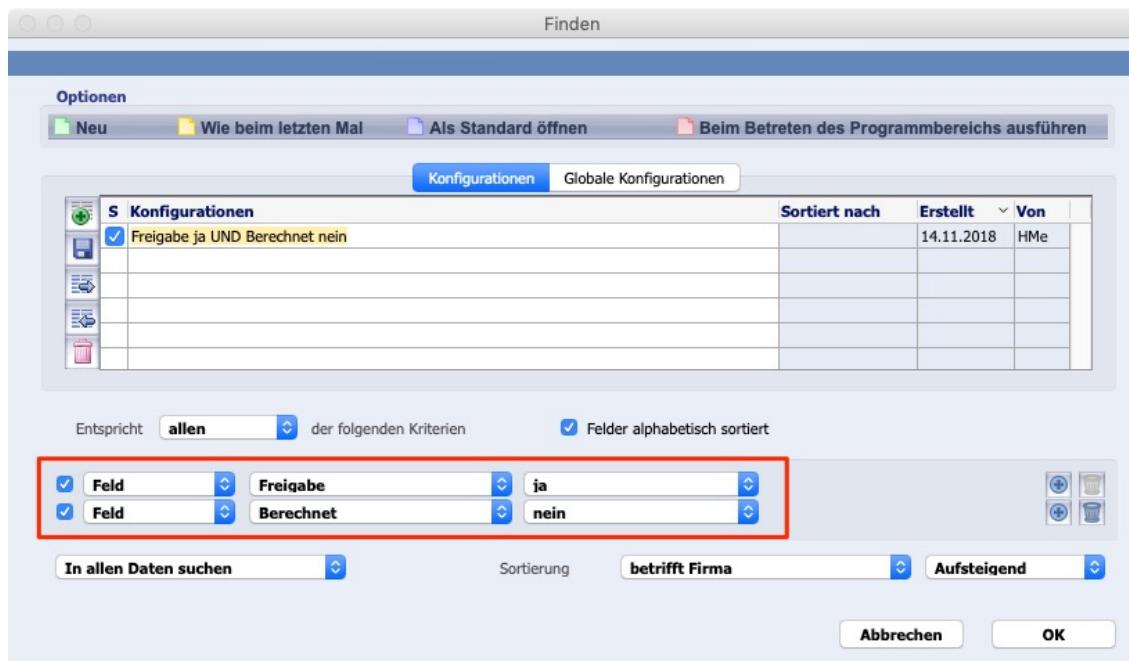
Lieferscheine können nur abgerechnet werden, wenn das neue Ankreuzfeld *Freigabe* markiert wurde. Die Freigabe beeinflusst neben dem Sammelrechnungs-Prozess auch den einfachen One-Klick-Workflow. Bei letzterem konfrontiert TOPIX den Anwender mit einer Meldung, die auf die fehlende Freigabe hinweist.

Beim Sammelrechnungs-Prozess werden alle nicht freigegebenen Lieferscheine ausgefiltert und nicht abgerechnet.

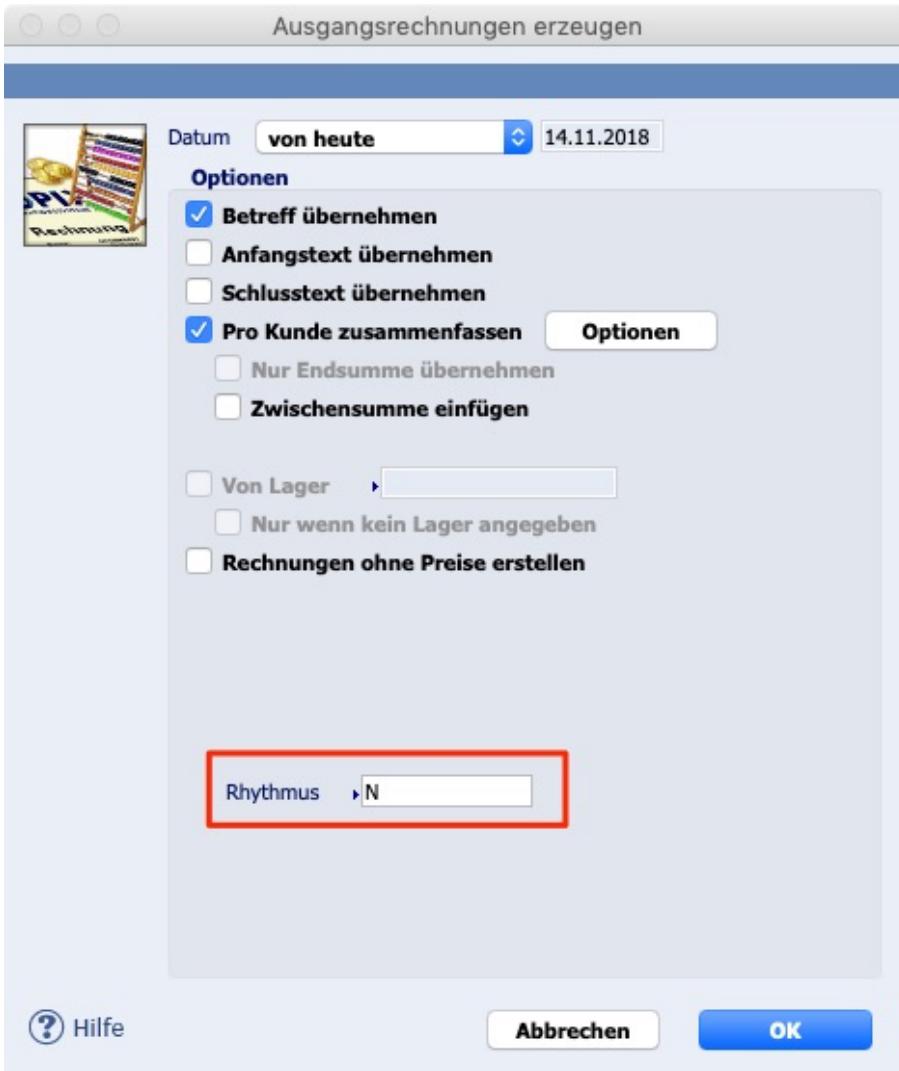
17.3.4 Prozess Sammelrechnungen erzeugen

Der erweiterte Sammelrechnungs-Prozess erlaubt dem Anwender, eine große Zahl von Lieferscheinen auf einmal abzurechnen.

Sinnigerweise werden die abzurechnenden Lieferscheine mit einer gespeicherten, erweiterten Suche in der Übersicht aufgerufen:



Anschließend wählen Sie die Lieferscheine in der Liste aus, und rufen über das Menü *Aktion > Rechnung erstellen* den folgenden Dialog auf:



Die neue Option in Form des Eingabefelds *Rhythmus* wirkt als Filter und bezieht sich auf das in den Lieferscheinen gespeicherte Feld *Auftragsart*. Es werden also nur Lieferscheine zur Sammelrechnung zusammengefasst, die in der *Auftragsart* den Wert „N“ eingetragen haben.

Hinweis: Im Falle der Auftragsart „E“ für Einzelabrechnung kann derselbe Mechanismus verwendet werden, nur dass die Option Ankreuzfeld „Pro Kunde zusammenfassen“ abgewählt sein muss. Dann werden in einem Lauf lauter Einzelrechnungen erzeugt.

Hinweis: Die Auftragsarten dienen nur zur Selektion der Lieferscheine, Sie haben keine zeitliche Logik, die vom Prozess ausgewertet wird!

17.3.5 Prozess Bagatellgrenze

In einer mandantenweiten Voreinstellung – siehe oben, Abschnitt Einstellungen – ist eine Bagatellgrenze in EUR angebbar, welche die Erzeugung von Sammel-Rechnungen verhindert. Es werden damit keine Sammelrechnungen mit einem Netto-Endbetrag unterhalb dieser Bagatellgrenze erzeugt.

Die Funktion steht nur in der Lieferscheinliste zur Erstellung von Sammelrechnungen zur Verfügung, **nicht** aber im einzelnen Lieferschein bzw. im TOPIX **One-Klick-Workflow**. Dort werden Einzelrechnungen immer und sofort erzeugt, ohne Einschränkungen und Bezug auf o.g. Einstellung.

Die Verhinderung der Sammelrechnungserzeugung durch die Bagatellgrenze gilt **lediglich für 14 Tage**. Präzise formuliert prüft TOPIX wie alt die Rechnung des zuletzt abgerechneten Lieferschein ist. Ist die Rechnung älter als 14 Tage, dann werden alle noch offenen Lieferscheine aus der zuvor getroffenen Auswahl abgerechnet, auch bei einem möglichen Netto-Endbetrag unterhalb der Bagatellgrenze.

Einschränkung auf Auftrags-Priorität

Es kann sein, dass bestimmte Aufträge prinzipiell immer abgerechnet werden sollen, da beispielsweise Dienstleistungen von Fremdleistern weiterberechnet werden. In diesem Fall möchte man keine weitere Verzögerung, um die Kosten der Fremdleister nicht unnötig zwischenfinanzieren zu müssen.

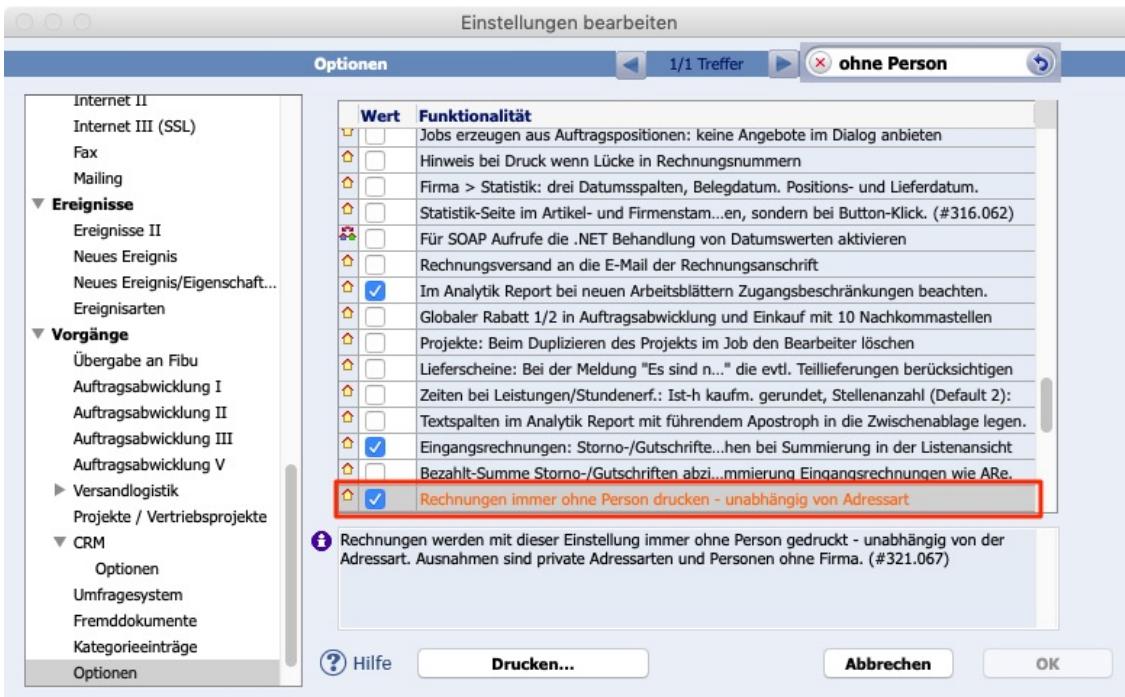
In diesem Fall definieren Sie für solche Aufträge eine Auftrags-Prio, welche den Aufträgen zugeordnet wird. Diese Auftrags-Prio wird an Lieferscheine und Ausgangsrechnungen weiter vererbt.

In der dritten, mandantenweiten Voreinstellung – siehe oben, Abschnitt Einstellungen – ist die Bagatellgrenze für einzelne Auftrags-Prioritäten abschaltbar.

18 Rechnungsanschrift immer ohne Person

18.1 Einstellungen

Um diese Erweiterung nutzen zu können, muss folgende Voreinstellungen aktiviert werden:



18.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

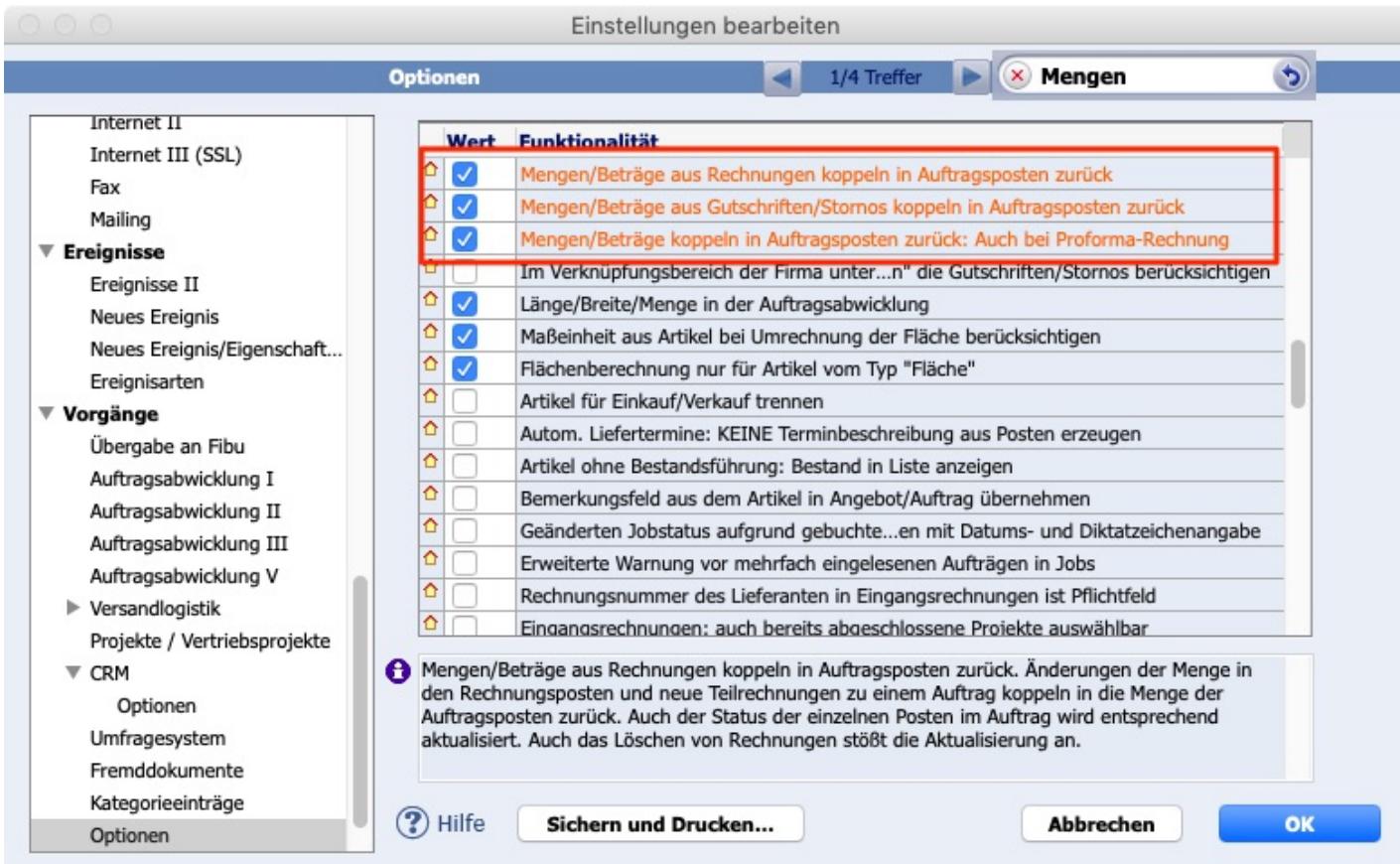
18.3 Funktionsbeschreibung

Wird diese Funktion aktiviert, dann wird eine mit der Rechnung verknüpfte Person – also der Ansprechpartner einer Firma – auf jeder Rechnung an diese Firma nicht mehr mit angedruckt, außer bei Privatpersonen und Einzelunternehmern.

19 Erweiterte Rückkoppelungen von Rechnungen in Aufträge

19.1 Einstellungen

Um die Erweiterungen von Sammelrechnungen nutzen zu können, müssen folgende drei Voreinstellungen aktiviert werden.



19.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

19.3 Funktionsbeschreibung

Ziel dieser Erweiterung ist eine noch bessere Rückkopplung des positionsweisen Status an den Auftrag, insbesondere wenn Rechnungen ohne Lieferscheine erstellt werden, wie das in Dienstleistungsbranchen oft der Fall ist.

Heute schon meldet TOPIX mit dem Speichern einer Rechnung positionsweise die abgerechneten Mengen in den Auftrag zurück, und zeigt das Ergebnis summarisch als Status „RT/RG“ an.

Neue Belegarten

Mit dieser Erweiterung und dem Aktivieren der korrespondierenden Einstellung können nun auch „Gutschriften“ und „Storno“-Belege in den Auftrag zurückmelden, wenn diese wie üblich aus dem Rechnungsbeleg erstellt werden. Nur dann hat TOPIX die Möglichkeit, den zugehörigen Original-Auftrag zu finden und zu aktualisieren.

Sonderfall Proforma-Rechnung

Einige TOPIX-Kunden haben ihre Prozesse darauf hin ausgelegt, dass es auch notwendig ist, Proforma-Rechnungen mit dem Original-Auftrag zu verknüpfen. In diesem Fall ist die entsprechende Einstellung zu aktivieren.

Im Auftrag sehen Sie keinen Unterschied zwischen Proforma-Rechnung und Rechnung, was vielmehr auch gar nicht gewünscht ist. Wurde also eine Proforma-Rechnung aus einem Auftrag erstellt, so wird dieser als abgerechnet geführt.

19.3.1 Teilabrechnung aus einem Auftrag

In der Voreinstellung *Mengen/Beträge aus Rechnungen koppeln in Auftragsposten zurück* versteckt sich ein neuer Teilabrechnungs-Mechanismus, den speziell Dienstleister sehr schätzen werden.

Alle TOPIX-Kunden, deren Prozesse im Wesentlichen ohne Lieferscheine auskommen, da sie überwiegend Dienstleistungen anbieten und abrechnen, können nun aus einem Auftrag unkompliziert Teilrechnungen erstellen.

- Erstellen Sie eine Rechnung aus einem Auftrag durch den üblichen One-Click-Workflow. Eine Rechnung mit allen Auftragspositionen und der gesamten Auftragsmenge wird erstellt
- Ändern Sie die Rechnung in Bezug auf Mengen und Positionen ab, so wie die Rechnung am Ende aussehen soll
- Speichern und Drucken Sie die Rechnung
- Der Auftrag bekommt durch die Rückmeldung die abgerechneten Mengen pro Position der Rechnung
- Erzeugen Sie zu einem späteren Zeitpunkt nun nochmals eine Rechnung durch Drücken auf die Schaltfläche *Rechnung* mittels One-Click-Workflow, quittiert TOPIX den Befehl mit folgendem Dialog:



Bestätigen Sie mit „Ja“, so erhalten Sie eine neue Rechnung mit den **noch nicht berechneten** Auftragspositionen und Mengen.

Klicken Sie auf „Nein“, dann zeigt TOPIX die bereits erstellten Teilrechnungen im entsprechenden Fenster. Falls es bereits mehrere Teilrechnungen zu diesem Auftrag gibt, so können Sie mit den Pfeil-Tasten aus der Befehlsleiste und wie üblich durch die Datensätze blättern.

20 Übergabe von Fremddokumenten eines Artikels

20.1 Einstellungen

Die Funktion kann in den Optionen des Bereichs *Sondereinstellungen* aktiviert werden. Hierzu müssen die *Einstellungen* mit gedrückter *<Shift-Taste>* aufgerufen werden.

The screenshot shows a configuration interface for 'Umfragesystem' (Survey System). On the left, a sidebar lists various sections: Umfragesystem, Fremddokumente, Kategorieeinträge, Optionen, Meldungen, Merkmale, Recruiting, Fertigung, Tickets, Tickets II, Publikationen, Publikationen II, Ressourcenplanung (Multi...), Optionen, Ressourcenplanung, Optionen, and Sondereinstellungen. The 'Sondereinstellungen' section is currently selected. On the right, a table lists functional options with checkboxes. The last option, 'Übergabe von Anhängen eines Artikels in Posten der AA', is highlighted in orange and has a tooltip explaining its function.

Wert	Funktionalität
<input type="checkbox"/>	PDF-Druck unter Windows mit nativem Drucker (Client)
<input type="checkbox"/>	Hauptansprechpartner wird aus der Lizenz anstatt aus den Personen geladen
<input type="checkbox"/>	FTP/SFTP-Transfer via cURL durchführen (#324.776)
<input checked="" type="checkbox"/>	Neue Preisfindung bei Leistungen (gl. Artikel wie Job) - Update 2018
<input type="checkbox"/>	Wenn Jobs aus dem Auftrag erzeugt werden, bleiben die EK- und VK-Preis-Felder fest.
<input checked="" type="checkbox"/>	EK-Mitarbeiter bei Leistungen in Projektauswertung anzeigen.
<input type="checkbox"/>	Bei Projektbearbeitung Start-/Ende Datum unabhängig ändern
<input checked="" type="checkbox"/>	Projekt und Job wird in die Positionszeile e...Angebots/Auftrags vererbt aus dem Kopf.
<input checked="" type="checkbox"/>	Einrichten individueller Zahlungsarten
<input type="checkbox"/>	Projektauswertung "Leistungserfassung Fehlerliste"
<input type="checkbox"/>	Leistungserfassungskontroll-Mails auch an den jeweiligen Mitarbeiter
<input checked="" type="checkbox"/>	Artikel als Zwischentitelbezeichnungen können als Ebenen verwendet werden
<input checked="" type="checkbox"/>	Artikel mit gleicher (Ober-)Gruppe, Klasse können in Ebenen gruppiert werden
<input checked="" type="checkbox"/>	Haupt-Ebenenaufteilung lt. Auftrag, Artikel...er (Ober-)Gruppe, Klasse -> Unterebenen
<input checked="" type="checkbox"/>	Übergabe von Anhängen eines Artikels in Posten der AA

(i) Übergabe von Fremddokumenten eines Artikels an die Posten der Auftragsabwicklung (ANG, AB, LS, RE, EK) mit der Möglichkeit, diese dort zu versenden/auszudrucken.

20.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

20.3 Funktionsbeschreibung

Innerhalb der Artikelstammdaten können beliebige Fremddokumente über die Büroklammer an den jeweiligen Artikel anhängt werden. Pro Fremdkument kann festgelegt werden, dass dieses in folgenden Bereichen automatisiert angehängt und auf Wunsch bei Ausdruck mit gedruckt werden soll, bzw. bei E-Mail-Versand mit versendet werden soll:

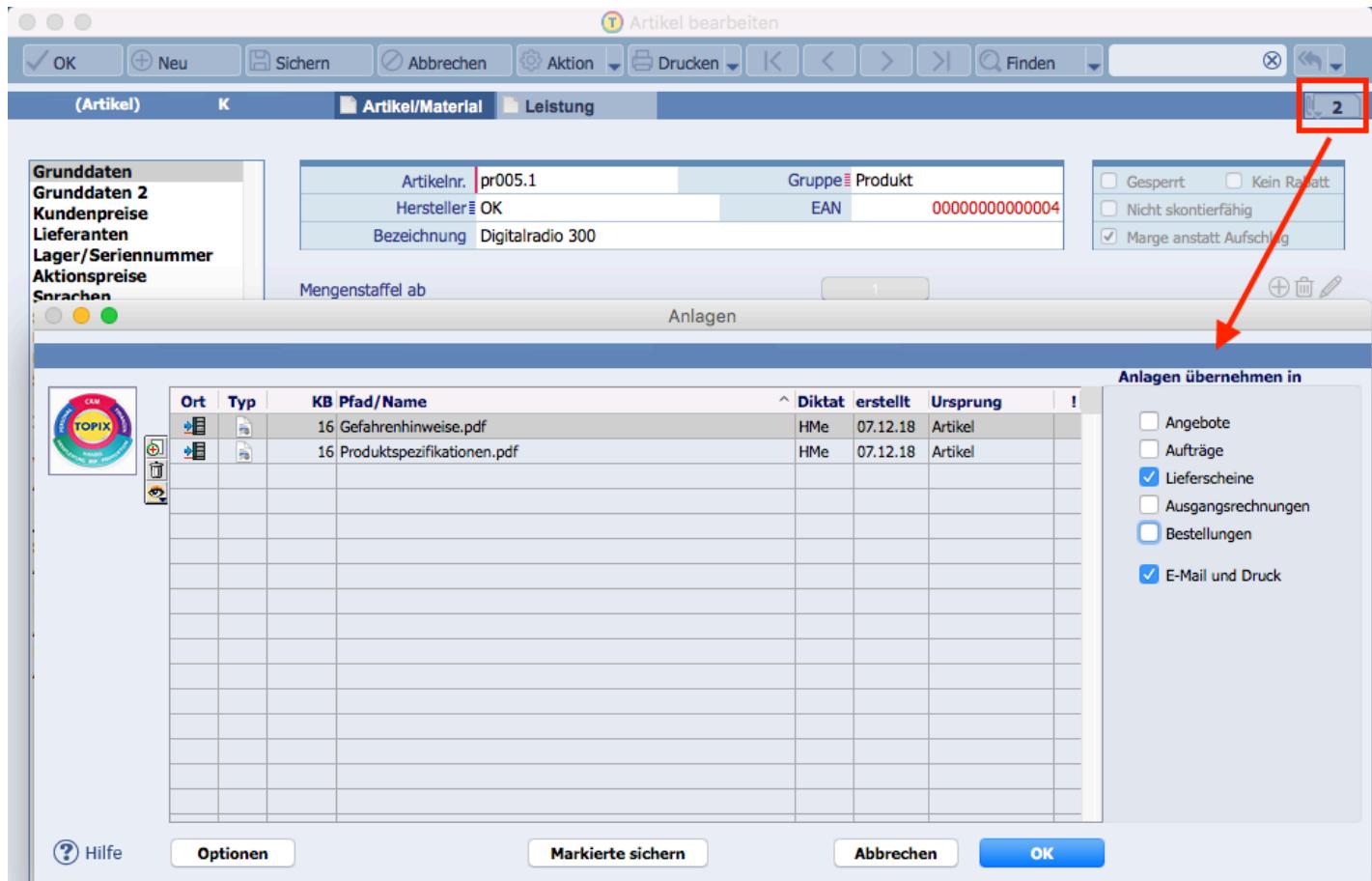
- Angebote
- Aufträge
- Lieferscheine
- Ausgangsrechnungen
- Bestellungen

Typische Anwendungsbeispiele sind begleitende Produktinformationen im Rahmen der Angebotserstellung oder Gefahrenhinweise im Rahmen des Lieferscheinversands.

20.3.1 Artikelstammdaten

Nachdem die Fremddokumente über die Büroklammer dem Artikel hinzugefügt wurden, kann das Übersichtsmenü der Anlagen mit einem Klick auf die Büroklammer geöffnet werden.

Hier kann auf der rechten Seite jeder Bereich aktiviert werden, in den das gerade markierte Fremddokument mit übergeben werden soll.



Bei neu hinzugefügten Fremddokumenten werden alle Haken automatisch gesetzt.

20.3.2 Vorgänge

Werden nun die entsprechenden Vorgänge erzeugt und der Artikel gezogen, erfolgt die Übertragung der hinterlegten Fremddokumente automatisch in den Anhang (Büroklammer) des Vorgangs.

Lieferschein bearbeiten#2

OK Neu Sichern Abbrechen Aktion Drucken Finden

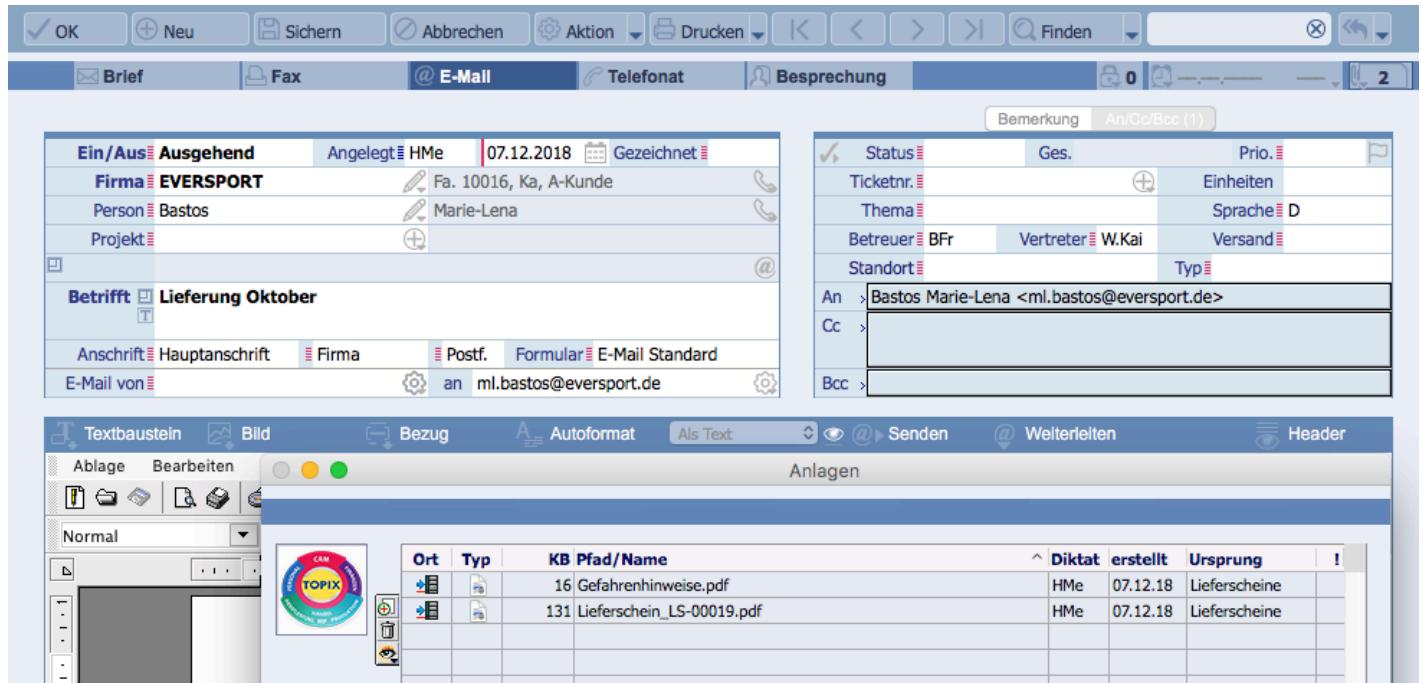
Lieferscheine Rechnungen

1

Eingabeliste	Kurzliste	Layout-Vorschau	Weitere Eingaben	Packdaten	Konditionen	Freifelder	Anschrift	Bemerkung	EDI	UPS
Lieferscheinnr. LS-00019 Angelegt HMe 15.10.2018 Firma EVERSPORT Fa. 10016, Ka, A-Kunde Person Bastos Marie-Lena Projekt Bastos Jobnummer Betreff Lieferung Oktober Anschrift Lager Firma Straße Formular Lieferschein Anfangstext					Status Lieferschein Prio. Freigabe Kreditlimit 50.000,00 Währung EUR RE-Offen 2.240,96 Ticketnr. Angebotsnr. Bestell-Ref. vom 00.00.0000 KD-Best.-Nr. Sprache D Liefern am Stdo.					
Position	>Artikelbezeichnung			>Artikelnummer	Menge	>Einheit	Faktor		EK	
Projektnr.	Artikelbeschreibung				Bestand	Einzelgewicht	Gesamtgewicht	Verfalldat.		
001	Digitalradio 300 Radio-Wellenbereiche: UKW, DAB, DAB+ Empfangsarten: DAB+, DAB			pr005.1	offen	gesamt	Seriennummer	Lager		
					1 Stück				158,00	
					58				158,00	
								Zentrallager		

20.3.3 Korrespondenzen

Bei aktivierter Option "E-Mail und Druck" werden die Anhänge auch in die zugehörige E-Mail-Korrespondenz für den Versand bzw. an den Drucker für einen Ausdruck übergeben.



21 Kalkulationsseite im Artikelstamm

21.1 Einstellungen

Um die Funktion „Rechenblatt“ innerhalb der Artikelkalkulation verwenden zu können, müssen keine gesonderten Einstellungen aktiviert werden.

21.2 Benutzerrechte

Einstellungen innerhalb der Benutzerrechte sind nicht notwendig.

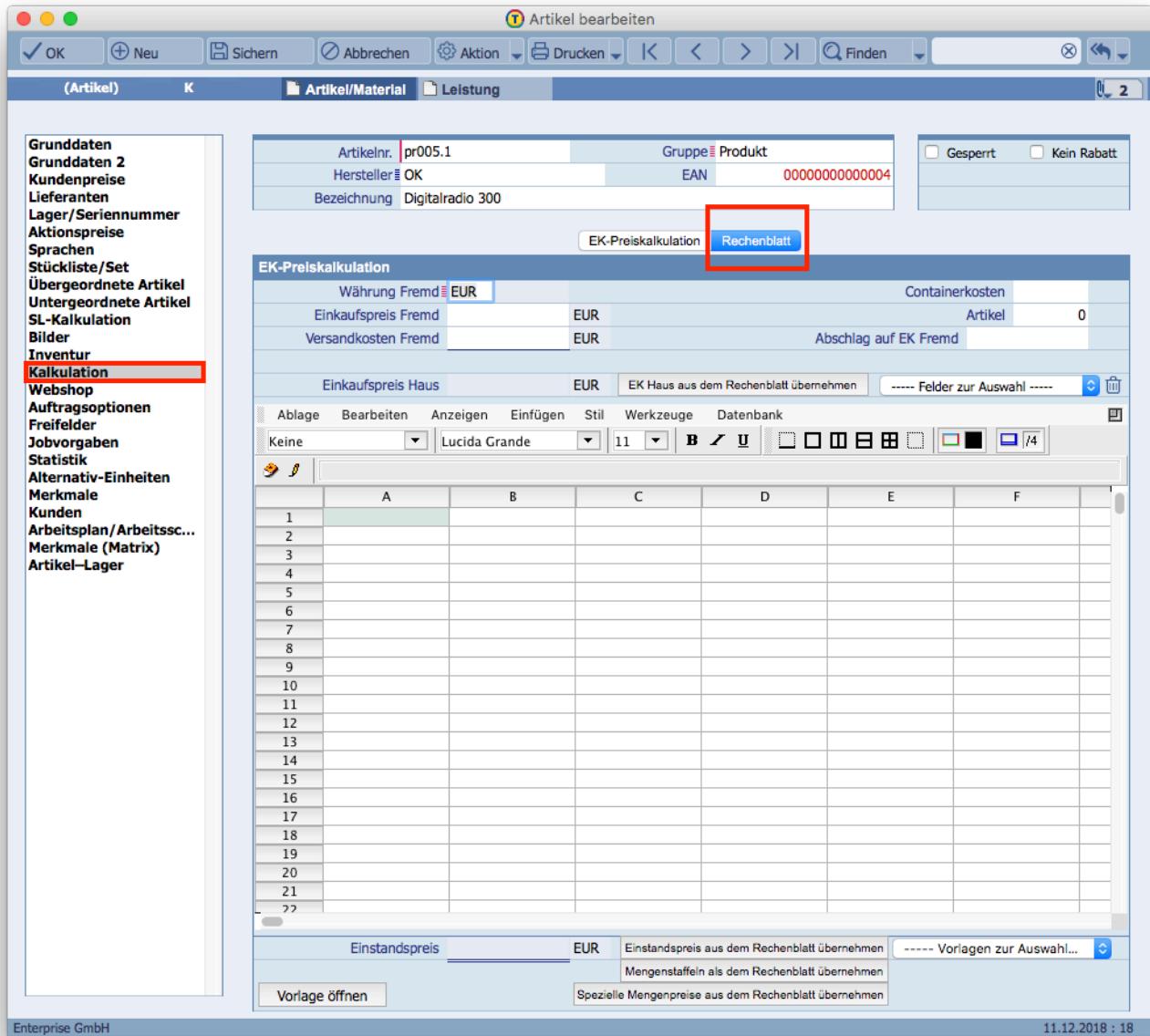
21.3 Funktionsbeschreibung

Das Register *Rechenblatt* innerhalb der Kalkulation der Artikelstammdaten bietet die Möglichkeit, die EK-Preiskalkulation völlig flexibel und frei aufzubauen – im Gegensatz zu der starr vorgegebenen EK-Kalkulation im Register *EK-Kalkulation*.

Hierzu kann ein Kalkulations-Sheet auf Basis der in TOPIX integrierten Tabellenkalkulation frei angelegt, mit bestehenden Werten aus den Artikelstammdaten verknüpft, sowie die kalkulierten Preise als Einstandspreis in die Artikelstammdaten zurückgeschrieben werden.

21.3.1 Anlage Rechenblatt

Innerhalb eines Artikels kann der Bereich *Kalkulation* ausgewählt werden. Hier befindet sich das Register *Rechenblatt*.



Pro Artikel kann ein Rechenblatt gespeichert werden.

21.3.2 Felder zur Auswahl

Neben einer freien Anlage von Feldern und Werten besteht auch die Möglichkeit, bestehende Felder aus den Artikelstammdaten in die Kalkulation miteinzubinden. Die Auswahl der Felder erfolgt über das Menü rechts über dem Rechenblatt.

Auf diese Weise können komplett frei gewählte Parameter mit in der Datenbank hinterlegten Werten für die Einstandspreis-Kalkulation kombiniert werden.

EK-Preiskalkulation

Währung Fremd	EUR	Containerkosten	
Einkaufspreis Fremd	EUR	Artikel	0
Versandkosten Fremd	EUR	Abschlag auf EK Fremd	
Einkaufspreis Haus		EUR EK Haus aus dem Rechenblatt übernehmen	
Ablage Bearbeiten Anzeigen Einfügen Stil Werkzeuge Datenbank Keine Lucida Grande 11 B U			
A B C D 1 Produkt pr005.1 Digitalradio 300 2 Leiferant Elektro-Kiste 3 Beschreibung Besondere Merkmale: Digitale Anzeige, Metall Grill, Speicher für 1 4 Position Beschreibung Eingabe-Wert Menge Kost 5 Devisenkurs EUR/USD Kurs 6 Menge 8 FOB-Preis pro Stück 0 9 Versandkosten 0,00 10 Sonstiges Zubehör 0,00 11 Gesamt-EK USD 12 Transport Seefracht Container Kosten/Menge 0 0 13 Gesamtkosten USD 14 Gesamtkosten EUR 16 Zoll 0 17 18 Landed Cost: Kosten Ankunft EU 20 Logistik in Europa 0,25 21 Qualitätssicherung 750 22 Sonstige Kosten 0,79 23 Summe Nebenkosten Nebenkosten 17,60% 24 Gesamtkosten 25 Abgabepreis 13,20 € 26 abzgl. Skonto 0,00% 27 Deckungsbeitrag in € 28 Deckungsbeitrag in % 31 derzeitiger EK 158,00 EUR 32 derzeitiger VK 230,00 EUR 33 zuletzt übernommen 00.00.00			
Einstandspreis EUR		Einstandspreis aus dem Rechenblatt übernehmen Rechenblatt	
		Mengenstaffeln als dem Rechenblatt übernehmen	
		Spezielle Mengenpreise aus dem Rechenblatt übernehmen	

---- Felder zur Auswahl ----
 Artikelnummer
 Artikelbezeichnung
 Hauptlieferant
 Beschreibung
 --> Währung Fremd
 --> PCalc_Fremd_Kurs
 --> Einkaufspreis Fremd
 --> Versandkosten Fremd
 --> Abschlag auf EK Fremd
 --> Währung (EK)
 --> Währung (VK)
 --> Versandkosten EK
 --> Zollkosten
 --> Sonstige Kosten 1
 --> Sonstige Kosten 2
 --> Maschinenkosten
 --> Transaktionskosten GATT
 --> Zollsatz
 --> Zollkosten
 --> Containerkosten
 --> Containermenge
 Einkaufspreis (EK1)
 <-- Verkaufspreis
 PCalc_Datum
 Mengenstaffel
 <-- Einstandspreis Haus
 <-- Einstandspreis

Feldtypen:

- Felder, die mit einem Pfeil nach rechts gekennzeichnet sind (--) schreiben Daten aus den Artikelstammdaten in die Kalkulation
- Felder, die mit einem Pfeil nach links gekennzeichnet sind (<--) schreiben Daten aus der Kalkulation in das entsprechende Feld in den Artikelstammdaten zurück
- Felder ohne Pfeil geben Informationen aus (z.B. Textfelder wie die Artikelbezeichnung) oder identifizieren einzelne Werte als Rechengrößen (z.B. Mengenstaffel)

Weiterhin ist es auch möglich, entsprechende Mengenstaffeln in der Kalkulation zu berücksichtigen und zu übernehmen.



21.3.3 Übergabe Einstandspreis in Artikelstammdaten

Um den in der Kalkulation errechneten Einstandspreis an die Artikelstammdaten zu übergeben, kann die entsprechende Zelle markiert werden und im Menü *Felder zur Auswahl* der Einstandspreis/Einkaufspreis Haus ausgewählt werden.

Nach erfolgter Feld-Definition kann der Preis über den Button *Einstandspreis aus dem Rechenblatt übernehmen* übertragen werden.



22 Liquiditätsvorschau für wiederkehrende Rechnungen

22.1 Einstellungen

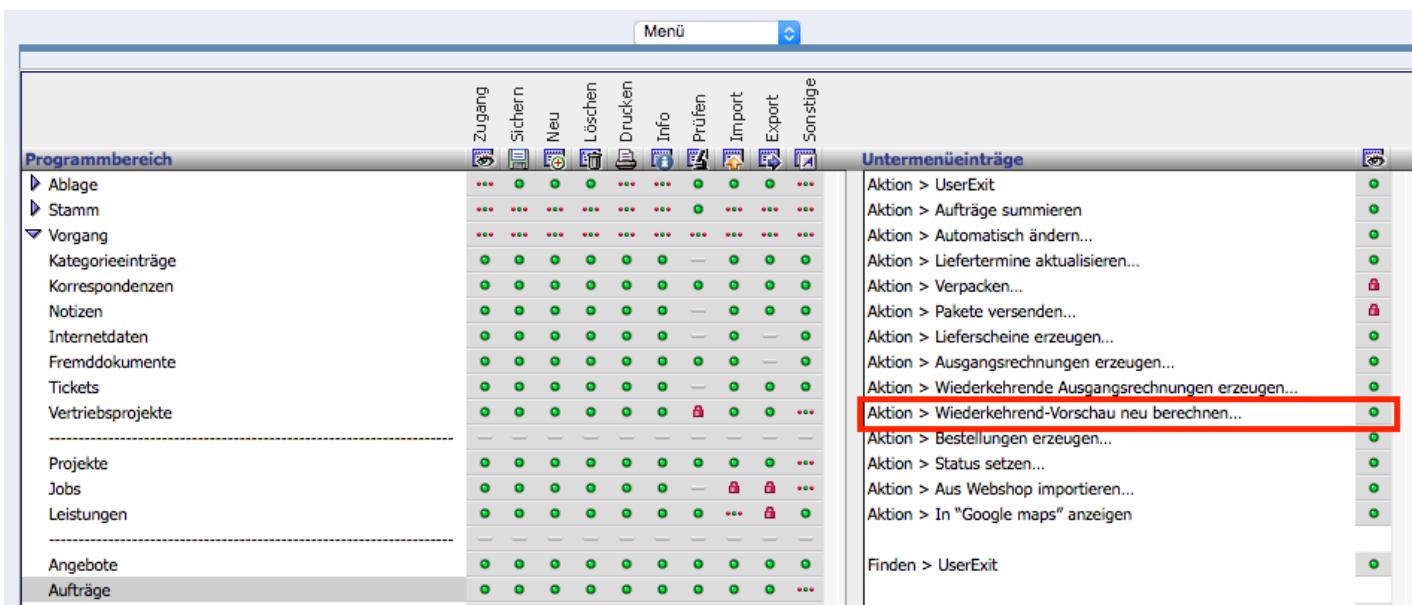
Um die Liquiditätsvorschau nutzen zu können, muss folgende Voreinstellung aktiviert werden.



Lieferantendaten	Wert	Funktionalität
SL-Kalkulation	<input checked="" type="checkbox"/>	Relevanten Zubehörartikel können in ANG/AB hinzufügt werden
► Versandlogistik	<input checked="" type="checkbox"/>	Voreinstellung pro Kunde für Brutto-Erfassung (Firmen)
Projekte I	<input checked="" type="checkbox"/>	Provisionsliste drucken sortiert nach Kunde und Rechnung.
Projekte II	<input checked="" type="checkbox"/>	Feld Zahlungsreferenz anzeigen.
Projekte III	<input checked="" type="checkbox"/>	Artikel-Lager Tabelle freischalten
Projekte Zuschläge	<input checked="" type="checkbox"/>	Frachtfreigrenze für markierte Artikelgruppen ermitteln
Projekte / Struktur	<input checked="" type="checkbox"/>	Erweiterte Preisfindung (10er und 100er Preise)
Projekte / Vertriebsprojekte	<input checked="" type="checkbox"/>	Weitere Kosten in der Leistungserfassung: Maschinen- und Verwaltungskosten (VV)
▼ CRM	<input checked="" type="checkbox"/>	Projektnummer pro Position - Update 2013
Optionen	<input type="checkbox"/>	Kostenstelle im Job
Umfragesystem	<input type="checkbox"/>	Mengenstaffeln im Artikel pro Lieferant
Fremddokumente	<input type="checkbox"/>	Materialbuchungen freischalten
Kategorieeinträge	<input type="checkbox"/>	Kostenstelle aus Artikel übernehmen
Optionen	<input checked="" type="checkbox"/>	Liquiditätsplanung
Meldungen	<input type="checkbox"/>	Standort im Analytik Report

22.2 Benutzerrechte

Innerhalb der Benutzerrechte kann pro Benutzer die Aktion *Wiederkehrend-Vorschau neu berechnen...* aktiviert werden.



Programmbereich	Zugang	Sichern	Neu	Löschen	Drucken	Info	Prüfen	Import	Export	Sonstige	Untermenüeinträge
► Ablage	Aktion > UserExit
► Stamm	Aktion > Aufträge summieren
▼ Vorgang	Aktion > Automatisch ändern...
Kategorieeinträge	Aktion > Liefertermine aktualisieren...
Korrespondenzen	Aktion > Verpacken...
Notizen	Aktion > Pakete versenden...
Internetdaten	Aktion > Lieferscheine erzeugen...
Fremddokumente	Aktion > Ausgangsrechnungen erzeugen...
Tickets	Aktion > Wiederkehrende Ausgangsrechnungen erzeugen...
Vertriebsprojekte	Aktion > Wiederkehrend-Vorschau neu berechnen...
-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----	-----
Projekte	Aktion > Bestellungen erzeugen...
Jobs	Aktion > Status setzen...
Leistungen	Aktion > Aus Webshop importieren...
Angebote	Aktion > In "Google maps" anzeigen
Aufträge	Finden > UserExit

Hiermit kann der Benutzer die Neuberechnung der Liquiditätsvorschau für einen oder mehrere markierte Aufträge aus der Auftragsliste heraus ausführen.

Ohne dieses Benutzerrecht kann der Benutzer die Liquiditätsvorschau nur für einen gerade geöffneten Auftrag, direkt im Register *Wiederkehrend-Vorschau*, ausführen.

22.3 Funktionsbeschreibung

Mithilfe der Funktion *Wiederkehrend-Vorschau* besteht die Möglichkeit, sich innerhalb von wiederkehrenden Aufträgen den geplanten Umsatz für zukünftige Abrechnungsperioden anzeigen zu lassen.

Nachdem ein wiederkehrender Auftrag inkl. seiner Laufzeit und optionalen Verlängerungszeiträumen erfasst wurde, kann die Liquiditätsvorschau über das Register *Wiederkehrend-Vorschau* aufgerufen werden.

Auftrag/Bestätigung erfassen

OK Neu Sichern Abbrechen Aktion Drucken Finden

Angebot Bestätigung Lieferschein Rechnung

Eingabeliste Kurzliste Layout-Vorschau Wiederkehrend-Vorschau Packdaten

Auftragsnr. A-00070 Angelegt HMe 11.12.2018 Gez. Status

Firma EVERSPORT Fa. 10016, Ka, A-Kunde

Person Projekt

Betreff Laufzeitvertrag Wartung

Anschrift Hauptanschrift Firma Postf. Formular Auftr.-Bestätigung

Anfangstext

Status Vorber. w HMe 11.12.2018 Prio. 0

Zahlart, Ziel Lastschrift (DT) 30 Tag(e) Skonto 2% 8 Tag(e)

Rabattstaffel Rabatt % Kreditlimit 50.000,00

Währung EUR Kurs RE-Offen 2.240,96

Betreuer BFr Betr. 2 Vertreter, % W.Kai

Ticketnr. Vertreter 2

Bestell-Ref. vom 00.00.0000

KD-Best.-Nr. Sprache D

Liefern am Stdo.

Position > Artikelbezeichnung Menge "geplant" im Lieferschein setzen Artikelnummer

Projektnr. Artikelbeschreibung

Status 001 Wartungsservice pr007

Unser Wartungsservice beinhaltet nachfolgende Leistungen:

Auftrag bearbeiten

Mit wiederkehrenden Rechnungen

Laufzeit ab 11.12.2018 Urspr. Lfz. ab

Ende am 30.11.2019 Zum Stichtag

mal ausführen Zum Ende des Monats

für 1 Jahr(e) Z. Ende d. Vormonats

autom. Verläng. 12 Monat(e)

Berechnung Monatlich 2

Nachschüssig Rumpf anteilig Stichtagsgenau

Zuletzt berechnet bis Nächste ab 11.12.2018

Auftragsperiode Entspricht Berechnungsperiode

Sammelr-Art

Sammelr-Kategorie

Kündigungsbedingungen

Kündigungsfrist 3 Monat(e) z. Jahresende

Zus.-Regelung

Kündigung erfolgt

Abbrechen OK

2.941,18 EUR Nettosumme

Rabatt 2 EUR 2.941,18

+ Versandkosten EUR 2.941,18

+ MwSt. 1/2 558,82 / 3.500,00 EUR Bruttosumme

941,18 EUR Roh-E. 32%

Enterprise GmbH 11.12.2018 : 18

The screenshot shows the 'Bestätigung' screen with the 'Wiederkehrend-Vorschau' tab selected. The main area displays a customer profile for 'A-00070 EVERSPORT' and a forecast table for 'Laufzeitvertrag Wartung' (Service Contract). The forecast table shows expected sales volumes and prices for the next 14 months.

Die Vorschau zeigt die zu erwartenden Umsätze aufgrund der (Mindest-)Vertragslaufzeit = grüner Punkt sowie die zu erwartenden Umsätze bei optionalen Vertragsverlängerungen = gelber Punkt.

Über den Eintrag "Vorschau für XX Monate" kann der Zeitraum für den gewünschten Forecast festgelegt werden.

The screenshot shows the 'Bestätigung' screen with the 'Wiederkehrend-Vorschau' tab selected. A red box highlights the 'Vorschau für 14 Monate' (Forecast for 14 months) entry in the forecast table. Another red box highlights the legend at the bottom left and the summary statistics at the bottom right.

Legend:

- = Aktuelle Vertragslaufzeit (Current Contract Duration)
- = Verlängerung (Extension)

Summary Statistics:

Summe Fixpositionen (F, A, E)	43.167,70	13.813,70
Prognose Variable Ums. Lfd. 1		
Prognose Variable Ums. Lfd. 2		
Prognose Gesamt	43.167,70	13.813,70